

Herbst-Auktion 2017

25. August 2017

LEIPZIG · NH-HOTEL LEIPZIG MESSE · FUGGERSTRASSE 2

29. August 2017

DRESDEN · DORINT HOTEL DRESDEN · GRUNAER STRASSE 14

Auktion



Gewerbeobjekt in Weißenfels, Pos. 5

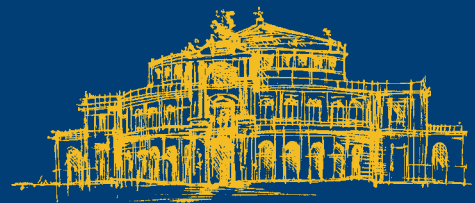


Mehrfamilienhaus in Delitzsch, Pos. 16

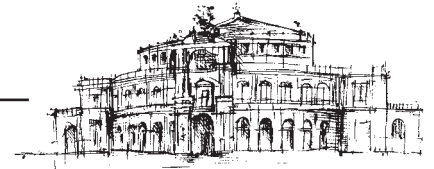


Wohn- und Gewerbekomplex in Straußfurt, Pos. 38

**SÄCHSISCHE
GRUNDSTÜCKSAUKTIONEN AG**








Herbst-Auktionen 2017



Sehr geehrte Damen und Herren,

im Auftrag privater und kommerzieller Grundstückseigentümer,

–  Bundesanstalt für Immobilienaufgaben –  der Bodenverwertungs- und -verwaltungsgesellschaft mbH –  des Bundeseisenbahnvermögens,  der Deutschen Bahn AG –  des Freistaates Sachsen, mehrerer Kommunen und kommunaler Wohnungsgesellschaften sowie verschiedener Kreditinstitute und Insolvenzverwalter versteigern wir insgesamt **125 Immobilien** – mit rd. € 5,5 Mio. Auktionslimit – zu außerordentlich günstigen Start-Preisen.

Termine

Unsere Auktionen finden statt in:

- **Leipzig: Freitag, 25. August ab 11:00 Uhr im NH Hotel Messe Leipzig, Fuggerstraße 2.**
Das Hotel liegt direkt an der A 14, ca. 500 m vom Neuen Messegelände und nur wenige Kilometer vom Stadtzentrum entfernt. Für Tagungsgäste stehen kostenfreie Tiefgaragenplätze zur Verfügung.
- **Dresden: Dienstag, 29. August ab 11:00 Uhr im Dorint Hotel Dresden, Grunaer Straße 14.**
Das Hotel liegt zentral nahe der historischen Altstadt, unweit der B 170, des Großen Gartens und des Pirnaischen Platzes.

Wichtige Hinweise

- Angegebene Jahresmieten sind Nettomieten, die Bezeichnung „für die vermieteten Flächen“ bedeutet, dass etwaig leerstehende Flächen bei der Angabe der Miete nicht mit einbezogen wurden.
- Seit Drucklegung können sich die Leerstandsquote und andere Objektdaten verändert haben. Am Auktionstag wird der aktuelle Informationsstand verlesen und dann Bestandteil des nach Zuschlagserteilung zu beurkundenden Kaufvertrages.
- Bei Objekten, die mit stark sanierungsbedürftig, ruinös, abrisssreif oder einer ähnlichen Formulierung beschrieben sind, liegen dem Auktionshaus keine Erkenntnisse über die Verkehrssicherheit des Objektes vor und insbesondere darüber, ob das Gebäude gefahrlos betreten werden kann.
- Die endgültigen und verbindlichen Möglichkeiten einer Bebauung der im Katalog ausgewiesenen Baugrundstücke konnten vom Auktionshaus nicht geklärt werden. Für eine mögliche Bebaubarkeit übernimmt das Auktionshaus keine Haftung.
- Die Grunderwerbsteuer für Immobilien ab einem Kaufpreis über € 2.500,- beträgt in Sachsen-Anhalt 5 %, in Hessen 6 % und im Freistaat Thüringen 6,5 %. Für Objekte aus den Freistaaten Sachsen und Bayern beträgt sie 3,5 %.

ACHTUNG:

Zu jedem Objekt können in unseren Büros ausführliche Unterlagen eingesehen oder abgefordert werden, Besichtigungstermine der einzelnen Objekte erfragen Sie bitte ebenfalls in unseren Büros.



Bietungsmöglichkeiten/ Erteilung Bietungsauftrag



Neben der persönlichen Teilnahme, haben Sie die Möglichkeit telefonisch oder durch ein schriftliches Gebot an unseren Auktionen teilzunehmen. Wenn Sie diese Möglichkeiten nutzen möchten, ist der Abschluss eines gesonderten – in diesem Katalog nicht abgedruckten – schriftlichen Bietungsauftrages erforderlich. Zum Abschluss einer solchen Vereinbarung nehmen Sie bitte **rechtzeitig** Kontakt mit einem unserer unten stehenden Büros auf oder kreuzen Sie das Gebot auf Seite 4 im unteren Teil entsprechend an und schicken uns dieses ausgefüllt zurück.

ZENTRALE DRESDEN

Hohe Straße 12
01069 Dresden
Tel.: 0351-43 70 800
Fax: 0351-43 70 809

NIEDERLASSUNG LEIPZIG

Grimmaische Str. 2-4
04109 Leipzig
Tel.: 0341-98 49 50
Fax: 0341-98 49 512

BÜRO ERFURT

Marktstraße 38
99084 Erfurt
Tel.: 0361-550 660
Fax: 0361-550 66 10

BÜRO PLAUEN

Reichsstraße 13
08523 Plauen
Tel.: 03741-14 72 00
Fax.: 03741- 14 72 01

info@sga-ag.de · www.sga-ag.de

Teilnahme an der Auktion / Auktionsablauf

Leitung der Auktionen

Die Auktionen werden geleitet von

Michael Plettner, Katja Müller-Pflugbeil und Andreas Blum - öffentlich bestellte und vereidigte Grundstücksauktionatoren;
Martina Stein - Auktionatorin.

Die Auktionen sind öffentlich, der Zutritt ist gewährleistet, das Hausrecht liegt bei den Auktionatoren, die auch von Fall zu Fall über die Teilnahme von Bietern an der Auktion entscheiden können.

Objektaufruf/ Steigerungsraten

Die Objekte werden der Reihe nach aufgerufen. Es werden zunächst die objektspezifischen Daten verlesen (ausgelobt). Dann werden die jeweils abgedruckten Mindestgebote aufgerufen und um Abgabe höherer Gebote (per Handzeichen), mit zuvor von uns festgelegten Steigerungsraten gebeten. Der Meistbietende erhält mit dem dritten Hammerschlag den Zuschlag.

Beurkundungsverfahren

Das abgegebene Gebot und der Zuschlag des Auktionators werden an Ort und Stelle von den anwesenden Notaren, Herrn Notar Michael Becker (Dresden) und Herrn Notar Dr. Thomas Walter (Leipzig) notariell beurkundet. Erläuterungen und ein allgemeiner Mustertext für die Zuschlagsurkunde sind auf den Seiten 89 bis 91 abgedruckt. Grundlage der Zuschläge sind die Allgemeinen Versteigerungsbedingungen, beurkundet unter UR-Nr.B 2608/2013 des Notars Michael Becker vom 11.12.2013. Diese sind auf den Seiten 92 bis 95 abgedruckt.

Sie benötigen zur Legitimation einen amtlichen Lichtbildausweis und beim Erwerb für eine Gesellschaft des Handelsrechts einen aktuellen Handelsregisterauszug. Bitte beachten Sie die erhöhten Anforderungen des seit 26.06.17 geltenden neuen Geldwäschegesetzes bezüglich der Identitäts- und Risikoprüfung.

Bei Fragen zum Inhalt und zur Ausgestaltung des durch Gebot und Zuschlag nach Beurkundung zu Stande kommenden Rechtsgeschäfts wenden Sie sich bitte direkt an den jeweils zuständigen Notar (Kontakt Daten Seite 89).

Kaufpreis/ Bietungssicherheit/ Befreiung Bietungssicherheit

Die vom Ersteher zu leistende Bietungssicherheit ist der Höhe nach gestaffelt: Kaufpreise bis € 2.000,- sind sofort vollständig zu hinterlegen, bei Meistgeboten bis € 20.000,- beträgt die Sicherheitsleistung pauschal € 2.000,- und bei Zuschlagspreisen über € 20.000,- beträgt die Sicherheitsleistung 10 % des Höchstgebotes. Die Sicherheitsleistung ist in der Auktion in bar oder als Verrechnungsscheck eines inländischen Kreditinstitutes zu hinterlegen. Der Restkaufpreis ist einen Monat nach Zuschlag zu hinterlegen.

Eine Befreiung von der Bietungssicherheit und eine verlängerte Kaufpreisbelegungsfrist sind in der Regel möglich, bedürfen jedoch der vorherigen schriftlichen Zustimmung der verantwortlichen Auktionatoren. Sofern Sie sich entschieden haben, auf ein oder mehrere Objekte zu bieten, empfiehlt es sich, im Hinblick auf eine Befreiung von der Bietungssicherheit und eine verlängerte Kaufpreisbelegungsfrist, den auf Seite 4 abgedruckten Brief ausgefüllt, kurzfristig an das Auktionshaus zurückzusenden.

Courtage

Die vom Ersteher an das Auktionshaus zu zahlende Courtage beträgt bei Zuschlagspreisen bis € 9.999,- 17,85 %, bei Zuschlagspreisen von € 10.000,- bis € 29.999,- 11,90 %, bei Zuschlagspreisen von € 30.000,- bis € 59.999,- 9,52 % und bei Zuschlagspreisen ab € 60.000,- 7,14 %, jeweils inklusive gesetzlicher Mehrwertsteuer. Die Courtage ist mit Zuschlag fällig und sofort zahlbar.

English language service



You can find all important information about the real estate auction, the course of events, the bidding possibilities as well as the auction conditions and a sample of the approved purchase contract in English on our website: www.sga-ag.de.

Please note that we offer professional and individual management of real estate for our clients.

Please contact us directly after the purchase of your real estate and we will submit you an attractive offer for the management of your real estate. For further information and inquiry please do not hesitate to contact our English speaking members of the staff Mrs Müller-Pflugbeil, Mr Deckert, Mr Blum and Mr Nerong.

An:

Absender:

Sächsische Grundstücksauktionen AG

Hohe Straße 12
01069 Dresden

per Fax: 0351/437 08 09
per E-Mail: info@sga-ag.de

Name

Str.

PLZ, Ort

geb.

St.-Id.-Nr.

Tel.

Fax/Email

IHRE GRUNDSTÜCKSAUKTIONEN

am 25. AUGUST 2017 in Leipzig, im NH Hotel Messe Leipzig
am 29. AUGUST 2017 in Dresden, im Dorint Hotel Dresden

Sehr geehrte Damen und Herren,

in vorbezeichneter Angelegenheit beziehe ich mich auf das mit Ihrem Haus geführte Gespräch und gebe hierdurch das Mindestgebot für das Objekt Pos. _____, in Höhe von € _____ ab.

Ich gebe dieses Mindestgebot auch unter der Prämisse ab, dass ich das Objekt bisher nicht besichtigt habe.

Ich behalte mir vor, in den Auktionen höher zu bieten und bitte Sie, mich von der 10%igen Bietungssicherheit (bzw. € 2.000,- bei Kaufpreisen bis € 20.000,-), die an sich in der Auktion zu leisten ist, zu befreien und mir eine Kaufpreisbelegungsfrist von 6 Wochen bzw. zwei Monaten nach Zuschlag einzuräumen. Den Nachweis meiner Bonität – als Voraussetzung zur Befreiung von der Bietungssicherheit - werde ich vor der Auktion erbringen.

Mir ist bekannt, dass die vom Ersteher an das Auktionshaus zu zahlende Courtage bei Zuschlagspreisen bis € 9.999,- 17,85 %, bei Zuschlagspreisen von € 10.000,- bis € 29.999,- 11,90 %, bei Zuschlagspreisen von € 30.000,- bis € 59.999,- 9,52 % und bei Zuschlagspreisen ab € 60.000,- 7,14 %, jeweils inklusive gesetzlicher Mehrwertsteuer beträgt. Die Courtage ist mit Zuschlag fällig und zahlbar.

Im Falle des Zuschlages an mich, werden mein Gebot und der Zuschlag des Auktionators von einem der anwesenden Notare in der Auktion notariell beurkundet und von mir unterschrieben. Den auf den Seiten 78 und 79 abgedruckten allgemeinen Mustertext habe ich zur Kenntnis genommen. Ihren Katalog für die im Betreff näher bezeichneten Auktionen, die Objektunterlagen sowie die Versteigerungsbedingungen des Auktionshauses und den Mustertext des Kaufvertrages habe ich erhalten und erkenne sie so an, insbesondere Ihre Versteigerungsbedingungen.

Gerichtsstand ist das Amtsgericht bzw. Landgericht des jeweiligen Ortes der Versteigerung, sofern das Gesetz keinen anderen Gerichtsstand zwingend vorschreibt.

Mit freundlichen Grüßen

Einverstanden:

(Absender)

Sächsische Grundstücksauktionen AG

Ich möchte telefonisch/schriftlich an der Auktion teilnehmen. Bitte senden Sie mir die dafür erforderliche Vereinbarung zu, die ich Ihnen dann umgehend – samt Bonitätsnachweis – unterschrieben per Fax bzw. per Mail (info@sga-ag.de) zu senden werde.

Auktion LEIPZIG 25. August 2017, ab 11.00 Uhr



Sachsen-Anhalt. Zeitz mit rd. 33.000 Einwohnern liegt ca. 35 km südwestlich von Leipzig und ca. 25 km nördlich von Gera. Die B 2, B 91 und B 180 queren die Stadt. Zur A 9 sind es ca. 18 km. Die A 4 ist ca. 20 km, die A 38 ca. 25 km entfernt. Bekannt ist Zeitz unter anderem durch das im Barockstil erbaute Schloss Moritzburg. Markennamen, die Zeitz in der Vergangenheit auch internationales Ansehen einbrachten, sind die Maschinenfabrik ZEMAG sowie die Klavierfabriken Hölling und Spangenberg. Wirtschaftlich profitiert Zeitz heutzutage durch seine gute Anbindung an die Infrastruktur, seiner Nähe zu Leipzig und den zahlreichen Unternehmensansiedlungen in und um Zeitz wie zum Beispiel dem „Chemie- und Industriepark Zeitz“.



06712 Zeitz, Klosterstraße 9

- überwiegend vermietet -

Lage:

Das Objekt befindet sich in ruhiger Lage in einem Wohngebiet im Osten der Stadt ca. 1,5 km vom Altmarkt entfernt. Ein Lebensmitteldiscounter, die Schwimmhalle sowie das ehemalige Kloster, welches der Straße seinen Namen gibt, sind in wenigen Minuten fußläufig erreichbar. Die umliegende und geschlossene Bebauung besteht größtenteils aus sanierten Mehrfamilienhäusern. Der Straßenrand wird von zahlreichen alten Bäumen gesäumt und vermittelt dadurch den Eindruck einer kleinen Allee. Aufgrund der erhöhten Lage kann man von den oberen Geschossen einen beeindruckenden Blick auf die umliegende Landschaft genießen.

Grundstücksgröße: ca. 292 m²

Wohnfläche: 8 WE mit ca. 410 m², davon 4 WE mit ca. 211 m² vermietet

Objektbeschreibung: Mehrfamilienhaus, Baujahr ca.1907, teilsaniert um 1993. Im Rahmen der Sanierung wurden unter anderem die straßenseitige Fassade, zum Teil die Dacheindeckung und die gesamte Elektrik erneuert, die Sanitär- und Heizungsanlagen modernisiert sowie überwiegend Kunststoffthermofenster eingebaut.

Bäder mit Dusche und WC. Gaszentralheizung mit Warmwasserbereitung. Die Fußböden sind unter anderem mit PVC-Belag, Teppich und Fliesen versehen. Größtenteils massive Treppe mit Metallgeländer und Holzhandlauf, vermutlich aus der Erbauungszeit. Das Grundstück ist eingefriedet und zum Teil begrünt. Insgesamt gepflegter Zustand mit erneutem Sanierungs- und Modernisierungsbedarf.

Energieausweis: V, 127 kWh/(m²a), Gas, Bj. 1907

Jahresmiete (netto): ca. € 10.046,- (für die vermieteten Flächen)

Mindestgebot: € 59.000,-*



Ausblick

* zzgl. Auktionscourtage auf den Zuschlagspreis

Bitte fordern Sie ausführliche Objektunterlagen an !

Auktion LEIPZIG 25. August 2017, ab 11.00 Uhr

2



06712 Zeitz, Fichtestraße 13

- teilweise vermietet -

Lage: Das Objekt befindet sich in südöstlicher Zentrumsrandlage am Anfang einer ruhigen Sackgasse, ca. 1 km vom Altmarkt entfernt. Umliegend überwiegend geschlossene Bebauung bestehend aus sanierten Mehrfamilienhäusern.

Grundstücksgröße: ca. 286 m²

Wohn-/ Nutzfläche: 8 WE mit ca. 525 m², davon 3 WE mit ca. 257 m² vermietet. 1 GE mit ca. 29 m², leerstehend. Insgesamt ca. 554 m².

Objektbeschreibung: Denkmalgeschütztes Wohn- und Geschäftshaus, Baujahr um 1931, teilsaniert ca. 1993. Im Rahmen der Sanierungsarbeiten wurden unter anderem die Fassade und die Elektrik erneuert, die Sanitäranlagen modernisiert, GEH mit WW-Bereitung und Holzthermofenster eingebaut.

Die Wohnungen verfügen über Bäder mit Dusche und WC, die Gewerbeeinheit über WC und Handwaschbecken. Jede Einheit wird über eine Gastherme mit Warmwasserbereitung versorgt. Die Fußböden sind unter anderem mit Laminat, PVC-Beleg, Teppich-Beleg oder Fliesen versehen. Holztüren. Eingangstüren mit Glasausschnitten. Die Gewerbeeinheit besitzt einen separaten straßenseitigen Eingang. Massive Treppen mit Metallgeländer und Holzhandlauf. Das Grundstück ist eingefriedet, teils befestigt und über eine Tordurchfahrt befahrbar. Insgesamt gepflegter Zustand mit erneutem Sanierungs- bzw. Modernisierungsbedarf. Lage im Denkmalbereich (Kulturdenkmal).

Energieausweis: entfällt, Ausnahmetatbestand

Jahresmiete (netto): ca. € 11.932,- (für die vermieteten Flächen)

Mindestgebot: € 85.000,-*



6

Auktion LEIPZIG 25. August 2017, ab 11.00 Uhr



06712 Zeitz OT Kayna, Weinberg 7

- leerstehend -

Lage: Das Objekt befindet sich im Ortsteil Kayna in ruhiger Lage ca. 10 km südöstlich von Zeitz. Umliegend befinden sich überwiegend sanierte Wohnhäuser.

Grundstücksgröße: ca. 337 m²

Wohn-/ Nutzfläche: ca. 90 m², inkl. Nebenflächen.

Objektbeschreibung: EFH mit NG, Bj. ca. 1908. Im Rahmen der Sanierung nach 1990 wurden die Heizungs- und Sanitäranlagen modernisiert, überw. Kunststoffthermofenster eingebaut sowie die Fassade, das Dach, die Hauseingangstür und zum Teil die Elektrik erneuert. Öl-ZH mit WW-Bereitung. Bad mit Dusche, Wanne und HWB, WC separat. Küche mit EBK (verbleibt im Objekt). Nebengebäude mit kleiner Garage, Schuppen und Heizungsraum. Insg. gepflegter Zustand mit weiterem Sanierungsbedarf.

Energieausweis: B, 440,03 kWh/(m²a), Öl, Bj. 1908, H


Mindestgebot: € 15.000,-*



Nr. 6

06711 Zeitz OT Luckenau, Am Bahnhof 6, 7

- teilweise vermietet -

Lage: Das Objekt befindet sich im Ortsteil Luckenau ca. 10 km nordwestlich von Zeitz in ruhiger Randlage, umliegend Wohnbebauung, ein Gewerbegebiet und eine Kleingartenanlage. 

Grundstücksgröße: ca. 2.318 m²

Wohnfläche: Nr. 6: 5 WE mit ca. 316 m², leerst., Nr. 7: 4 WE mit ca. 205 m², davon 1 WE mit ca. 51 m² vermietet. Insg. 9 WE mit ca. 521 m².

Objektbeschreibung: 2 MFH mit NG, Bj. um 1915. OH, veraltete Bäder mit WC und HWB, WC teils separat. Kunststoffthermo- und Holzfenster, tlw. gesichert. Holz- und Massivtreppen. Schadhafte Putzfassaden, Dacheindeckungen Haus Nr. 6 erneuert. Aufsteigende Feuchtigkeit erkennbar. Das Grundstück ist tlw. befestigt, begrünt und von 2 Seiten befahrbar. Insgesamt umfassender Sanierungsbedarf.

Energieausweis: Nr. 6: V, 332,6 kWh/(m²a), Braunkohle, Holz, Bj. 1915
Nr. 7: V, 357,4 kWh/(m²a), Braunkohle, Bj. 1915

Jahresmiete (netto): ca. € 1.312,- (für die vermietete Fläche)

Mindestgebot: € 29.000,-*



Nr. 7



* zzgl. Auktionscourtage auf den Zuschlagspreis

Bitte fordern Sie ausführliche Objektunterlagen an !

3

4

7

Auktion LEIPZIG 25. August 2017, ab 11.00 Uhr

5



06667 Weißenfels, Kleine Deichstraße 27-29

- leerstehend -

Lage:

Sachsen-Anhalt. Weißenfels, mit rd. 40.000 Einwohnern, ist die größte Stadt im Burgenlandkreis. Weißenfels liegt unweit der A 9 und A 38 und ca. 35 km, südwestlich von Leipzig und ca. 37 km südlich von Halle. In Weißenfels kreuzen sich die Bundesstraßen B 91, B 87 und B 176. Das Objekt befindet sich ca. 1 km südwestlich der zentralen Stadtlage mit Markt und Rathaus. Nördlich verläuft die Saale, nordwestlich befinden sich die „Stadthalle“ Weißenfels, die als Sport- und Mehrzweckhalle konzipiert ist, sowie Sportplatzanlagen. Das unmittelbare Umfeld ist überwiegend durch geschlossene Wohnbebauung sowie durch eine Schule und Gewerbeobjekte geprägt.

Grundstücksgröße:

ca. 1.119 m²

Nutzfläche:

ca. 1.000 m² (mangels Aufmaß geschätzt)

Objektbeschreibung:

Gebäudekomplex, bestehend aus einem Schulgebäude und einem Verwaltungsgebäude mit Einliegerwohnung im DG und ehem. Jugendclub im EG sowie einem mit einer Mauer umgebenem Hofbereich. Baujahre um 1900, Sanierung bzw. Teilsanierung (Verwaltungsgebäude) erfolgte 2009. Die Gebäude sind bautechnisch miteinander verbunden. In einem Anbau im EG ist ein Speisesaal mit Küche vorhanden. Ölzentralheizung, Kunststoffthermofenster. Schulgebäude mit modernen Sanitäreanlagen, Brandmeldeanlage und im Hofbereich angebaute Feuerstreppe aus Metall. Verwaltungsgebäude, ehem. Einliegerwohnung im DG und ehem. Jugendclub im EG mit einfachen Sanitäreanlagen etagenweise. Im Keller sind Feuchtigkeitsschäden erkennbar, der Heizkessel- und Brenner sind erneuerungsbedürftig. Schulgebäude in ordentlichem Zustand mit Renovierungsbedarf, das Verwaltungsgebäude ist sanierungsbedürftig.

Energieausweis:

liegt nicht vor, Erstellung ist beauftragt

Mindestgebot:

€ 95.000,-*



8



06667 Weißenfels OT Storkau, Oberdorf 9

- ab Übergabe leerstehend -

Lage:

Sachsen-Anhalt. Weißenfels mit rd. 40.000 EW liegt ca. 35 km südwestl. von Leipzig und ca. 37 km südlich von Halle. Es besteht Anschluss an die A 38 und die A 9. In Weißenfels kreuzen sich die B 91, B 87 und B 176. Das Objekt befindet sich im Ortsteil Storkau ca. 5 km nordwestlich von Weißenfels. Umliegend überwiegend EFH und Gehöfte in offener Bebauung.

Grundstücksgröße: ca. 1.017 m²

Wohn-/ Nutzfläche: ca. 177 m²

Objektbeschreibung: Ehem. Dreiseitenhof bestehend aus Einfamilienhaus und Nebengebäude, Baujahr um 1864 und 1920, teilsaniert nach 1990. Öl-Zentralheizung. Im Erdgeschoss befinden sich das Bad mit Wanne, Dusche und WC, eine Küche, 2 Zimmer, Flur sowie Speisekammer. Im Obergeschoss 3 weitere Zimmer und eine Kammer. Überw. Kunststoffthermofenster. Das rückseitige Grundstück ist überwiegend begrünt, gepflegt und befahrbar. Es ist ein Brunnen vorhanden. Nebengebäude (ehemalige Ställe) mit Schuppen/ Abstellräumen und Heizungsraum. Insg. gepflegter Zustand mit Sanierungsbedarf.

Energieausweis: B, 228,1 kWh/(m²a), Öl/EL, Bj. 1864

Mindestgebot: € 8.000,-*



Straßenansicht



06682 Teuchern OT Wildschütz, Karl-Marx-Straße 36

- leerstehend -

Lage:

Sachsen-Anhalt. Teuchern mit rund 9.300 Einwohnern befindet sich ca. 50 km südwestlich von Leipzig zwischen den drei Städten Weißenfels, Naumburg und Zeitz. Die B 91 ist ca. 3 km, die B 180 ca. 6 km, die A 9 ca. 7 km entfernt. Das Objekt befindet sich im OT Wildschütz mit direktem Anschluss an die B 91, ca. 4 km östlich von Teuchern. Umliegend überwiegend sanierte Wohnhäuser. Ruhige Ortsrandlage.

Grundstücksgröße: ca. 908 m²

Wohn-/ Nutzfläche: ca. 150 m², zzgl. Nebenflächen

Objektbeschreibung: Zweifamilienhaus mit Anbau und Nebengebäude, Baujahr ca. 1893. Saniert ca. 1980, 1995/96 u. 2011. Unter anderem wurden die Fassade, die Dacheindeckung und zum Teil die Elektrik erneuert, die Sanitär- und Heizungsanlagen modernisiert sowie überw. Thermofenster eingebaut. Fernwärme. Bäder mit Wanne und WC. Teils noch Einrichtungsgegenstände vorhanden (verbleiben im Objekt). Partiiell Feuchtigkeitsschäden sichtbar. Das Grundstück ist befahrbar und verfügt über Garagen, eine Werkstatt und rückseitig über einen Garten. Insgesamt besteht weiterer Sanierungsbedarf.

Energieausweis: V, 171,1 kWh/(m²a), Heizwerk fossil, Bj. 1893

Mindestgebot: € 9.000,-*



Straßenansicht

* zzgl. Auktionscourtage auf den Zuschlagspreis

Auktion LEIPZIG 25. August 2017, ab 11.00 Uhr

8



© GeoContent GmbH

06188 Landsberg OT Peißen, Hansaplatz

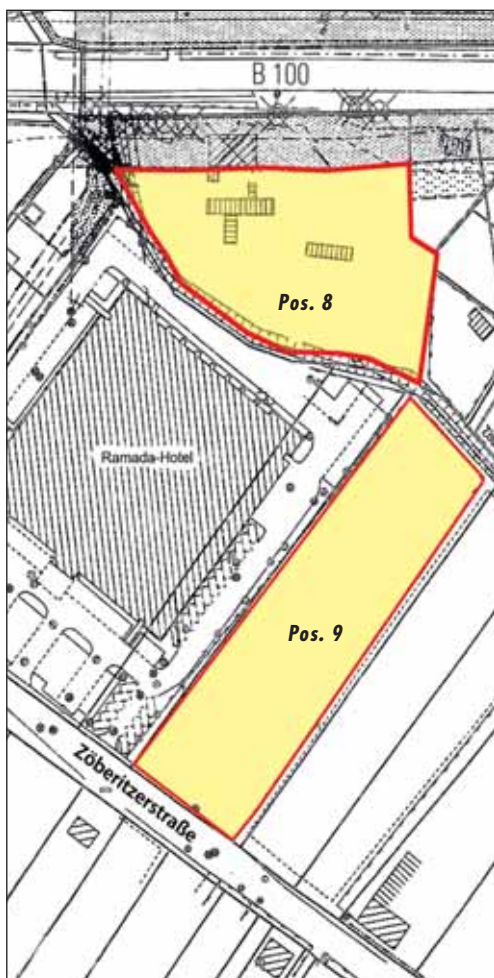
- vertragsfrei -

Lage: Sachsen-Anhalt. Landsberg mit rund 15.000 EW befindet sich ca. 18 km östlich von Halle und ca. 36 km nordwestlich von Leipzig. Die A 9 ist ca. 8 km, die A 14 ca. 12 km entfernt. Die B 100 tangiert die Stadt. Das Objekt befindet sich im OT Peißen ca. 10,5 km östlich des Stadtzentrums von Halle, nahe der Auf- und Abfahrten der A 14 und der B 100.

Grundstücksgröße: ca. 3.476 m², Flurstück 290

Objektbeschreibung: Wild bewachsenes, unebenes Grundstück mit Gebäuderesten einer ehemaligen Gärtnerei. Das Grundstück ist mit Böschungen durchzogen, es grenzt auf der nördlichen Seite fast an die B 100 (Halle-Bitterfeld) und an der südlichen Seite an das Gelände eines Hotels.

Mindestgebot: € 10.000,-*



9

06188 Landsberg OT Peißen, Zöberitzer Straße

- verpachtet -

Lage: Sachsen-Anhalt. Landsberg mit rund 15.000 EW befindet sich ca. 18 km östlich von Halle und ca. 36 km nordwestlich von Leipzig. Die A 9 ist ca. 8 km, die A 14 ca. 12 km entfernt. Die B 100 tangiert die Stadt. Das Objekt befindet sich im OT Peißen ca. 10,5 km östlich des Stadtzentrums von Halle. Nahe der Auf- und Abfahrt der A 14. Umliegend befinden sich freistehende Einfamilienhäuser auf großzügig geschnittenen Grundstücken sowie direkt nebenan ein Hotel.

Grundstücksgröße: ca. 5.000 m², Flurstück 69/1

Objektbeschreibung: Bewirtschaftete Landwirtschaftsfläche z. Zt. mit Sonnenblumen bewachsen. Ebenes Grundstück. Lage in einem Mischgebiet. Eine mögliche Bebauung muss über eine Bauvoranfrage geklärt werden.

Jahrespacht: ca. € 136,-, der Pachtvertrag ist jederzeit kündbar

Mindestgebot: € 35.000,-*



10

Auktion LEIPZIG 25. August 2017, ab 11.00 Uhr



06721 Osterfeld, Steinweg 33

- leerstehend -

Lage: Sachsen-Anhalt. Osterfeld liegt ca. 5 km von der A 9 entfernt, 16 km von Naumburg und ca. 19 km von Zeitz. Das Objekt befindet sich nahe dem Marktplatz. Gute Wohnlage.

Grundstücksgröße: ca. 1.978 m², bestehend aus zwei voneinander getrennt liegenden Flurstücken

Wohn-/ Nutzfläche: ca. 110 m², Fläche mangels Aufmaß geschätzt, NG ohne Aufmaß

Objektbeschreibung: EFH mit NG und separatem Gartengrundstück, Bj. um 1900, teilsaniert ca. 2006. Ehem. OH und EH. Einfachstes Wannbad, separates WC, WW über E-Boiler. Überw. Kunststoffisoliertes Fenster mit Jalousien, alte Holztüren. Satteldach mit Ziegelddeckung. Insgesamt sanierungsbedürftig. Im Jahr 2017 wurden/werden die Hausanschlüsse Wasser/Abwasser erneuert. Kosten sind vom Erwerber zu übernehmen. Lage im Sanierungsgebiet.

Energieausweis: B, 63,99 kWh/(m²a), Strom, Bj. 1900

Mindestgebot: € 11.000,-*



04655 Kohren-Sahlis, Markt 135

- überwiegend vermietet -

Lage: Sachsen. Kohren-Sahlis mit rd. 2.600 Einwohnern liegt ca. 45 km südlich von Leipzig im Kohrener Land, nahe der Burg Gnadstein.

Das Objekt befindet sich direkt im Ortszentrum, gegenüber vom Rathaus mit Blick auf den „Töpferbrunnen“.

Grundstücksgröße: ca. 723 m²

Wohn-/ Nutzfläche: 4 WE mit ca. 269 m², davon 3 WE mit ca. 180 m² vermietet. Seitengebäude ohne Aufmaß.

Objektbeschreibung: Denkmalgeschütztes MFH mit Seitengebäude. Bj. ca. 1850, Teilsanierungen ca. 2000 bis 2010.

Gas-Etagenheizungen und Nachtspeicherheizungen. Wohnungen mit Bad/WC. Überwiegend erneuerte Holz- und Kunststofffenster. Putzfassade. Tlw. ausgebauten Satteldach mit Preolit-schindeldeckung. Seitengebäude mit Satteldach und Ziegelddeckung (ca. 2000 erneuert). Insgesamt ist das Objekt in einem altersgemäßen Zustand mit Gebrauchsspuren und weiterem Sanierungsbedarf. Lage im Sanierungsgebiet.

Energieausweis: entfällt, Ausnahmetatbestand

Jahresmiete (netto): ca. € 8.525,- (für die vermieteten Flächen inkl. 1 Garage)

Mindestgebot: € 32.000,-*



Auktion LEIPZIG 25. August 2017, ab 11.00 Uhr

12



04600 Altenburg, Torgasse 9

- leerstehend -

Lage: Thüringen. Die über 1.000 Jahre alte "Skatstadt" Altenburg mit rd. 34.500 EW liegt ca. 39 km südlich von Leipzig. Die B 7 und B 93 verlaufen südöstlich an Altenburg vorbei, die A 4 ca. 20 km südlich. Es bestehen Busdirekt- und S-Bahnverbindungen nach Leipzig. Die als Wiege des Skates bekannte Stadt wurde durch die Spielkarten weltberühmt. Noch heute werden hier Spielkarten produziert. Das auf einem Felsen über der Stadt thronende Schloss und die zahlreiche Parks sind beliebte Ausflugsziele in der Region. Das Objekt befindet sich im Zentrum der Stadt ca. 600 m südlich des Schlosses. Umliegend größtenteils geschlossene Bebauung bestehend aus WH sowie WGH. Gegenüber ist eine Schule. Rückseitig angrenzend befinden sich die „Roten Spitzen“, das ehemalige Wahrzeichen von Altenburg, welches einst zur Marienkirche der Augustiner-Chorherren gehörte.

Grundstücksgröße: ca. 89 m²

Wohn-/ Nutzfläche: ca. 76 m², zzgl. Nebenfläche

Objektbeschreibung: EFH mit Anbau, Bj. unbekannt. Teilsaniert nach 1990, u.a. wurden die Dacheindeckung, die straßenseitige Fassade u. Teile der Elektrik erneuert, die Sanitäranlagen modernisiert sowie überw. Thermofenster eingebaut. OH (nicht in jedem Zimmer), Bad mit Eckbadewanne und WC, WW über E-Boiler. Fußböden größtenteils mit Laminat. Das rückseitige Grundstück ist befestigt (kleine Hoffläche). Es besteht weiterer Sanierungsbedarf.

Energieausweis: liegt nicht vor, Erstellung ist beauftragt

Mindestgebot: € 15.000,-*



13



04600 Altenburg OT Zschernitzsch, Oberzetzschauer Straße (neben Nr. 13)

- leerstehend -

Lage: Das Objekt befindet sich 4 km nördlich des Stadtzentrums an einem Bahnübergang in direkter Nachbarschaft zu einem Stellwerk.



Grundstücksgröße: ca. 110 m², Teilfläche. Teilungs-/Vermessungskosten trägt Veräußerer.

Nutzfläche: ca. 50 m²

Objektbeschreibung: Ehem. Haltepunkt, Baujahr unbekannt. Keine Ausstattung vorhanden, Dach desolat. Insgesamt stark sanierungsbedürftig.

Energieausweis: entfällt, unterliegt nicht der EnEV

Mindestgebot: € 500,-*



Auktion LEIPZIG 25. August 2017, ab 11.00 Uhr



**09337 Callenberg OT Langenchursdorf,
Waldenburger Straße 41**

- überw. vermietet -

Lage: Sachsen. Callenberg mit rd. 5.000 EW liegt an der Bundesstraße 180 ca. 25 km westlich von Chemnitz. Die A 4 ist ca. 4 km entfernt. Das Objekt befindet sich im Ortsteil Langenchursdorf ca. 2,5 km nördlich von Callenberg. Ortsrandlage. Umliegend überwiegend offene Bebauung bestehend aus Wohnhäusern und Gehöften.

Grundstücksgröße: ca. 1.942 m²

Nutzfläche: 2 GE mit ca. 489 m², davon ca. 322 m² vermietet.

Objektbeschreibung: Gewerbeobjekt mit Anbau, Bj. um 1860. Öl-ZH. Im EG befinden sich eine Kantine mit Küche, geschlechtergetr. Sanitäranlagen, sowie einige Büro-, Sozial- u. Lagerräume. Im OG Mittelgangerschließung mit weiteren Büroräumen u. Teeküche. Überw. Holzthermofenster u. Holztüren. Dach mit Schindeleindeckung (1996 erneuert). Das Grundstück ist größtenteils befestigt und befahrbar, es sind mehrere Kfz-Stellplätze (z.T. überdacht) vorhanden. Insgesamt gepflegter Zustand mit Sanierungsbedarf.

Energieausweis: V, Wärme: 77,8 kWh/(m²a), Strom: 54,7 kWh/(m²a), Öl, Bj. 1860

Jahresmiete (netto): ca. € 2.892,- (für die vermieteten Flächen)

Mindestgebot: € 15.000,-*



04575 Neukieritzsch, Straße der Einheit 43

- bezugsfrei -

Lage: Sachsen. Neukieritzsch mit rund 7.000 EW befindet sich mitten im sogenannten „Sächsischen Seenland“ ca. 25 km südlich von Leipzig. Die A 38 ist ca. 13 km, die B 2 und B 186 sind jeweils ca. 8 km entfernt. Das Objekt befindet sich in ruhiger Ortslage in einem Wohngebiet. In der näheren Umgebung befinden sich ein Kindergarten und die Gemeindeverwaltung.

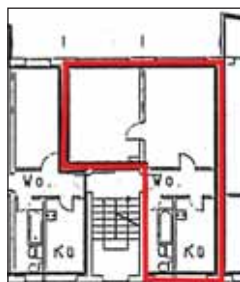
Objektbeschreibung: MFH, Bj. ca. 1967. Im Zuge einer Sanierung nach 1990 wurden u. a. die Heizungsanlagen modernisiert, Kunststoffthermofenster eingebaut sowie die Fassade, Teile der Elektrik und der Sanitäranlagen erneuert. Fernwärme. Hauseingangstür aus Metall/Kunststoff mit Isolierverglasung. Das Gemeinschaftseigentum vermittelt einen gepflegten Eindruck. Die **ETW Nr. 54** befindet sich im 1. OG rechts und besteht aus 2 Zi, Flur, Küche sowie einem Bad mit Wanne und WC. WW-Bereitung über Gasdurchlauferhitzer. Fußböden mit Teppich und Fliesen. 2 Fenster mit elektrischen Jalousien. Küche mit EBK (verbleibt im Objekt). Insgesamt ordentlicher Zustand mit vereinzeltem Renovierungsbedarf. Lage im Sanierungsgebiet.

Wohnfläche: ca. 46 m²

Hausgeld mtl.: ca. € 160,- (ab 2018 ca. € 134,-)

Energieausweis: V, 64 kWh/(m²a), Fernwärme, Bj. 1967

Mindestgebot: € 4.500,-*



* zzgl. Auktionscourtage auf den Zuschlagspreis



04509 Delitzsch, Nordplatz 2, 3, 4

Lage:

Sachsen. Die Große Kreisstadt Delitzsch mit rd. 25.000 Einwohnern ist ein Mittelzentrum im Nordwesten des Freistaates und hat sich zu einem touristischen Kleinod entwickelt, das inmitten einer neu entstandenen Seenlandschaft liegt. Die vor allem gut erhaltene und durch verschiedene architektonische Epochen geprägte Altstadt, gehört mit ihren Plätzen, Bürger- und Patrizierhäusern, Stadttürmen, dem Barockschloss und der Stadtbefestigung zu den am besten erhaltenen Sachsens.

Delitzsch liegt ca. 25 km nördlich von Leipzig und ca. 22 km östlich von Halle. Die Stadt liegt an den Bundesstraßen Magdeburg-Dessau-Leipzig (B 184) und Brehna-Delitzsch-Bad Dübener (B 183a). Die A 9 (Berlin-München) ist in ca. 14 km erreichbar. Die A 14 (Dresden-Magdeburg) ist in ca. 16 km (AS Leipzig-Mitte) erreichbar. Der Flughafen Leipzig/Halle liegt ca. 15 km entfernt.

Delitzsch ist ein regionaler Eisenbahnknoten mit zwei Durchgangsbahnhöfen. Hierzu zählen der Untere Bahnhof an der Bahnstrecke Bitterfeld-Leipzig und der Obere Bahnhof an der Bahnstrecke Halle-Cottbus. Seit der Eröffnung des City-Tunnels in Leipzig im Dezember 2013 ist der Untere Bahnhof Haltepunkt der S-Bahn Mitteldeutschland, an der Bahnlinie S2.

Das Objekt befindet sich ca. 1 km nördlich vom Markt und ca. 500 m Fußweg vom Stadtpark entfernt.



Schloss Delitzsch



- vermietet -

Grundstücksgröße: ca. 941 m², bestehend aus 2 zusammenliegenden Flurstücken
Wohnfläche: 17 WE mit ca. 860 m²
Objektbeschreibung: L-förmig geschnittenes Mehrfamilienhaus mit 3 Hauseingängen, Baujahr ca. 1936. Sanierung ca. 1995. Gas-Zentralheizung mit WW-Bereitung, Brenner und Kessel für alle 3 Hauseingänge im Keller des Hauses Nr. 3. Geflieste Bäder mit WC, Wanne bzw. Dusche, Handwaschbecken und Fenster. Kunststoffenster mit Isolierverglasung, Kunststoffhaustür mit Gegensprechanlage, Türöffner, zentrale Schließanlage und außenliegende Briefkastenanlage. Sanierte Treppenhäuser mit Renovierung der Naturholzstufen und Geländer. Satteldach mit Ziegeleindeckung; das DG ist teilausgebaut mit je einer WE in Haus Nr. 2 und 3. An das Haus Nr. 4 ist eine Garage in Fremdeigentum angebaut. Das Hofgrundstück ist befahrbar. Insgesamt ordentlicher, gepflegter Zustand.
Energieausweis: V, 116,5 kWh/(m²a), Gas, Bj. 1936
Jahresmiete (netto): ca. € 43.049,- (inkl. € 120,- Pacht für Grund und Boden der Garage)
Mindestgebot: € 299.000,-*



HAUS- UND OBJEKT- VERWALTUNG

Als größtes Auktionshaus in Mitteldeutschland verwalten wir im Auftrag unserer Kunden vermietete und leerstehende Immobilien. Wir übernehmen auch die Verwaltung Ihres Objektes. Unsere Mitarbeiterinnen Frau Köhler und Frau Frenzel beraten Sie gern und erstellen Ihnen ein individuelles Angebot.



Being the largest Auction House in Central Germany we manage real property both let and vacant on behalf of our customers. We would very much appreciate if you entrust us with the house management of your real property. Please contact our employee Mrs. Köhler and Mrs. Frenzel who will advise you and prepare your individual offer.



SÄCHSISCHE GRUNDSTÜCKSAUKTIONEN AG

Tel. 0351 - 4370 80 40 · hausverwaltung@sga-ag.de · www.sga-ag.de





04158 Leipzig, Delitzscher Landstraße 106

- leerstehend -

Lage:

Sachsen. Leipzig mit über 580.000 Einwohnern liegt im Nordwesten des Freistaates Sachsen und ist eine traditionsreiche Messe- und Handelsmetropole, Sitz einer Universität und mehrerer Hochschulen. Die Stadt ist verkehrsgünstig umgeben von den Bundesautobahnen A 9, 14, 38 und 72. Des Weiteren ist Leipzig Schnittpunkt mehrerer Bundesstraßen. In ca. 30 Minuten Entfernung vom Stadtzentrum befindet sich der internationale Flughafen Leipzig-Halle.

Das Objekt befindet sich im Stadtteil Wiederitzsch, ca. 7 km nördlich des Stadtzentrums. In der näheren Umgebung befinden sich die Neue Messe sowie das BMW-Werk Leipzig, welches in wenigen Autominuten erreichbar ist. Bis zum Leipziger Stadtzentrum sind es mit Bus oder Bahn ca. 15 Minuten.

Grundstücksgröße:

ca. 950 m²

Wohn-/ Nutzfläche:

insgesamt ca. 400 m² zuzüglich 3 Garagen (ohne Aufmaß)

Objektbeschreibung:

Wohnhaus mit Anbau, Nebengebäude und 3 Garagen. Baujahr ca. 1900. Mit Sanierungs- und Entkernungsarbeiten wurden begonnen. Keine Heizmöglichkeit vorhanden, lediglich alter Brenner und Kessel im Keller. Einfachste Sanitäranlagen im Anbau und NG. Erneuerte Kunststoffisoliertglasfenster im WH. Satteldach mit Holzkonstruktion und alter Biberschwanzdeckung im WH, sonst Bitumbahn. Holz- bzw. Massivtreppe. Bau einer Kläranlage notwendig. Das Grundstück ist wild bewachsen, massiver Teich vorhanden. Insgesamt sanierungsbedürftiger Zustand.

Energieausweis:

entfällt, unterliegt nicht der EnEV

Mindestgebot:

€ 240.000,-*

Auktion LEIPZIG 25. August 2017, ab 11.00 Uhr



04315 Leipzig, Eisenbahnstraße 187

- leerstehend -

Lage: Das Objekt befindet sich im Stadtteil Sellerhausen ca. 4 km nordöstlich des Stadtzentrums direkt am S-Bahn Haltepunkt Sellerhausen. Die Kleingartenanlagen Schönefelds und der Volksgarten, eine Parkanlage im englischen Stil, befinden sich in der Nähe. Gegenüber befindet sich eine Schule.

Grundstücksgröße: ca. 185 m²

Wohnfläche: 8 WE mit insgesamt ca. 400 m²

Objektbeschreibung: **Zum Aufruf kommt ein hälftiger, ideeller Miteigentumsanteil an dem Objekt.**

Mehrfamilienhaus, Baujahr ca. 1930. Keine Heizung vorhanden, die Sanitäreanlagen sind vereinzelt nur noch fragmentarisch vorhanden. Mit Sanierungs- und Entkernungsarbeiten wurde begonnen. Vereinzelt sind Kunststoffthermofenster eingebaut. Das Satteldach mit alter Ziegeleindeckung ist unausgebaut und entsprechend groß dimensioniert. Insgesamt stark sanierungsbedürftig.

Energieausweis: entfällt, unterliegt nicht der EnEV

Mindestgebot: € 70.000,-*



04179 Leipzig, Am Tanzplan 19

- bezugsfrei -

Lage: Das Objekt befindet sich im Stadtteil Leutzsch, ca. 5 km vom Zentrum entfernt. Die Stadtteile Leutzsch, Lindenau und Plagwitz gelten seit geraumer Zeit als aufstrebende Stadtteile, insbesondere in Kreisen der Kunstszene. Lage in einer ruhigen Sackgasse. Umliegend überwiegend neu errichtete oder sanierte Mehrfamilienhäuser. Insgesamt sehr gute Wohnlage.

Objektbeschreibung: Eigentumsanlage mit Tiefgarage, Bj. 1995 bis 1997. Gaszentralheizung mit WW-Bereitung. Kunststoffthermofenster, innen Holztüren, Massivtreppen. Waschmaschinenraum im Keller. Putzfassade. Satteldach mit Betondachsteineindeckung. Das Gemeinschaftseigentum vermittelt einen gepflegten Eindruck, rückseitig mit Kinderspielplatz.

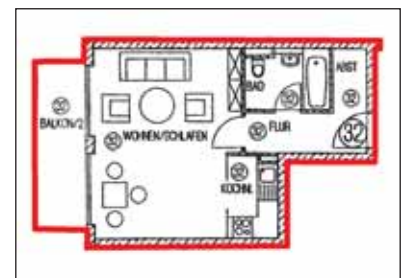
Die **ETW Nr. 32** befindet sich im 1. OG links und besteht aus einem Zimmer mit Küchenanteil und EBK, Flur, Wannenbad mit WC und Balkon. Tlw. abgenutzter Teppichboden und Fliesenbelag. Es besteht Renovierungsbedarf.

Wohnfläche: ca. 39 m² (inkl. Balkon)

Hausgeld mtl.: ca. € 150,-

Energieausweis: V, 112,2 kWh/(m²a), Gas, Bj. 1997

Mindestgebot: € 40.000,-*



* zzgl. Auktionscourtage auf den Zuschlagspreis

Bitte fordern Sie ausführliche Objektunterlagen an !



08468 Reichenbach/Vogtland, Lange Gasse 7 - überw. vermietet -

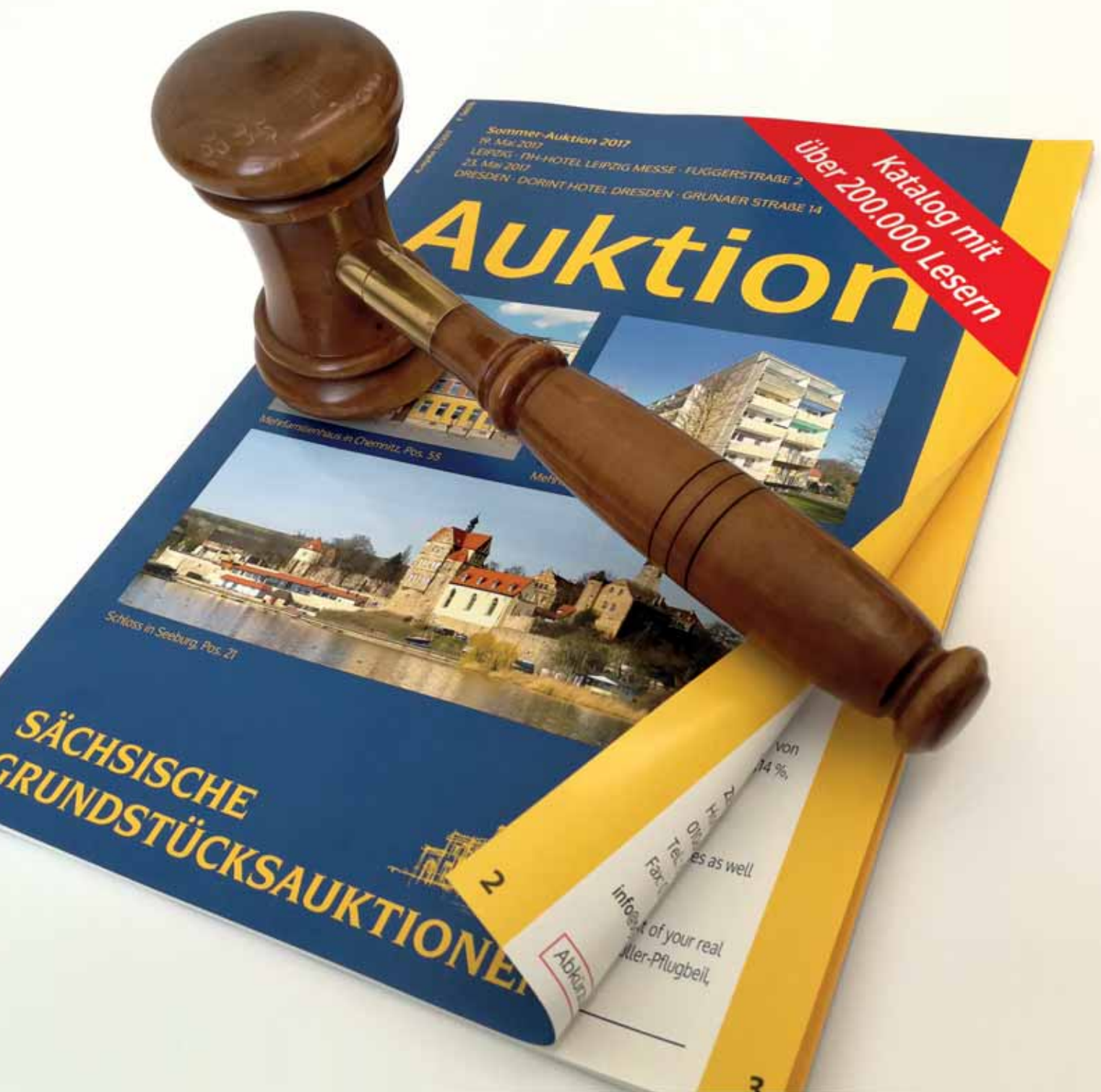
Lage: Sachsen. Reichenbach mit rd. 21.300 Einwohnern liegt ca. 20 km südwestlich von Zwickau und ca. 25 km nordwestlich von Plauen. Die B 94 und 173 queren die Stadt, die A 72 ist ca. 2 km entfernt. Die Stadt verfügt neben verschiedenen kulturhistorischen Sehenswürdigkeiten über einen, zur Landesgartenschau 2009, attraktiv neugestalteten „Park der Generationen“. In und um Reichenbach finden sich zahlreiche, landschaftlich reizvolle Wanderwege zu verschiedenen Ausflugszielen. Das Objekt befindet sich im Altstadtkern ca. 160 m östlich des Marktplatzes mit vielseitigen Einkaufsmöglichkeiten, Museen, Restaurants, Banken usw.

Grundstücksgröße: 200 m²
Wohn-/ Nutzfläche: 7 WE mit ca. 411 m², davon 5 WE mit ca. 306 m² vermietet, 1 GE mit ca. 50 m² leerstehend, insgesamt ca. 461 m².

Objektbeschreibung: WGH, Bj. ca. 1920, überwiegend saniert zw. 1994 und 2015. Die Sanierung umfasste u. a. die Erneuerung der Dacheindeckung, der Elektrik, den Einbau der Kunststoffenster, 2011 wurde die GZH inkl. der Heizkörper installiert (ca. € 25.000,-) und in 2015 vier der WE komplett renoviert sowie das Treppenhaus neu gestrichen. Die GE ist teilsaniert, hier sind Restarbeiten erforderlich. Eine 3-Zimmer-WE befindet sich noch in einem sanierungsbedürftigen Zustand. Das Objekt verfügt über ein großzügiges, noch nicht ausgebautes DG. Insgesamt befindet sich das Objekt in einem guten Zustand mit weiterem Modernisierungs- und Renovierungsbedarf. Lage im Sanierungsgebiet.

Energieausweis: B, 246 kWh/(m²a), Gas, Bj. 1920
Jahresmiete (netto): ca. € 16.344,- (für die vermieteten Flächen)

Mindestgebot: € 95.000,-*



**Wir verkaufen auch Ihre Immobilie.
Zum Höchstgebot. Mit Sicherheit.**

Unsere großen Winter-Auktionen
finden vom **23. - 25. November 2017** in
Dresden und Leipzig statt.

Einlieferungsschluss: 06. Oktober 2017

Objektangebot

Sächsische Grundstücksauktionen AG
Hohe Straße 12
01069 Dresden



per Fax: 0351 - 437 08 09
per E-Mail: info@sga-ag.de

Name: _____

Straße: _____

PLZ: _____

Ort: _____

Tel.: _____

Fax: _____

Beschreibung des Einlieferungsobjektes (Foto, Flurkarte und Grundbuch mitsenden!)

Objektanschrift: _____

Bei dem Objekt handelt es sich um ein(e):

<input type="checkbox"/> Eigentumswohnung	<input type="checkbox"/> Einfamilienhaus	<input type="checkbox"/> Zweifamilienhaus	<input type="checkbox"/> Mehrfamilienhaus
<input type="checkbox"/> Mehrfamilienhaus mit Gewerbe	<input type="checkbox"/> Gewerbeobjekt	<input type="checkbox"/> unbebautes Grundstück	<input type="checkbox"/> sonstiges

Nähere Angaben zum Objekt:

Baujahr:	um _____	Sanierung um _____	für ca. € _____
Denkmalschutz:	<input type="checkbox"/> ja / <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> innen / <input type="checkbox"/> außen	<input type="checkbox"/> Ensembleschutz
Energiepass:	<input type="checkbox"/> vorhanden	<input type="checkbox"/> nicht vorhanden	<input type="checkbox"/> verbrauchsabhängig <input type="checkbox"/> bedarfsabhängig
Keller:	<input type="checkbox"/> nicht unterkellert	<input type="checkbox"/> voll unterkellert	<input type="checkbox"/> teilweise unterkellert
Dachgeschoss:	<input type="checkbox"/> nicht ausgebaut	<input type="checkbox"/> ausgebaut	<input type="checkbox"/> teilweise ausgebaut <input type="checkbox"/> ausbaubar
Sanitär:	_____		
Heizung:	_____		
Dach:	_____		
Fenster/Türen/Treppen:	_____		
Erschließung:	_____		
Sonstiges:	_____		

Grundbuch von: _____ Blatt: _____ Flur: _____ Flurstück(e): _____ Größe: _____ m²

Lage im: Innenbereich gem. § 34 BauGB Außenbereich gem. § 35 BauGB

Mietsituation: (Bitte Mieterliste und evtl. Mietverträge beifügen)

Wohnfläche insg. ca. _____ m ²	Anzahl Wohneinheiten: _____ WE, davon vermietet: _____ WE mit _____ m ²
Gewerbefläche insg. ca. _____ m ²	Anzahl Gewerbeeinheiten: _____ GE, davon vermietet: _____ GE mit _____ m ²
Jahresnettomiete der WE: _____ €	Jahresnettomiete der GE: _____ €
Bei ETW: monatl. Miete: _____ €	Hausgeld: _____ € (Angabe inkl. Heizkosten und Betriebskosten)

Meine/Unsere Kaufpreisvorstellungen: _____

Ort, Datum

Unterschrift Eigentümer

Auktion LEIPZIG 25. August 2017, ab 11.00 Uhr



08223 Falkenstein, Plauensche Straße 15

- leerstehend -

Lage:

Falkenstein mit rd. 9.000 Einwohnern liegt im Vogtland, ca. 26 km von Plauen entfernt. Durch Falkenstein führt die B 169, die Entfernung zur A 72 beträgt ca. 20 km. Zwischen Auerbach und Falkenstein befindet sich ein Flugplatz mit Landemöglichkeiten für kleine Privatflugzeuge.

Das Objekt befindet sich ca. 450 m südwestlich des Stadtzentrums in guter Wohnlage. Umliegend überwiegend sanierte Mehrfamilienhäuser. Geschäfte des täglichen Bedarfs sind fußläufig erreichbar.

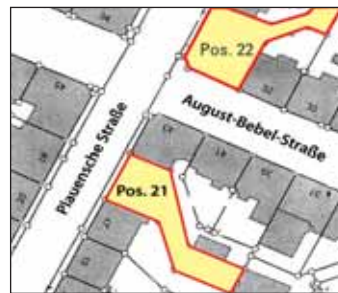
Grundstücksgröße: ca. 350 m²

Wohn-/Nutzfläche: 5 WE mit ca. 301 m², 1 GE mit ca. 70 m², insg. ca. 371 m²

Objektbeschreibung: Denkmalgeschütztes Wohn- und Geschäftshaus, Baujahr um 1900. Ofenheizung. Einfachste Sanitärausstattung. Klinkerfassade mit Verzierungen an Hauseingang und Fensterlaibungen. Holzfenster und -türen. Dach mit Schindeleindeckung. Veraltete Innenausstattung. Insgesamt sanierungsbedürftiger Zustand. Rückwärtig befindet sich ein Erholungsgrundstück. Lage im Sanierungsgebiet.

Energieausweis: entfällt, Ausnahmetatbestand

Mindestgebot: € 19.000,-*



08223 Falkenstein, Plauensche Straße 13

- leerstehend -

Lage:

Das Objekt befindet sich ca. 450 m südwestlich des Stadtzentrums in guter Wohnlage. Umliegend überw. sanierte MFH. Geschäfte des täglichen Bedarfs sind fußläufig erreichbar.

Grundstücksgröße: ca. 380 m²

Wohnfläche: 12 WE mit ca. 700 m²

Objektbeschreibung: MFH mit Klinkerfassade, Bj. unbekannt, Fensterlaibungen verziert. OH. Die Sanitärausstattung ist veraltet. Holzfenster und -türen. Dach mit Schindeleindeckung. Veraltete Innenausstattung. Insgesamt sanierungsbedürftiger Zustand. Rückwärtig mit kleinem Erholungsgrundstück. Lage im Sanierungsgebiet.

Energieausweis: liegt nicht vor, Erstellung ist beauftragt

Mindestgebot: € 19.000,-*



* zzgl. Auktionscourtage auf den Zuschlagspreis

Bitte fordern Sie ausführliche Objektunterlagen an !

21

22

21

Auktion LEIPZIG 25. August 2017, ab 11.00 Uhr

23



08223 Falkenstein, Goethestraße 22

- teilweise vermietet -

Lage: Das Objekt befindet sich ca. 650 m vom Zentrum entfernt. Um-
liegend überwiegend sanierte Mehrfamilienhäuser.

Grundstücksgröße: ca. 340 m²

Wohnfläche: 4 WE mit ca. 245 m², davon 2 WE mit ca. 70 m² vermietet

Objektbeschreibung: MFH mit Anbau, Bj. ca. 1910, Teilsanierung ca. 1990. Die Sanie-
rung betraf u. a. den Einbau der Heizanlage, der Kunststofffen-
ster und die Modernisierung der WE. Im EG befinden sich 2 WE,
im 1. OG eine WE und im DG/Spitzboden eine Maisonette-Woh-
nung. Gas-ZH. Geflieste Wannen- bzw. Duschbäder mit WC und
HWB. An der Fassade aufsteigende Feuchtigkeit und Rissbil-
dungen erkennbar. Dach straßenseitig mit Naturschiefer, rück-
wärtig mit Bitumenschindeln gedeckt. Müllablagerungen im
Anbau. Insgesamt solider Zustand mit weiterem und erneutem
Sanierungs- und Modernisierungsbedarf. Rückwärtiges Grund-
stück mit Wiese und Sträuchern bewachsen.

Energieausweis: liegt nicht vor, Erstellung ist beauftragt

Jahresmiete (netto): ca. € 3.648,-
(für die vermiete-
ten Flächen)

Mindestgebot: € 24.000,-*



24



08209 Auerbach/ Vogtland, Kaiserstraße 31

- bezugsfrei -

Lage: Sachsen. Auerbach mit rd. 19.000 EW liegt ca. 28 km nordöstlich
von Plauen und gilt als Zentrum des östlichen Vogtlandes. Die
B 169 quert den Ort, die A 72 liegt ca. 12 km nordöstlich.

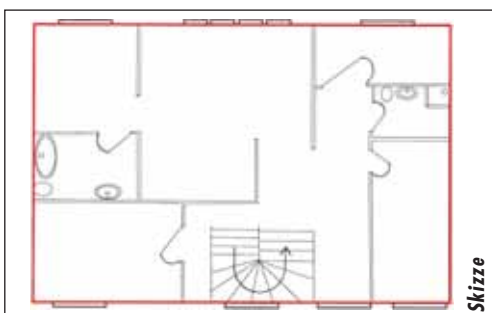
Objektbeschreibung: MFH mit HH, Bj. ca. 1907, saniert ca. 1994 und 1997. Im Zuge der
Sanierungsarbeiten wurden u. a. Balkone angebracht, die Sani-
tärbereiche und die Heizungsanlage modernisiert sowie
Kunststoffthermofenster eingebaut. GZH mit WW-Bereitung.
Die **ETW Nr. 9** befindet sich im DG des Hauptgebäudes und be-
steht aus 4 Zimmern, Diele, offener Küche mit Einbauküche so-
wie einem Wannenbad und einem Duschbad.

Wohnfläche: ca. 140 m²

Hausgeld mtl.: ca. € 269,-

Energieausweis: V, 143,69 kWh/(m²a), Gas, Bj. 1900

Mindestgebot: € 15.000,-*



22

Auktion LEIPZIG 25. August 2017, ab 11.00 Uhr



36341 Lauterbach, Cent 4

- bezugsfrei -

Lage:

Hessen. Lauterbach mit rd. 14.000 EW ist Kreisstadt des Vogelsbergkreises in Osthessen und liegt ca. 18 km südöstlich von Alsfeld mit Anschluss an die A 5 und etwa 25 km nordwestlich von Fulda mit Anschluss an die A 7. Die Bundesstraßen 254 und 275 queren die Stadt. Das Objekt befindet sich unmittelbar an der B 275 in Zentrumsrandlage und ist überwiegend von Wohnbebauung mit vereinzelt kleinem Gewerbeanteil umgeben, gegenüber befindet sich der Burggasthof.

Objektbeschreibung:

Denkmalgeschütztes MFH mit angebauten Nebengebäude und rückseitigem Garten mit insg. 4 Eigentumseinheiten, Bj. vermutlich um 1880. Teilsaniert um 1984. Im Zuge der Teilsanierung wurden u. a. das DG ausgebaut und Heizungen und Bäder eingebaut. GEH mit WWB und Wannenbad in jeder WE. Tlw. Holzrahmen mit Kunststofffensterflügel und Thermoverglasung. Dach mit Ziegeldeckung, Putzfassade tlw. mit Holzschindeln. Die **ETW Nr. 3** befindet sich im 1. OG rechts und besteht aus 3 Zimmern, Flur, Küche, einem Wannenbad und einer Loggia. Zur Einheit gehört ein Kellerraum und ein Abstellraum im Dachgeschoss. Teilweise renovierungsbedürftig.

Wohnfläche:

ca. 75 m²

Hausgeld mtl.:

ca. € 143,-

Energieausweis:

entfällt, Ausnahmetatbestand

Mindestgebot:

€ 25.000,-*



36341 Lauterbach, Cent 4

- bezugsfrei -

Objektbeschreibung:

Denkmalgeschütztes MFH mit angebauten Nebengebäude und rückseitigem Garten mit insg. 4 Eigentumseinheiten, Bj. vermutlich um 1880. Teilsaniert um 1984. Im Zuge der Teilsanierung wurden u. a. das DG ausgebaut und Heizungen und Bäder eingebaut. GEH mit WWB und Wannenbad in jeder WE. Tlw. Holzrahmen mit Kunststofffensterflügel und Thermoverglasung. Dach mit Ziegeldeckung, Putzfassade tlw. mit Holzschindeln. Die **ETW Nr. 4** befindet sich im DG und besteht aus 3 Zimmern, Flur, Küche sowie einem Wannenbad. Zur Einheit gehört ein Kellerraum und ein Abstellraum im Dachgeschoss. Teilweise renovierungsbedürftig.

Wohnfläche:

ca. 58 m²

Hausgeld mtl.:

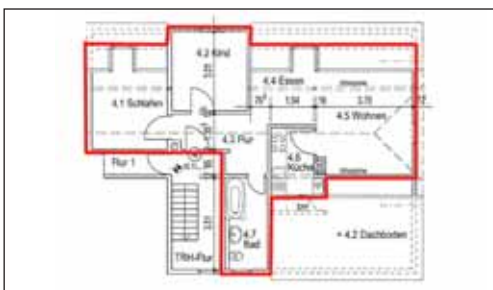
ca. € 113,-

Energieausweis:

entfällt,
Ausnahmetatbestand

Mindestgebot:

€ 19.000,-*



* zzgl. Auktionscourtage auf den Zuschlagspreis

Auktion LEIPZIG 25. August 2017, ab 11.00 Uhr

27



08228 Rodewisch, Rützengrüner Straße 19a

- bezugsfrei -

Lage: Sachsen. Rodewisch mit ca. 6.800 Einwohnern liegt im Vogtlandkreis, am Rand des „Naturpark Erzgebirge-Vogtland“, ca. 28 km nordöstlich von Plauen. Durch den Ort führen die B 169 und die B 94, die A 72 ist ca. 10 km entfernt. Das Objekt befindet sich ca. 700 m vom Zentrum entfernt. Umliegend überwiegend sanierte Mehrfamilienhäuser. Gute Wohnlage.

Objektbeschreibung: Mehrfamilienhaus mit Tiefgarage und insgesamt 8 Wohneinheiten. Baujahr ca. 1995. Ölzentralheizung. Wannenbäder mit WC. Kunststoffisoliertes Glasfenster. Das Gemeinschaftseigentum befindet sich in einem gepflegten Zustand. Die **ETW Nr. 1** befindet sich im Souterrain und besteht aus 3 Zimmern, Bad, Diele, Loggia und Kellerraum. Zur Wohnung gehört der Tiefgaragen-Stellplatz Nr. 208. Die ETW befindet sich in bezugsfertigem Zustand.

Wohnfläche: ca. 60 m² (Flächenangabe mangels Aufmaß geschätzt)

Hausgeld mtl.: ca. € 122,-, inkl. ca. 7,-€ für den Garagenstellplatz

Energieausweis: V, 159 kWh/(m²a), Gas, Bj. 1995

Mindestgebot: € 5.000,-*



28



08626 Adorf, Schulstraße 15

- teilweise vermietet -

Lage: Sachsen. Die Stadt Adorf, mit ca. 5.000 Einwohnern liegt im Oberen Vogtland ca. 6 km von dem bekannten Staatsbad Bad Elster und ca. 30 km südöstlich von Plauen entfernt, direkt an der B 92. Die Autobahnanschlussstelle A 72 ist ca. 22 km entfernt. Die Stadt Adorf wird auch Tor zum Oberen Vogtland genannt, ein Touristischer Anziehungspunkt ist die Schauanlage „Klein Vogtland-Botanischer Garten“. Das Objekt befindet sich in zentraler Lage ca. 400 m vom Markt und 1 km vom Bahnhof entfernt.

Grundstücksgröße: ca. 230 m²

Wohnfläche: 6 WE mit ca. 220 m², davon 2 WE mit ca. 78 m² vermietet

Objektbeschreibung: Mehrfamilienhaus. Bj. ca. 1912, Sanierung ca. 1994. Die Sanierung betraf u. a. den Einbau neuer Fenster und der Gas-ZH mit Plattenheizkörpern. Gasheizung. Wohnungen separaten mit WC und HWB, mobile Duschen in den Küchen. Holzthermofenster. Mansarddach mit Schiefereindeckung. Insgesamt besteht weiterer Sanierungs- und Modernisierungsbedarf. Kleines rückwärtiges Grundstück mit Wiese bewachsen. Lage im Sanierungsgebiet.

Energieausweis: V, 96 kWh/(m²a), Erdgas, Bj. 1911 (lt. Ausweis)

Jahresmiete (netto): ca. € 2.822,-
(für die vermieteten Flächen)

Mindestgebot: € 12.000,-*



24



08626 Adorf, Reinhold-Becker-Straße 1

- leerstehend -

Lage:

Sachsen. Die Stadt Adorf, mit rd. 5.000 Einwohnern liegt im Oberen Vogtland ca. 6 km von dem bekannten Staatsbad Bad Elster und ca. 30 km südöstlich von Plauen entfernt, direkt an der B 92. Die A 72 ist ca. 22 km entfernt. Die Stadt Adorf wird auch Tor zum Oberen Vogtland genannt, ein Touristischer Anziehungspunkt ist die Schauanlage „Klein Vogtland-Botanischer Garten“. Das Objekt befindet sich direkt am Marktplatz, ca. 80 m vom Rathaus und ca. 200 m von der Kirche entfernt. Umliegend überwiegend sanierte Wohn- und Geschäftshäuser, ca. 160 m entfernt das Museum. Gute, zentrale Wohn- und Geschäftslage.

Grundstücksgröße:

ca. 123 m²

Wohnfläche:

3 WE mit ca. 192 m², zzgl. ca. 77 m² Nebenfläche

Objektbeschreibung:

Denkmalgeschütztes Mehrfamilienhaus, Baujahr ca. 1888. Ofenheizung, einfachste Sanitärausstattung. Alte Holzfenster und -türen. Dach mit Schiefereindeckung. Im EG sind aufsteigende Feuchtigkeit und Putzschäden erkennbar. Insgesamt sanierungs- und modernisierungsbedürftiger Zustand.

Energieausweis:

entfällt, Ausnahmetatbestnd

Mindestgebot:

€ 9.000,-*



08606 Oelsnitz/ Vogtl. OT Taltitz, Straße zum Ferienhaus 9 - leerstehend -

Lage:

Sachsen. Oelsnitz mit rd. 10.500 EW liegt ca. 10 km südlich von Plauen und ca. 6 km südlich der A 72. Der Regionalflughafen Hof ist ca. 25 km entfernt. Das Objekt befindet sich im 6 km nordwestlich gelegenen OT Taltitz in ländlicher Gegend. Umliegend sanierte EFH und Erholungsflächen.

Grundstücksgröße:

ca. 1.352 m²

Wohn-/ Nutzfläche:

ca. 80 m², zzgl. Flächen im NG ohne Aufmaß

Objektbeschreibung:

Einfamilienhaus mit Stallanbau und Scheune. Bj. ca. 1880. Keine funktionierende Heizung vorhanden. Keine nutzbare Sanitärausstattung. Alte Holzfenster und -türen. Putzfassade schadhaft. Torzufahrt vorhanden. Verwildertes Grundstück mit abrisstüchtiger Scheune. Insgesamt umfassender sanierungsbedürftiger Zustand.

Energieausweis:

entfällt, unterliegt nicht der EnEV

Mindestgebot:

€ 5.000,-*



Auktion LEIPZIG 25. August 2017, ab 11.00 Uhr

31



07548 Gera, Leibnizstraße 36

- vermietet -

Lage:

Thüringen. Gera ist mit rd. 100.000 Einwohnern die drittgrößte Stadt Thüringens und Zentrum des Ostteils des Freistaates. Die Stadt liegt dicht an der A 4, ca. 20 km östlich vom Hermsdorfer Kreuz. Die B 2 und B 7 verlaufen durch das Stadtgebiet. Gera gehörte in der Vergangenheit, aufgrund seiner Stoff- und Tuchindustrie, zu den reichsten Städten in Deutschland. Über 100, zum Teil sehr bedeutende Stadtvillen, zeugen heute noch vom Glanz und Reichtum vergangener Zeiten. Im Jahre 2007 war Gera Veranstaltungsort der Bundesgartenschau. Im Zuge der Bundesgartenschau entstand, zusätzlich zu den bereits vorhandenen Gärten und Parks, der Hofwiesentpark - ein großer zentrumsnaher attraktiver Stadtpark. Das Objekt befindet sich im Zentrum der Stadt ca. 1 km vom Bahnhof und ca. 500 m vom Geraer Stadtwald entfernt. Umliegend überwiegend geschlossene Bebauung bestehend aus MFH sowie WGH.



Objektbeschreibung:

MFH, Bj. ca. 1920, saniert ca. 1997. Gas-ZH mit WW-Bereitung, Kunststofffenster mit Isolierverglasung. Putzfassade, Teilbereiche mit Klinkern, rückseitig wärmedämmte Strukturputzfassade. Pultdach mit Ziegeldeckung, Flachbereich mit Bitumenbahnen. Aufsteigende Feuchtigkeit erkennbar. Die **ETW Nr. 3** befindet sich im 2. OG rechts und besteht aus 3 Zimmern, Flur, Abstellraum, Küche sowie Wannenbad mit WC. Bad und Küche sind gefliest, sonst textiler Belag. Wechselsprechanlage mit Türöffner. Es besteht Renovierungsbedarf.



Wohnfläche:

ca. 81 m²

Hausgeld mtl.:

ca. € 263,-

Miete mtl. (brutto):

ca. € 475,-

Überschuss p.a.:

ca. € 2.544,-

Energieausweis:

V, 119,4 kWh/(m²a), Gas H, Bj. 1920

Mindestgebot:

€ 19.000,-*

32



07552 Gera OT Bieblach, Maler-Fischer-Straße

- vertragsfrei -

Lage:

Das Objekt befindet sich in einem Wohngebiet in nördlicher Zentrumsrandlage ca. 3 km vom Hauptbahnhof entfernt. Umliegend überwiegend mehrgeschossige Wohnbebauung.



Grundstücksgröße:

ca. 5.412 m², bestehend aus 2 zusammenliegenden Flurstücken 311/9, 58/53

Objektbeschreibung:

Grundstücke mit Restfundamenten einer nicht realisierten, geplanten Bebauung. Die Flurstücke sind eben, derzeit Grünland/Brachland und wild bewachsen. Flurstücksgrenzen sind vor Ort nicht zu erkennen. Lage im Außenbereich gemäß § 35 BauGB.



Mindestgebot:

€ 2.000,-*



26

Auktion LEIPZIG 25. August 2017, ab 11.00 Uhr



Strassenansicht

07548 Gera, Untermhäuser Straße

- vertragsfrei -

Lage: Das Objekt befindet sich in westlicher Zentrumsrandlage ca. 2 km vom Hauptbahnhof entfernt. Die umliegende Bebauung besteht überwiegend aus Wohnhäusern und vereinzelt Gewerbebetrieben sowie Garagen. Direkt angrenzend befindet sich der Geraer Stadtwald.



Grundstücksgröße: ca. 251 m², Flst. 173

Objektbeschreibung: Unbebautes, befestigtes Grundstück. Das Flurstück wird derzeit von angrenzenden Garagennutzern vertragslos als Zufahrt genutzt. Lage im Innenbereich gem. § 34 BauGB und im Sanierungsgebiet.

Mindestgebot: € 500,-*



33



07318 Saalfeld OT Wöhlsdorf, Wöhlsdorf Nr. 15

- vermietet -

Lage: Thüringen. Saalfeld/Saale mit rd. 25.000 EW ist Teil des Städteverbunds "Städtedreieck am Saalebogen" in Südostthüringen und liegt ca. 10 km südlich von Rudolstadt. Bekannteste Sehenswürdigkeit sind die Feengrotten. A 4 und A 9 sind jeweils ca. 40 km entfernt, die B 88 und die B 281 queren die Stadt. Das Objekt befindet sich im ca. 3 km nordwestlich gelegenen Ortsteil Wöhlsdorf, zwischen der B 85 und der Eisenbahnlinie. Umliegend Grünflächen.

Grundstücksgröße: ca. 1.909 m², bestehend aus 3 zusammenliegenden Flurstücken

Wohnfläche: 2 WE mit insg. ca. 88 m², zzgl. Nfl. (ohne Aufmaß).

Objektbeschreibung: Zweifamilienhaus mit Nebengebäuden, Baujahr ca. 1900, Umbau ca. 1954, teilsaniert ca. 2007 bis 2015. Die Wohnungen sind nicht in sich abgeschlossen. Ofenheizung und je ein Wannenbad im Kellergeschoss und der Wohneinheit im Erdgeschoss. Überwiegend Dielenfußböden, teilweise gefliest. Holztreppe und Holzfenster. Türen unterschiedlicher Materialien. Schadhafte Putzfassade, tlw. mit Verkleidung. Bitumenschindeldacheindeckung, ca. 2007 saniert. Auf dem Grundstück wurde durch die Mieter ein Garten angelegt. Insgesamt besteht weiterer Sanierungs- und Modernisierungsbedarf.

Energieausweis: B, 632,1 kWh/(m²a), Holz, Bj. 1900

Jahresmiete (netto): ca. € 2.783,-

Mindestgebot: € 14.000,-*



34

* zzgl. Auktionscourtage auf den Zuschlagspreis

HAUS- UND OBJEKTVERWALTUNG



Objektübernahme
vom Verkäufer

Versicherungs-
Check

Komplette Miet- und
Leerstandsverwaltung

Neuvermietung

Hausmeisterdienst
organisieren

Betriebskosten-
abrechnung

Technisches
Gebäudemanagement

Gut aufgehoben.

Wir kümmern uns um Ihre Immobilie.

Unsere Mitarbeiterinnen Frau Köhler und Frau Frenzel beraten Sie gern und erstellen Ihnen ein individuelles Angebot.

Rufen Sie einfach an! Tel. 0351 43 70 80 40/ 41

SÄCHSISCHE GRUNDSTÜCKSAUKTIONEN AG



Hohe Straße 12 · 01069 Dresden · Fax 0351 43 70 80 44 · E-Mail: hv@sga-ag.de

Auktion LEIPZIG 25. August 2017, ab 11.00 Uhr



07570 Wünschendorf OT Endschütz, Nr. 53 - ab Übergabe leerstehend -

Lage: Thüringen. Die Wünschendorf/Elster mit rund 7.700 EW liegt landschaftlich reizvoll am Südrand der Leipziger Tieflandsbucht, ca. 11 km südlich von Gera. Die A 4 und A 9 sind jeweils ca. 17 km, die B 92 ca. 3 km entfernt. Das Objekt befindet sich im Ortsteil Endschütz ca. 5 km südöstlich von Wünschendorf. Umliegend überwiegend sanierte Wohnhäuser.

Grundstücksgröße: ca. 483 m²

Wohn-/ Nutzfläche: ca. 100 m², zzgl. Nebenflächen

Objektbeschreibung: EFH mit NG, Bj. um 1900, teilsaniert nach 1990. Öl-ZH mit WW-Bereitung. Gefliestes Wannbad mit WC und Handwaschbecken. Überw. Kunststoffthermofenster, teilweise mit Rollläden oder Fensterläden. Partiiell aufsteigende Feuchtigkeit erkennbar. Das Grd. ist begrünt, z. T. befestigt und gepflegt. Scheune mit Abstellräumen vorhanden. Es besteht weiterer Sanierungsbedarf.

Energieausweis: liegt nicht vor, Erstellung ist beauftragt

Mindestgebot: € 15.000,-*



99098 Erfurt OT Urbich, Über den Krautländern 35 - vertragsfrei -

Lage: Thüringen. Erfurt ist mit rd. 210.000 Einwohnern ist Landeshauptstadt des Freistaates Thüringen und die größte Stadt Thüringens sowie das Zentrum für Wirtschaft, Bildung und Kultur. Die Stadt besitzt einen großen mittelalterlichen Altstadt kern mit dem berühmten Erfurter Dom als Wahrzeichen. Die drittälteste Universität Deutschlands und zwei Fachhochschulen machen Erfurt zudem zu einem Wissenschaftsstandort. Die Stadt verfügt über eine hervorragende Infrastruktur und hierdurch über eine Reihe stetig wachsender Gewerbegebiete. Es sind Anschlussstellen an die A 4 und A 71 vorhanden, zudem queren die B 4 und die B 7 die Stadt. Das Grundstück befindet sich im südöstlich gelegenen Stadtteil Urbich, in einem in den letzten Jahren neu entstandenen und zugleich auch einem der attraktivsten Wohngebiete der Stadt mit vielen Grünanlagen und einer guten Verkehrsanbindung an die B 7 und die A 4.

Grundstücksgröße: ca. 964 m², bestehend aus 2 zusammenliegenden Flurstücken

Objektbeschreibung: Leicht hängiges, verwildertes Grundstück. Das derzeit teils mit einem Bauzaun gesicherte Flurstück 32/175 ist mit einem Rohbaukeller mit Bodenplatte bebaut. Auf dem anderen Flurstück 32/176 wird der Bauaushub gelagert. Über beide Flurstücke verläuft im südlichen Bereich eine gepflasterte Anliegerstraße, es bestehen Wegerechte und Baulasten. Lage im Bereich eines rechtskräftigen Bebauungsplanes BUE 219 „Über den Krautländern-Rudolstädter Straße/Dorfgebiet“ und laut Flächen-nutzungsplan im Mischgebiet.

Mindestgebot: € 50.000,-*



* zzgl. Auktionscourtage auf den Zuschlagspreis



37308 Volkerode, Unterland 71

Lage:

Thüringen. Volkerode gehört zur Verwaltungsgemeinschaft Erschhausen/Geismar und liegt im thüringischen Landkreis Eichsfeld, an der Grenze zu Hessen, ca. 23 km südöstlich von Heilbad Heiligenstadt und rd. 18 km nordöstlich von Eschwege. Anschluss an die A 38 besteht in etwa 26 km.

Das Objekt befindet sich am nordöstlichen Ortsrand in ländlicher Umgebung mit umliegend überwiegender Wohnbebauung.

Grundstücksgröße:

ca. 4.910 m², bestehend aus 2 zusammenliegenden Flurstücken, ca. 4.000 m² werden als Weidefläche genutzt.

Wohn-/Nutzfläche:

ca. 236 m², zzgl. Nutzfläche im Nebengebäude ohne Aufmaß

Objektbeschreibung:

Ehemaliger Gutshof, bebaut mit einem Einfamilienhaus im Fachwerkstil mit teilüberdachtem Freisitz und einer Remise mit angrenzendem Carport, Baujahr zwischen 1850 und 1880, Kernsanierungen ca. 1992 und ergänzende Teilsanierungen ca. 2012. Im Zuge der Teilsanierungen wurden die Dächer neu gedeckt und im WH gedämmt, die Elektrik, Wasser- und Heizungsleitungen, teilweise der Lehmputz sowie die Fenster, Treppen und Türen erneuert bzw. aufgearbeitet.

Im Einfamilienhaus sind im Erdgeschoss und Obergeschoss die Wohnräume untergebracht und im Dachgeschoss ein Gästebereich. Im Teilkeller befindet sich ein Heizungs- und Waschräum sowie ein großzügiger Partyraum im Gewölbekeller mit umlaufender, beheizbarer Sitzbank. Von der Küche aus gelangt man durch eine 2-flügelige Glastür auf den zum Teil überdachten, beheizbaren Freisitz.

Die Remise verfügt über einen großen Party-, Hobby- oder Lagerraum sowie zwei Pferdeboxen.





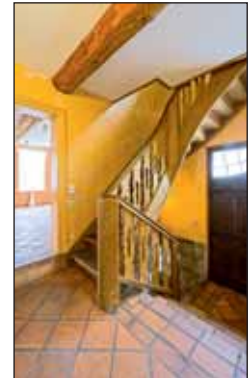
- leerstehend -

Objektbeschreibung: Das Objekt ist mit einer Ölzentralheizung ausgestattet, die Öltanks befinden sich unterirdisch im Vorgarten. Das Wohnzimmer im EG sowie der Hobbyraum in der Remise haben eine Fußbodenheizung, im Partyraum im Keller und in den Bädern wurden elektrische Fußbodenheizungen installiert. Zusätzlich sind Kaminöfen vorhanden. Es wurden drei deckenhoch geflieste, hochwertige Dusch-/Wannenbäder mit WC und HWB eingebaut, eines ist vom Schlafzimmer aus begehbar, ein zweites von den beiden Kinderzimmern. Fußböden im Partykeller und Erdgeschoss mit mediterranen Klinkerplatten, im ersten OG und DG Holzdielen und teils Parkett. Treppen überwiegend aus Massivholz und eine Massivtreppe ins KG. Überwiegend Holztüren, teils mit Glasausschnitten, und Holzsprossenfenster mit Thermoverglasung, letztere größtenteils mit Fensterläden. Satteldächer mit Ziegeleindeckung und überwiegend Fachwerkfassaden mit Natursteinsockel, das Nebengebäude teils mit heller Putzfassade. Der Innenhof ist größtenteils befestigt und versiegelt. Der Hofbereich ist straßenseitig mit einer Mauer und einer großzügigen Toreinfahrt eingefriedet. Das zweiflügelige Tor verfügt über einen elektrischen Antrieb. Das Carport und der überdachte Freisitz sind mit Heizstrahlern ausgestattet.

Das großzügige Grundstück ist begrünt und verfügt über einen mit großen Natursteinen eingefassten Schwimmteich. Im nördlichen Bereich befindet sich die leicht hängige Weidefläche mit vereinzelt Baumbestand. Insgesamt ordentlicher, gepflegter Gesamtzustand mit geringfügigem Renovierungs- bzw. Fertigstellungsbedarf.

Energieausweis: V, 78,20 kWh/(m²a), Öl, Bj. 1800 (lt. Ausweis)

Mindestgebot: € 220.000,-*



* zzgl. Auktionscourtage auf den Zuschlagspreis



99634 Straußfurt, Straße des Friedens 23

Lage:

Thüringen. Straußfurt liegt im Landkreis Sömmerda und ist der Hauptsitz der Verwaltungsgemeinschaft bestehend aus 8 Gemeinden mit insgesamt 7.100 Einwohnern. Die Stadt liegt ca. 27 km von der Landeshauptstadt Erfurt (im s.g. Speckgürtel) entfernt. Der Kurort Bad Langensalza ist ca. 36 km entfernt. Der Ort ist gut an das Fernstraßennetz über die B 176 und die jeweils 14 km bzw. 19 km entfernten A 71 und A 4 angeschlossen. Das Objekt liegt direkt im Kreuzungsbereich der B 176 und B 4 in einer sehr guten Geschäftslage. Parkmöglichkeiten sind ausreichend vorhanden. In der Umgebung befinden sich Wohngebäude, Schule, Praxen sowie kleiner Einzelhandel- und Dienstleistungsfirmen sowie ein Discounter.



Grundstücksgröße:

ca. 1.786 m², bestehend aus 2 zusammenliegenden Flurstücken

Objektbeschreibung:

Bei dem Objekt handelt es sich um einen Gebäudekomplex, bestehend aus einem 2-geschossigen Wohn- und Geschäftshaus mit teilausgebautem Dachgeschoss sowie einem gewerblich genutzten, 1-geschossigen Anbau. Baujahr ca. 1992.



Umgebung

Öl-Zentralheizung überwiegend mit Plattenheizkörpern. Die Wohnungen verfügen über je ein Bad, die GE teils über geschlechtergetrennte WC. Die Decken in den Gewerbeeinheiten wurden abgehängt. Es sind Kühlräume vorhanden. Türen teilweise mit automatischen Öffnungssystemen. Die Straßenfront weist großzügige Schaufensterfronten auf.

Teilweise Satteldächer mit Ziegeleindeckung, sonst Flachdächer, vermutlich mit Bitumenbahnen. Überwiegend helle Putzfassaden, ein Anbau ist teilweise mit Trapezblech verkleidet.



© GeoContent GmbH



- überwiegend vermietet -

Objektbeschreibung: Hauptmieter ist ein Fleisch- und Wurstwarenproduzent, der im nördlichen Gebäudeteil einen Werksverkauf betreibt und Teilbereiche an einen Getränkemarkt untervermietet hat. Die anderen Bereiche des 1-geschossigen Anbaus sind Einzelhandels- und Ladenflächen, wie z.B. Friseur und Textilgeschäft. Im Wohn-/Geschäftshaus befinden sich 2 Wohnungen im DG. Die leerstehende Wohnung ist überwiegend entkernt.

Insgesamt ordentlicher Zustand mit teilweise erneutem Sanierungs-, Modernisierungsbedarf.

Wohn-/ Nutzfläche: 2 WE mit ca. 122 m², davon 1 WE mit ca. 88 m² vermietet. 5 GE mit ca. 1.312 m², davon ca. 990 m² vermietet. Insg. ca. 1.434 m².

Energieausweis: B, 9 kWh/(m²a), Strom, Bj. 1997
B, 81 kWh/(m²a), Heizöl, Bj. 1997

Jahresmiete (netto): ca. € 45.984,- für die vermieteten Flächen.
Der Hauptmieter hat einen Mietvertrag bis 30.03.2021 und Optionsrechte für weitere 2x 3 Jahre. Der Mietvertrag eines weiteren Mieters läuft bis 31.08.2020 ebenfalls mit Optionen für weitere 2 x 3 Jahre.

Mindestgebot: € 350.000,-*



Architektur fotografie
Michael Miltzow

www.bildwerk-weimar.de 03643-2510091 info@bildwerk-weimar.de

* zzgl. Auktionscourtage auf den Zuschlagspreis



98630 Römhild OT Eicha, Trappstadter Straße 8

- leerstehend -

Lage:

Thüringen. Römhild mit rd. 7.000 EW ist eine Kleinstadt im fränkisch geprägten Südthüringen, nahe der Landesgrenze zu Bayern, ca. 15 km westlich der Kreisstadt Hildburghausen, rd. 16 km nordöstlich von Bad Königshofen und etwa 42 km nordwestlich der Vestestadt Coburg. Die A 71 ist in ca. 13 km bei Grabfeld und die B 89 in ca. 17 km bei Hildburghausen zu erreichen.

Das Objekt befindet sich im Zentrum des ca. 7 km südlich gelegenen Ortsteils Eicha. Die nähere Umgebung ist von überwiegend sanierten Wohnhäusern geprägt.

Grundstücksgröße:

ca. 516 m², Teilfläche. Teilungs-/Vermessungskosten trägt der Veräußerer.

Wohn-/Nutzfläche:

3 WE mit ca. 348 m² zzgl. weitere Nutzflächen ohne Aufmaß

Objektbeschreibung:

Denkmalgeschütztes Mehrfamilienhaus mit angebautem Seitenflügel, Bj. um 1920. Im Rahmen der Teilsanierungen zwischen 1995 und 2008 wurden die Dacheindeckung und die technische Hausinstallation erneuert, überwiegend Kunststoffthermofenster, eine neue Heizung eingebaut sowie das Dachgeschoss ausgebaut. Kombinierte Öl-Festbrennstoffheizung mit zentraler WW-Versorgung und je Wohnung ein zeitgemäßes Wannenzbzw. Duschbad mit WC und HWB sowie ein separates WC. Küche mit EBK (verbleibt im Objekt). Attraktive Fachwerkfassade mit verputzten Ausfachungen und Ziegeldacheindeckung. Die Wohnungen sind nicht in sich abgeschlossen. Insgesamt gepflegter Zustand mit weiterem Modernisierungsbedarf.

Energieausweis:

V, 116,80 kWh/(m²a), Öl, Bj. 1920

Mindestgebot:

€ 95.000,-*





98724 Neuhaus am Rennweg, Apelsbergstraße 61

- leerstehend -



Lage:

Thüringen. Neuhaus am Rennweg mit rd. 6.900 EW liegt im Thüringer Schiefergebirge, ca. 24 km nördlich der Kreisstadt Sonneberg. Der Rennsteig führt durch das Stadtgebiet. Die A 73 ist ca. 27 km entfernt. Die B 281 quert die Stadt. Das Objekt liegt am östlichen Stadtrand, idyllisch am Wald und im Umfeld eines Gymnasiums, verschiedener moderner Sportstätten, eines Skiliftes, der Bergwacht und von Ski- und Wanderwegen.

Grundstücksgröße:

ca. 6.615 m², Teilfläche, Teilungs-/Vermessungskosten trägt Veräußerer

Wohn-/Nutzfläche:

insgesamt ca. 600 m² in der Jugendherberge zzgl. Flächen in Garagen und 5 Bungalows (ohne Aufmaß)

Objektbeschreibung:

Ehemalige Jugendherberge mit 5 Bungalows, Baujahr um 1938, teilsaniert nach 1990. Zwei Gas-ZH mit zentraler WW-Bereitung, davon eine in der Herberge und eine für die Bungalows. Im EG des Herbergsgebäudes befinden sich der Eingangsbereich, Gemeinschafts- und Wirtschaftsräume, im OG die Schlafräume der Gäste sowie eine Betreiberwohnung. Die WE mit ca. 88 m² besteht aus Flur, 3 Zimmern, Küche und Bad mit Wanne und WC. Sanitäreanlagen mit Duschen und WC auf jeder Etage. Im DG sind weitere Schlafräume untergebracht. Schadhafte Fassaden mit Verkleidung (u.a. Schiefer- und Asbestschindeln, Holz). Dach mit Pappdeckung. Auf dem Grundstück befinden sich Reihengaragen. Insgesamt besteht umfassender Sanierungsbedarf, 2 Bungalows erscheinen abrisstwürdig. Es besteht Anschlusszwang an die öffentliche Kanalisation. Lage im Sondergebiet Bildung/Freizeit.

Energieausweis:

liegt noch nicht vor, Erstellung ist beauftragt

Mindestgebot:


€ 29.000,-*



* zzgl. Auktionscourtage auf den Zuschlagspreis



98529 Suhl, Am Bahnhof 36 a - überwiegend vermietet / verpachtet -

Lage: Thüringen. Suhl mit ca. 37.000 Einwohnern liegt an der A 71 und der A 73, ca. 15 km von der Wintersportmetropole Oberhof, etwa 30 km von der Universitätsstadt Ilmenau und rund 70 km von der Landeshauptstadt Erfurt entfernt. 

Das Objekt befindet sich etwa 2 km vom Zentrum mit der Fußgängerzone entfernt, südlich der Meininger Straße und nördlich der Bahnstrecke Neudietendorf-Ritschenhausen. Die Umgebungsbebauung ist vom Gewerbegebiet „Am Sehmar“ und vereinzelten Wohn- und Geschäftshäusern geprägt.

Grundstücksgröße: insg. ca. 27.875 m², Teilflächen. Teilungs-/Vermessungskosten trägt Veräußerer.

Bruttogrundfläche: insgesamt ca. 2.305 m² (mangels Aufmaß geschätzt)

Objektbeschreibung: Ehemaliges Bahngelände bestehend aus einem ehemaligen Lokschuppen in Form eines Viertelkreises mit diversen Anbauten, einem Verwaltungs- und Aufenthaltsgebäude sowie einem Wohn- und Geschäftshaus, Baujahr unbekannt. Das Verwaltungsgebäude verfügt über eine Gasetagenheizung und zwei WC. Lokschuppen und Wohn- und Geschäftshaus sind ohne nutzbare Ausstattung. Insgesamt besteht allumfassender Sanierungs- Modernisierungs- und Instandsetzungsbedarf.

Der Lokschuppen und das Verwaltungsgebäude sowie Teile der sich anschließenden Grünflächen sind an einen Hundesportverein vermietet und Teilflächen des östlichen Grundstücks als Kleingärten verpachtet.

Energieausweis: liegt nicht vor, Erstellung ist beauftragt

Jahresmiete/-pacht (netto): ca. € 600,- (für die vermieteten/verpachteten Flächen)

Mindestgebot: € 25.000,-*





98529 Suhl OT Albrechts, Mühlbergstraße 6

- leerstehend -

Lage: Thüringen. Suhl mit ca. 37.000 Einwohnern liegt an der A 71 und der A 73, ca. 15 km von der Wintersportmetropole Oberhof, etwa 30 km von der Universitätsstadt Ilmenau und rund 70 km von der Landeshauptstadt Erfurt entfernt. Das Objekt befindet sich in ruhiger Lage im Ortsteil Albrechts ca. 5 km westlich des Stadtzentrums von Suhl. Die Umgebungsbebauung besteht überwiegend aus WGH.

Grundstücksgröße: ca. 143 m²

Wohn-/ Nutzfläche: 2 WE mit ca. 94 m², 1 GE mit ca. 58 m². Insg. ca. 152 m².

Objektbeschreibung: WGH, Bj. ca. 1890. Das Objekt ist entkernt. Alte Holzfenster, überwiegend mit Doppelverglasung, im EG vergittert. Alte Holztüren, tlw. mit Glasausschnitt. Satteldach mit mangelhafter Ziegeleindeckung. Feuchtigkeitsschäden vorhanden. Insg. stark sanierungsbedürftiger Zustand. Es besteht Ensembleschutz.

Energieausweis: entfällt, unterliegt nicht der EnEV

Mindestgebot: € 1.000,-*



98544 Zella-Mehlis, Sommerauweg

- verpachtet -

Lage: Thüringen. Zella-Mehlis, ein staatlich anerkannter Naherholungsort, mit rd. 10.600 EW u. Anschluss an die A 71, liegt in der Mitte des Thüringer Waldes, ca. 10 km vom Rennsteig u. dem Wintersportzentrum Oberhof entfernt. Südliche Ortsrandlage an einer Kleingartenanlage.



Grundstücksgröße: ca. 2.257 m², Flst. 1561

Objektbeschreibung: Grundstück, teils Wald und wild bewachsen. Im nördlichen Bereich befindet sich ein kleiner Teich. Ca. 250 m² sind als Parkplatz, der Rest als Landwirtschaftsfläche verpachtet. Lage im Außenbereich gemäß § 35 BauGB.

Jahrespacht (netto): ca. € 25,- (für die verpachteten Flächen)

Mindestgebot: € 1.000,-*



99628 Buttstädt, Windhöfe 9

- derzeit eigengenutzt -

Lage: Thüringen. Buttstädt mit rd. 2.600 EW liegt nahe der Landesgrenze zu Sachsen-Anhalt, ca. 35 km nordöstlich der Landeshauptstadt Erfurt. Das Objekt liegt im Stadtzentrum umgeben von WGH.

Grundstücksgröße: ca. 125 m²

Wohnfläche: ca. 160 m² (mangels Aufmaß geschätzt)

Objektbeschreibung: EFH, Bj. vermutlich um 1850, Teilsaniert nach 1990. Tlw. Öl-Einzelöfen und ein Wannenbad. Alte Holzfenster und Türen, Massiv- und Holztreppe. Insgesamt einfachste Ausstattung, aufsteigende Feuchtigkeit erkennbar und Müllablagerungen vorhanden. Insgesamt sanierungsbedürftig. Lage im Denkmalensemble und im Sanierungsgebiet.

Energieausweis: liegt nicht vor, Erstellung ist beauftragt

Mindestgebot: € 12.500,-*

Auktion LEIPZIG 25. August 2017, ab 11.00 Uhr

45



99510 Kapellendorf, Werlitzgraben 6

- leerstehend -

Lage: Thüringen. Kapellendorf im Weimarer Land liegt ca. 12 km östlich von Weimar und etwa 15 km nordwestlich der Universitäts- und Wissenschaftsstadt Jena. Anschluss an die A 4 besteht in rund 11 km bei Mellingen. Das Objekt liegt zentral, nahe der Wasserburg in einer kleinen Anliegerstraße, umliegend befinden sich Wohnbebauung und ein Kabarett.

Grundstücksgröße: ca. 96 m², bestehend aus zwei zusammenliegenden Flurstücken
Nutzfläche: ca. 80 m² (mangels Aufmaß geschätzt), derzeit eigengenutzt, ab Lasten-/Nutzenwechsel leerstehend

Objektbeschreibung: Mehrzweckgebäude, Bj. ca. 1988, bisher als Werkstatt und Garage genutzt. Aufgrund der starken Hanglage ist das EG im südlichen Bereich ebenerdig, im nördlichen Bereich ist das OG auf Straßenhöhe. Ehemals Ofen- und mobile Elektroheizung. Im EG ein HWB, sonst keine sanitären Einrichtungen. Geflieste Fußböden. Keine Treppe zwischen EG und OG vorhanden. Der Innenausbau ist nicht abgeschlossen. Kunststoffthermofenster und ein funkgesteuertes, elektrisches Rolltor im OG. Überwiegend Putzfassade und Ziegeldach. Insgesamt solide Bausubstanz mit weiterem Fertigstellungsbedarf.

Energieausweis: entfällt, unterliegt nicht der EnEV

Mindestgebot: € 15.000,-*



Wasserburg

46



06647 Balgstädt OT Burkersroda, Eckartsbergaer Straße 71 - vermietet -

Lage: Sachsen-Anhalt. Balgstädt liegt im Tal des Unterlaufs der Unstrut. Der Ortsteil Burkersroda liegt zwischen Laucha und Eckartsberga ca. 20 km von Naumburg entfernt. Die B 176 verläuft ca. 8 km nordöstlich von Balgstädt. Das Objekt liegt in nördlicher Ortsrandlage an der Ausfallstraße in Richtung Laucha.

Grundstücksgröße: Das Grundstück gehört nicht zum Kaufgegenstand; die jährliche Grundstückspacht beträgt je vermietete Einheit € 100,-. Details auf Anfrage.

Wohnfläche: 4 WE mit ca. 340 m², nach vorliegenden Mietverträgen beträgt die vermietete Fläche insgesamt rd. 254 m².

Objektbeschreibung: MFH (Gebäudegrundbuch), Bj. unbekannt, ca. 1975 zum Wohnhaus umgebaut, teilsaniert ca. 1994/2014. Im Zuge dieser Teilsanierung erfolgten u. a. der Einbau einer Ölzentralheizung und die Modernisierung der Bäder. Flach geneigtes Satteldach mit Trapezblechdeckung, Putzfassade weist Witterungsschäden und Schäden im erdnahen Bereich auf. Erneuerte Kunststoffisoliertglasfenster. Das Gebäude vermittelt augenscheinlich einen soliden Eindruck und befindet sich im altersgemäßen Zustand. Die Nutzung des Grundstücks und der Nebengebäude, erfolgt auf der Grundlage eines Pachtvertrages. Am und innerhalb des Gebäudes sind weitere Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen erforderlich.

Energieausweis: liegt nicht vor, Erstellung ist beauftragt

Jahresmiete (netto): ca. € 12.368,-

Mindestgebot: € 29.000,-*



38

Auktion LEIPZIG 25. August 2017, ab 11.00 Uhr



Ausblick

38828 Wegeleben, Siechenhofsweg 20 und 20 A - teilweise vermietet -

Lage: Sachsen-Anhalt. Wegeleben mit rund 2.600 EW liegt im Harzvorland ca. 10 km östlich von Halberstadt und ca. 13 km nördlich von Quedlinburg. Die B 6n ist ca. 9 km, die B 79 ca. 5 km entfernt. Das Objekt befindet sich in nördlicher Ortsrandlage. Die offene Umgebungsbebauung ist ländlich geprägt. Umliegend befinden sich überwiegend Wohnhäuser und Landwirtschaftsflächen.

Grundstücksgröße: ca. 2.683 m²
Wohn-/ Nutzfläche: Nr. 20 a: 6 WE mit ca. 319 m², davon 5 WE mit ca. 277 m² vermietet. Nr. 20: 3 WE mit ca. 132 m², leerstehend. Gesamt ca. 451 m², zzgl. Nebenflächen.

Objektbeschreibung: Zwei denkmalgesch. MFH, Bj. um 1900. Teilsanierung des Hauses Nr. 20 a nach 1990. Gas-ZH. Wannenbäder mit WC und HWB, WW-Bereitung über E-Thermen/Boiler. Kunststoffthermofenster, Hauseingangstür mit Alurahmen und Strukturglas. Nr. 20: Ölöfen, einfache bzw. teils keine Sanitäranlagen vorhanden. Holz- und tlw. Kunststoffthermofenster. An beiden Gebäuden sind partiell Feuchtigkeitsschäden erkennbar. Das Grundstück ist überwiegend begrünt und wird von Nachbarn vertragslos genutzt. Es sind diverse NG vorhanden. Insgesamt besteht allumfassender Sanierungsbedarf.

Energieausweis: entfällt, Ausnahmetatbestand

Jahresmiete (netto): ca. € 10.436,- (für die vermieteten Flächen)

Mindestgebot: € 29.000,-*



47



Straßenansicht

38828 Wegeleben, Siechenhofsweg 25 und 26 - teilweise vermietet -

Lage: Das Objekt befindet sich ca. 300 m südlich der Pos. 47. 

Grundstücksgröße: ca. 2.806 m²
Wohn-/ Nutzfläche: Nr. 25: 5 WE mit ca. 205 m², leerstehend. Nr. 26: 4 WE mit ca. 201 m², davon 2 WE mit ca. 95 m² vermietet. Insgesamt ca. 406 m², zzgl. Nebenflächen.

Objektbeschreibung: Denkmalgesch. MFH mit 4 Hauseingängen, Bj. um 1900. OH und Ölöfen. Einfache Sanitäranlagen, teils Bäder mit Wanne/Dusche und WC, teils nur WC oder TC. Holz-, Holzverbund- und Kunststoffthermofenster, im EG teils gesichert. Eine Hauseingangstür aus Metall/Kunststoff mit Glasausschnitten. Partiiell Müllablagungen. Feuchtigkeitsschäden und Schädlingbefall sichtbar. Das Grundstück ist überwiegend begrünt. Diverse NG und eine Garage im Fremdeigentum sind vorhanden. Insgesamt allumfassend sanierungsbedürftiger Zustand.

Energieausweis: entfällt, Ausnahmetatbestand

Jahresmiete (netto): ca. € 3.740,- (für die vermieteten Flächen)

Mindestgebot: € 7.000,-*



48

* zzgl. Auktionscourtage auf den Zuschlagspreis



39288 Burg, In der Alten Kaserne 1

- vermietet -

Lage:

Sachsen-Anhalt. Burg, auch die Stadt der Türme genannt, hat rd. 23.000 EW und liegt direkt an der A 2 (Berlin-Magdeburg-Hannover) mit zwei Anschlussstellen. Die B 1 und die B 246 a führen durch Burg. Magdeburg, die Landeshauptstadt Sachsen-Anhalts, ist ca. 25 km entfernt. Burg ist der größte Bundeswehrstandort Sachsen-Anhalts. Das Objekt befindet sich im nord-östlichen Bereich des Zentrums.

Objektbeschreibung:

WGH mit 14 Einheiten, Bj. ca. 1870, saniert nach 1990. Fernwärmeanschluss. Kunststofffenster, Holztüren. Massive Treppen mit schmiedeeisernem Geländer. Das Gemeinschaftseigentum ist in einem altersgemäßen Zustand mit normalen Gebrauchsspuren.

Die **GE Nr. 6** (gelb) befindet sich im 1. OG und besteht aus 4 Räumen, Teeküche, Duschbad mit WC und HWB, Sanitärraum mit WC und HWB sowie Kellerraum.



Gewerbefläche:

ca. 118,27 m²

Hausgeld mtl.:

ca. € 439,-

Miete mtl. (brutto):

ca. € 650,-

Energieausweis:

V, 111 kWh/ (m²a),
Fernwärme, Bj.
1870

Mindestgebot:

€ 20.000,-*



39288 Burg, In der Alten Kaserne 1

- bezugsfrei -

Objektbeschreibung:

Die **GE Nr. 7** (grün) befindet sich im 1. OG und besteht aus 2 Räumen, Flur, Vorzimmer und geschlechtergetrennten Sanitäreinheiten, Teeküche sowie Kellerraum. Es besteht Sanierungs- und Modernisierungsbedarf.

Gewerbefläche:

ca. 81,41 m²

Hausgeld mtl.:

ca. € 320,-

Mindestgebot:

€ 8.000,-*



Auktion LEIPZIG 25. August 2017, ab 11.00 Uhr



38820 Halberstadt, Augustenstraße 7

- leerstehend -

Lage: Sachsen-Anhalt. Halberstadt liegt im nördlichen Harzvorland, ca. 58 km südwestlich von Magdeburg. Durch Halberstadt führt die B 81 und die B 79. Das Objekt liegt östlich vom Stadtzentrum in einem Gewerbegebiet.



Grundstücksgröße: ca. 5.180 m², bestehend aus 6 zusammenliegenden Flurstücken
Bruttogeschossfläche: ca. 4.476 m²

Objektbeschreibung: Ehemalige Bahnbetriebskantine, Baujahr unbekannt. Keine Heizung vorhanden. Diverse Sanitäreinrichtungen, tlw. mit Duschen. Fenster im EG gesichert. Im Objekt befindet sich ein Lasten-/ Personenaufzug, diverse Kühlzellen, Lüftungs- und Klimatechnik sowie Schutzräume im Kellergeschoss. Vandalismusschäden vorhanden. Zum Teil ist das Grundstück stark verwildert. Insgesamt sanierungsbedürftiger Zustand.

Energieausweis: entfällt, unterliegt nicht der EnEV

Mindestgebot: € 5.000,-*



© GeoContent GmbH



06526 Sangerhausen, Hüttenstraße 16

- vermietet -

Lage: Sachsen-Anhalt. Sangerhausen mit rd. 30.000 EW liegt an der B 80 zwischen Eisleben und Nordhausen, im Südwesten des Bundeslandes an der Grenze zu Thüringen. Am Dreieck "Südharz" bei Sangerhausen beginnt die A 71 nach Erfurt. Das Objekt befindet sich im Stadtzentrum ca. 500 m vom Markt entfernt, in unmittelbarer Nähe zum Busbahnhof. Gegenüber ist ein kleiner Park. Umliegend überwiegend sanierte oder neu errichtete WGH. Gute Gewerbelage.

Objektbeschreibung: WGH, Baujahr ca. 1885, saniert ca. 1993. GZH, WW-Bereitung über Elektro-Boiler, Holzthermofenster. Aufzug ist vorhanden. Die TE Nr. 5 befindet sich im 1. sowie 2. OG und verfügt über zwei Sprechzimmer, Wartezimmer, Büro, Sozialraum, Empfang, Flur, Abstellraum sowie Treppe zum 2. OG. Pro Etage ist ein gefliestes WC mit HWB vorhanden. Sondernutzungsrecht am Keller Nr. 11. Das Gemeinschaftigentum befindet sich in einem ordentlichen Zustand.

Nutzfläche: ca. 84 m² zzgl. 12 m² im Keller, insgesamt ca. 96 m² (lt. Mietvertrag ca. 93 m²)

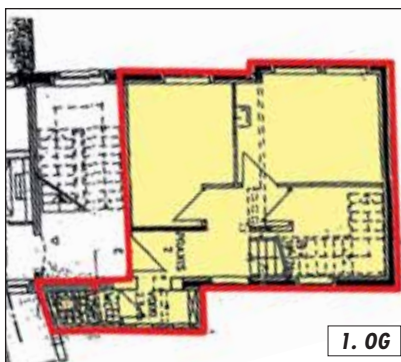
Hausgeld mtl.: ca. € 258,- (inkl. 41,- € Kellerraum)

Miete mtl. (brutto): ca. € 692,-

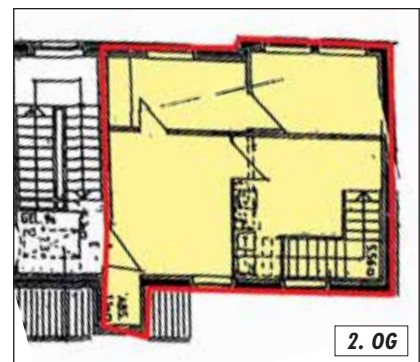
Überschuss p.a.: ca. € 5.208,-

Energieausweis: V, 186,6 kWh/(m²a), Gas, Bj. 1885

Mindestgebot: € 20.000,-*



1. OG



2. OG

* zzgl. Auktionscourtage auf den Zuschlagspreis


Auktion LEIPZIG 25. August 2017, ab 11.00 Uhr

53



39624 Kalbe (Milde), Alte Bahnhofstraße

- leerstehend -

Lage: Sachsen-Anhalt. Kalbe (Milde) mit rd. 7.800 EW liegt im Altmarkkreis. Die Entfernung zur Landeshauptstadt Magdeburg beträgt ca. 75 km. Das Objekt befindet sich nordöstlich der Stadt nahe dem Bahnhof und Busbahnhof. 

Grundstücksgröße: ca. 13.174 m², Teilflächen. Teilungs-/Vermessungskosten trägt Veräußerer.

Bruttogeschossfläche: ca. 434 m² (Triebwagenschuppen)

Objektbeschreibung: Triebwagenschuppen und Gebäudereste eines ehem. Unterkunftsgebäudes, Bj. unbekannt. Keine Heizung/Sanitäreinrichtung. Vandalismusschäden und Müllablagerungen vorhanden. Insgesamt stark sanierungsbedürftig. Im Gebäude befinden sich eine Diesellok sowie 4 Waggons (Fremdeigentum). Das Grundstück ist verwildert.

Energieausweis: entfällt, unterliegt nicht der EnEV

Mindestgebot: € 5.000,-*



© GeoContent GmbH

54



39418 Staßfurt, Hamsterstraße 5

- geringfügig vermietet -

Lage: Sachsen-Anhalt. Staßfurt liegt am Südrand der Magdeburger Börde, ca. 46 km südlich der Landeshauptstadt Magdeburg und ca. 15 km nordwestlich der Kreisstadt Bernburg. Die Stadt hat direkten Anschluss an die A 14. Das Objekt befindet sich nördlich des Stadtzentrums. Umliegend befinden sich teilweise sanierte Wohnhäuser mit kleinen Gewerbeeinheiten in den EG. Auf der gegenüberliegenden Straßenseite befindet sich ein öffentlicher Parkplatz.

Grundstücksgröße: ca. 316 m²

Wohn-/ Nutzfläche: 2 GE mit ca. 130 m², davon 1 GE mit ca. 30 m² vermietet, 1 GE mit ca. 100 m² eigengenutzt und zum Besitzwechsel leestehend. 2 WE mit ca. 220 m² leerstehend. Insgesamt ca. 350 m².

Objektbeschreibung: Denkmalgeschütztes Wohn-/Geschäftshaus mit NG, Bj. ca. 1893, Teilsanierung 1999/2000, im Bereich der GE und der Fenster. GZH in EG und OG, DG mit Kachelofenluftheizung, EG gefliestes Bad mit WC und HWB, OG und DG einfache Bäder, überwiegend Kunststoff-ISO-Fenster. Mansarddach mit Bitumenschindeln, Putzfassade mit Schäden, im OG Sichtmauerwerk. Insgesamt weiterhin sanierungsbedürftig.

Energieausweis: entfällt, Ausnahmetatbestand

Jahresmiete (netto): ca. € 2.460,- (für die vermieteten Flächen)

Mindestgebot: € 25.000,-*



42



38835 Osterwieck OT Bühne, Winkel 8

- ab Übergabe leerstehend -

Lage: Sachsen-Anhalt. Osterwieck mit rd. 11.300 EW liegt ca. 20 km nordöstlich von Bad Harzburg und ca. 20 km nördlich von Wernigerode. Die Stadt wird gequert von der Straße der Romanik und der deutschen Fachwerkstraße. Südlich von Osterwieck verläuft die B 6n. Es besteht Anschluss an die A 395. Das Objekt befindet sich in nördlicher Randlage des Ortsteils Bühne ca. 7 km nordwestlich von Osterwieck.

Grundstücksgröße: ca. 2.008 m²

Wohn-/ Nutzfläche: ca. 80 m², geschätzt zzgl. Nebenflächen

Objektbeschreibung: WH mit Anbau und NG, Bj. um 1840, modernisiert ca. 1996. OH. Bad mit Dusche, HWB und WC (defekt). Holz- und Kunststoffthermofenster. Das Grdst. ist größtenteils begrünt. Insgesamt allumfassend sanierungsbedürftig.

Energieausweis: B, 434,9 kWh/(m²a), Kohle/Strom, Bj. 1840

Mindestgebot: € 1.000,-*



06268 Querfurt OT Lodersleben, Kacheltor 1

- leerstehend -

Lage: Sachsen-Anhalt. Querfurt im südöstlichen Harzvorland verfügt über rund 11.100 EW und liegt ca. 30 km südwestlich von Halle (Saale). Die Stadt ist an die B 180 und B 250 angebunden. Die A 38 ist ca. 5 km entfernt. Querfurt wird u.a. aufgrund seiner mächtigen Burg jedes Jahr von zahlreichen Touristen besucht. Das Objekt befindet sich im Ortsteil Lodersleben ca. 5 km westl. von Querfurt. Umliegend größtenteils offene Bebauung bestehend aus EFH und vereinzelt Gewerbe-/Landwirtschaftsbetrieben.

Grundstücksgröße: ca. 1.186 m²

Wohn-/ Nutzfläche: ca. 220 m², zzgl. ca. 150 m² Nebenfläche, insg. ca. 370 m².

Objektbeschreibung: Denkmalgesch. ehem. Kindergarten mit NG, Bj. ca. 1811 und später. Einfache Sanitäranlagen. Ehem. ZH (defekt). Dächer partiell undicht. Insgesamt besteht allumfassender Sanierungsbedarf.

Energieausweis: entfällt, Ausnahmetatbestand

Mindestgebot: € 5.000,-*



06268 Querfurt OT Gatterstädt, Feldstraße 2

- leerstehend -

Lage: Das Objekt befindet sich im OT Gatterstädt ca. 7 km von Querfurt entfernt. Das Objekt steht im Ortskern und ist ein Zweifrontengrundstück. Ländliche Wohnlage.

Grundstücksgröße: ca. 675 m²

Wohn-/ Nutzfläche: ca. 88 m², zzgl. Scheune und weitere NG ohne Aufmaß

Objektbeschreibung: Einfamilienhaus mit Nebengebäude, Baujahr um 1900. Ehemals Ofenheizung. Veraltetes Wannenbad mit WC. Alte Holzfenster, -treppe und -türen. Satteldach mit alter Ziegeleindeckung. Putzfassade. Das Objekt ist insgesamt sanierungsbedürftig. Altes Mobiliar und Hausrat befinden sich im Objekt.

Energieausweis: entfällt, unterliegt nicht der EnEV

Mindestgebot: € 3.000,-*



Auktion LEIPZIG 25. August 2017, ab 11.00 Uhr

58



06385 Aken (Elbe), Elbstraße 2

- teilweise vermietet -

Lage: Sachsen-Anhalt. Aken (Elbe) liegt im Norden des Landkreises Anhalt-Bitterfeld an der B 187 a. Nach Dessau sind es ca. 12 km und nach Halle ca. 45 km. Die A 9 ist ca. 20 km, die A 14 ca. 25 km entfernt. Das Objekt liegt am Rand der Innenstadt. Südlich befindet sich der Markt, nördlich verläuft die Elbe.

Grundstücksgröße: ca. 612 m²

Wohnfläche: 4 WE mit ca. 300 m², davon 1 WE mit ca. 72 m² vermietet

Objektbeschreibung: MFH, Bj. ca. 1885. OH. Vermietete WE mit Duschbad, HWB und WC, leerstehende WE ohne Bäder. Putzfassade, großflächig schadhaft, aufsteigende Feuchtigkeit. Satteldach. Überw. Holzfenster, vereinzelt Kunststoffisoliertglasfenster. NG (abrischwürdig) mit Müllablagern. Allumfassend sanierungsbedürftig.

Energieausweis: V, 31,90 kWh/(m²a), Hz, Bj. 1885, A

Jahresmiete (netto): ca. € 2.261,- (für die vermieteten Flächen inkl. Garage)

Mindestgebot: € 12.000,-*



59



06308 Benndorf, Ringstraße 22, 23

- leerstehend -

Lage: Sachsen-Anhalt. Benndorf gehört zur VG Mansfelder Grund – Helbra mit rund 17.000 EW. Der Ort liegt ca. 40 km nordwestlich von Halle (Saale). Das Objekt befindet sich in westlicher Ortsrandlage ca. 1,5 km vom Bahnhof des Nachbarortes Klostermansfeld entfernt. Die umliegende Bebauung besteht überwiegend aus Einfamilienhäusern.

Grundstücksgröße: ca. 928 m²

Wohnfläche: 2 WE mit ca. 189 m², zzgl. Nebenflächen, insg. ca. 240 m².

Objektbeschreibung: ZFH mit Anbau, Bj. ca. 1875. Im Zuge einer Teilsanierung nach 1990 wurden die Heizungs- und Sanitäranlagen modernisiert sowie überw. Kunststoff-/Holzthermofenster mit Außenjalousien eingebaut. Öl-ZH (defekt). Einfaches WC mit HWB. Das Grdst. ist befahrbar. Es besteht weiterer Sanierungsbedarf.

Energieausweis: B, 316,8 kWh/(m²a), Öl/E, Bj. 1900

Mindestgebot: € 8.000,-*



60



06333 Hettstedt, An der Brache 11

- leerstehend -

Lage: Sachsen-Anhalt. Hettstedt mit ca. 16.700 EW liegt ca. 40 km nordwestlich von Halle am Ostrand des Harzes. Die A 14 ist ca. 15 km entfernt. Die B 86 und die B 180 durchqueren die Stadt. Das Objekt befindet sich in einer Wohngegend in südlicher Stadtrandlage ca. 3 km vom Zentrum entfernt.

Grundstücksgröße: ca. 562 m²

Wohn-/ Nutzfläche: ca. 70 m², zzgl. Nebenflächen

Objektbeschreibung: EFH mit NG, Bj. unbekannt. Nach 1990 wurden die Fenster, das Dach und die Fassade erneuert. Keine nutzbare Heizung, einfachste Sanitäranlagen. Im Objekt befinden sich noch alte Einrichtungsgegenstände. Das rückseitige Grundstück ist überwiegend wild bewachsen und befindet sich in starker Hanglage. Insgesamt umfassend sanierungsbedürftiger Zustand.

Energieausweis: entfällt, unterliegt nicht EnEV

Mindestgebot: € 3.000,-*



44

Auktion LEIPZIG 25. August 2017, ab 11.00 Uhr



04651 Bad Lausick, Kurterrainweg

- vertragsfrei -

Lage:

Sachsen. Bad Lausick, als staatlich anerkannter Kurort im Freistaat Sachsen (Heilbad), liegt ca. 35 km südöstlich von Leipzig. Die B 176 quert die Stadt. Die Grundstücke befinden sich unmittelbar nördlich des Stadtzentrums von Bad Lausick im Bereich des Kurparkes, ca. 600 m Luftlinie von der Sachsenklinik entfernt.



Grundstücksgröße:

ca. 8.242 m², bestehend aus 2 zusammenliegenden Flurstücken

Objektbeschreibung:

Zum Teil hängige Waldgrundstücke, überwiegend Laubbaumbestand aus Eiche und Ahorn. Durchschnittsalter der Eichen beträgt ca. 135 Jahre, und als Verjüngung ca. 22-jähriger Ahorn, der Vorrat beträgt ca. 260 Efm. Die Grundstücke sind Bestandteil des Kurparkes Bad Lausick. Lage im Außenbereich gemäß § 35 BauGB. Die Zuwegung ist nur bedingt und über Fremdgrundstücke möglich.

Mindestgebot:

€ 3.000,-*

© GeoContent GmbH



04651 Bad Lausick OT Beucha, Flößberger Straße

- tlw. verpachtet -

Lage:

Sachsen. Beucha ist ein Ortsteil von Bad Lausick und befindet sich ca. 5 km westlich von Bad Lausick. Das Grundstück befindet sich ca. 500 m südlich von Beucha, am Rand des Waldgebietes „Großes Fürstenholz“ neben einem in Alleinlage stehenden EFH.



Grundstücksgröße:

ca. 28.461 m², davon sind ca. 17.700 m² bis 09.2017 verpachtet.

Objektbeschreibung:

Unbebautes Grundstück, zum Teil Acker, zum Teil Grünfläche mit Bäumen und Sträuchern bewachsen. Flurstücksteile gehörten zur ehemaligen Deponie Beucha. Diese wurde rekultiviert (Deponiekörper abgedeckt, Rekultivierungsschicht aufgebracht) und mit dauerhaften Nutzungsbeschränkungen für eine Nachnutzung als Grünfläche freigegeben. Die Zuwegung ist über den angrenzenden öffentlichen Weg gegeben. Lage im Außenbereich gemäß § 35 BauGB und im Naturschutzgebiet.

Jahrespacht:

ca. € 320,- (für die verpachteten Flächen)

Mindestgebot:

€ 6.000,-*

© GeoContent GmbH



04425 Taucha OT Dewitz, Plösitz, Pönitz und Seegeritz, diverse Flurstücke

- vertragsfrei -

Lage:

Sachsen. Taucha mit rd. 14.000 EW grenzt direkt an das Stadtgebiet von Leipzig und liegt ca. 13 km nordöstlich des Leipziger Stadtzentrums. Die A 14 ist ca. 1 km entfernt. Die Grundstücke befinden sich in den Gemarkungen Dewitz, Plösitz, Pönitz und Seegeritz.



Grundstücksgröße:

insg. ca. 12.165 m², bestehend aus 15 nicht zusammenliegenden Flurstücken in 4 verschiedenen Gemarkungen

Objektbeschreibung:

Acker-, Grün-, Wald-, Wege- und landwirtschaftliche Flächen. Die meisten Flächen befinden sich gemäß § 35 BauGB im Außenbereich. Im FNP als Grünfläche, Waldfläche, Fläche für Landwirtschaft, Verkehrs- und Wegeflächen (in Natur teilweise überackert) ausgewiesen. Flst. 278 ist als Biotop ausgewiesen und Flst. 217/e liegt möglicherweise im FFH-Gebiet.

Mindestgebot:

€ 2.500,-*

© OpenStreetMap (and) contributors, CC-BY-SA

* zzgl. Auktionscourtage auf den Zuschlagspreis

Festliche Gaumenfreuden.

Made by

Dorint

Hotel
Dresden



Schon die Weihnachtsfeier geplant?

Ob Sie Ihre Weihnachtsfeier im kleinen Kreis feiern möchten oder in großer Runde mit allen Kollegen, wir haben für Sie das Rundum-sorglos-Paket. Lassen Sie sich mit liebevoll zubereiteten Speisen und unserem aufmerksamen Service in eine besinnliche Weihnachtszeit entführen.

Weihnachtliche Genießerpauschale

- **Weihnachtliches Buffet oder Menü (nach Absprache)**
Buffet buchbar ab 30 Personen pro Person

28 €*
pro Person

Grillen im Fackelschein

- **Winterliches Grillbuffet**
Buffet buchbar ab 30 Personen pro Person

28 €*
pro Person

Martinsgans

Am 11. November 2017 ab 18.00 Uhr

Traditionell servieren wir Ihnen eine am Martinstag knusprig zubereitete

- **Gans mit Beifußsauce, Apfelrotkohl, Rosenkohl
und sächsischen Kartoffelklößen**
für max. 4 Personen

90 €
pro Gans inkl. Beilagen

Buchen Sie unsere attraktive Getränkepauschale hinzu!

Bier, Wein und Softgetränke für eine Veranstaltungsdauer von bis zu 4,5 Stunden

27 €*
pro Person

Um Vorbestellung wird gebeten unter **Tel.: +49 351 4915-739**.

* Buchbar auf Anfrage und nach Verfügbarkeit

Dorint · Hotel · Dresden

Grunaer Straße 14 · 01069 Dresden

Tel.: +49 351 4915-0 · info.dresden@dorint.com

dorint.com/dresden

Ein Angebot der Neue Dorint GmbH · Aachener Straße 1051 · 50858 Köln

Sie werden wiederkommen.

Auktion DRESDEN 29. August 2017, ab 11.00 Uhr



Chemnitz mit rd. 250.000 Einwohnern ist die drittgrößte Stadt im Freistaat Sachsen sowie eines der sechs Oberzentren des Bundeslandes. Chemnitz gehört zu den wenigen ostdeutschen Großstädten, die seit einigen Jahren ein Einwohnerplus verzeichnen können.



Die regionale Wirtschaftsstruktur ist vorrangig durch die Bereiche Werkzeug-, Textil-, Fahrzeug- und Maschinenbau geprägt. Die Stadt ist einer der führenden Industrie- und Technologiestandorte Deutschlands und gehörte in den vergangenen Jahren zu den wachstumsstärksten Regionen.

An der Technischen Universität Chemnitz studieren aktuell über 11.000 Studenten aus mehr als 90 Ländern in 96 Studiengängen. Mit etwa 2.300 Beschäftigten in Wissenschaft, Technik und Verwaltung ist die TU Chemnitz zudem einer der wichtigsten Arbeitgeber in der Region.

Durch das nordwestliche Stadtgebiet führt die A 4 (Erfurt – Dresden), welche am Kreuz Chemnitz auf die von Hof kommende A 72 trifft. Deren Weiterführung nach Leipzig wurde mit dem dritten Bauabschnitt bis Borna fertiggestellt. Die restlichen Abschnitte befinden sich im Bau. Ferner führen die Bundesstraßen 95, 107, 169, 173 und 174 durch das Chemnitzer Stadtgebiet. Die Stadt im Netz: www.chemnitz.de



09130 Chemnitz, Annaberger Straße 109

- bezugsfrei -

Lage:

Das Objekt liegt ca. 2,5 km südlich vom Stadtzentrum. Die Umgebung ist geprägt durch Mischbebauung.

Objektbeschreibung:

WGH mit 20 Wohneinheiten und 2 Gewerbeeinheiten, Bj. ca. 1995. GZH mit zentraler WW-Bereitung, Aufzug vorhanden. Tonendach und tlw. Walmdach. Kunststoffenster mit Isolierverglasung. Das Gemeinschaftseigentum ist im gepflegten Zustand mit normalen Gebrauchsspuren. Die **ETW Nr. 7** befindet sich im 2. OG mit Zugang über Laubengang und besteht aus 3 Zimmern, Diele, Küche, Wannenbad mit WC und HWB sowie Kellerraum Nr. 7. Es besteht das Sondernutzungsrecht am KFZ-Stellplatz S 5, der Stellplatz ist vermietet.

Wohnfläche:

ca. 53,91 m² zzgl. Kellerraum

Hausgeld mtl.:

ca. € 205,-

Miete mtl. (brutto):

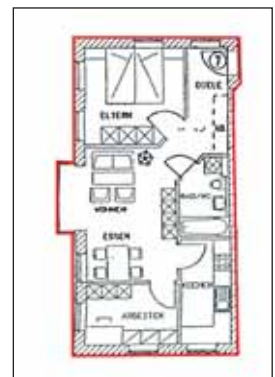
ca. € 35,70 (für Kfz-Stellplatz)

Energieausweis:

V, 119,3 kwh/(m²a), Erdgas H, Bj. 1996

Mindestgebot:

€ 30.000,-*




* zzgl. Auktionscourtage auf den Zuschlagspreis

Bitte fordern Sie ausführliche Objektunterlagen an !



09131 Chemnitz OT Hilbersdorf, Ebersdorfer Str. 6 - teilweise verpachtet -

Lage: Das Objekt befindet sich ca. 5 km nordwestlich vom Stadtzentrum, nahe dem Bahnhof Chemnitz-Hilbersdorf (Eisenbahntrasse Chemnitz – Dresden). Über die etwa 200 m entfernte B 169 (Frankenberger Straße) besteht gute Verkehrsanbindung in alle Richtungen. 

Grundstücksgröße: ca. 35.360 m², Teilflächen. Teilungs-/Vermessungskosten trägt Veräußerer, davon ca. 20.727 m² verpachtete Kleingärten.

Bruttogeschosßflächen: Kulturhaus mit ca. 3.087 m², Sozialgebäude mit ca. 986 m², Betriebsgebäude mit ca. 918 m², Lagergebäude mit ca. 75 m², Werkstatt mit ca. 30 m², Garagen mit ca. 122 m². Insgesamt ca. 5.218 m².

Objektbeschreibung: Ehem. Bahnbetriebsgelände, bestehend aus Kulturhaus, Sozialgebäude, Betriebs-, Werkstatt- und Lagergebäude sowie Garagen, Baujahre ca. 1930 bis 1955. Die gesamte Ausstattung ist veraltet und unbrauchbar. Durch langjährigen Leerstand sind Dachundichtigkeiten, Deckendurchbrüche, Nässeschäden und Schädlingsbefall, Vandalismusschäden und Müllablagerungen vorhanden. Insgesamt besteht allumfassender Sanierungsbedarf.

Im westlichen Teil des Grundstückes sind ca. 77 Kleingärten vorhanden. Aufbauten und Anpflanzungen sind Fremdeigentum.

Energieausweis: entfällt, unterliegt nicht der EnEV

Jahrespacht: ca. € 2.280,- (für die verpachteten Flächen)

Mindestgebot: € 29.000,-*



© GeoContent GmbH



09130 Chemnitz, Philippstraße 23 / Reinhardstraße

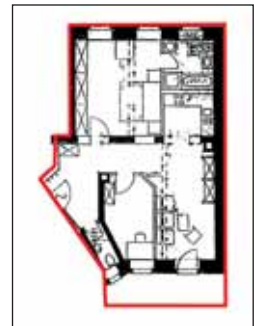
- bezugsfrei -

Lage: Das Objekt befindet sich am Rand des Stadtzentrums im Stadtteil Sonnenberg mit den charakteristischen 4- bis 5-geschossigen Wohnhäusern in geschlossener Bauweise und der Bauzeit typischen Karreebebauung.

Objektbeschreibung: Denkmalgeschütztes Mehrfamilienhaus in Eckbebauung mit insg. 22 Eigentumswohnungen, Bj. ca. 1903, Sanierung ca. 1995/96. Gaszentralheizung mit zentraler WW-Bereitung. Plattenheizkörper mit Thermostatventil und Verbrauchszähler. Straßenseitig attraktive Klinkerfassade mit aufwendigen Gestaltungselementen, wie Simse, Fenstergewänden und -überdachungen. Hofseitig Putzfassade. Dach mit Kunstschieferendeckung. Kunststoffisoliertglasfenster. Insgesamt altersgemäßer Zustand. Lage im Sanierungsgebiet.

Die **ETW Nr. 2** befindet sich im Erdgeschoss und besteht aus 3 Zimmern, Küche, gefliestem Wannenbad mit WC und HWB, Flur, separates Gäste-WC und Balkon. In Teilbereichen besteht Renovierungsbedarf (u.a. Fußböden).

Wohnfläche: ca. 74 m² zzgl. Kellerraum
Hausgeld mtl.: ca. € 229,-
Energieausweis: entfällt, Ausnahmetatbestand
Mindestgebot: € 29.000,-*



09125 Chemnitz, Südstraße 26

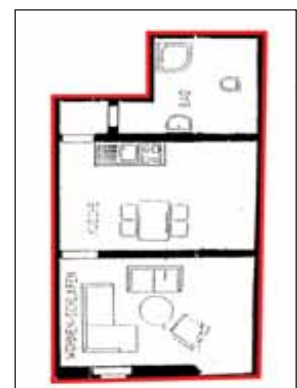
- vermietet -

Lage: Das Objekt befindet sich ca. 5 km südlich vom Stadtzentrum, in der Nähe vom Südring und wenige Meter vom Altchemnitz Center entfernt. Die Umgebung prägen überwiegend Gewerbeobjekte sowie weitere Wohnhäuser. Einfache Wohnlage.

Objektbeschreibung: Mehrfamilienhaus mit insg. 12 Eigentumswohnungen, Baujahr ca. 1910, Sanierung ca. 1992. Fernwärmeversorgung mit zentraler Warmwasserbereitung. Plattenheizkörper mit Thermostatventil und Verbrauchszähler. Satteldach mit Schieferendeckung. Kunststofffenster mit Isolierverglasung, Holztüren. Das Gemeinschaftseigentum ist im altersgemäßen Zustand mit deutlichen Gebrauchsspuren.

Die **ETW Nr. 11** befindet sich im DG mitte und besteht aus 1 Zimmer, Küche mit EBK, Wannenbad mit WC und HWB sowie Flur.

Wohnfläche: ca. 33 m² zzgl. Kellerraum
Hausgeld mtl.: ca. € 110,-
Miete mtl. (brutto): ca. € 298,-
Überschuss p.a.: ca. € 2.256,-
Energieausweis: V, 140 kwh/ (m²a), FW, Bj. 1910
Mindestgebot: € 10.000,-*



Auktion DRESDEN 29. August 2017, ab 11.00 Uhr



09131 Chemnitz, Frankenberger Straße 193

- vermietet -

Lage: Das Objekt befindet sich ca. 3 km nordöstlich vom Stadtzentrum im Stadtteil Ebersdorf. Umliegend überwiegend sanierte Wohnbebauung.

Objektbeschreibung: MFH mit 10 Eigentumswohnungen, Bj. um 1925, saniert ca. 2000/01. GZH mit WW-Bereitung. Kunststoffenster mit Isolierverglasung, Holztüren, Massivtreppen. Das Gemeinschaftseigentum ist in einem guten und gepflegten Zustand mit normalen Gebrauchsspuren. Die **ETW Nr. 7 (blau)** befindet sich im 2. OG und besteht aus Wohnküche, Zimmer, Bad/WC und Diele sowie Kellerraum.

Wohnfläche: ca. 47 m²
 Hausgeld mtl.: ca. € 103,-
 Miete mtl. (brutto): ca. € 280,-
 Überschuss p.a.: ca. € 2.124,-
 Energieausweis: V, 116,4 kWh/(m²a), Erdgas, Bj. 1925

Mindestgebot: € 19.000,-*



Objektbeschreibung: Die **ETW Nr. 8 (gelb)** befindet sich im 2. OG und besteht aus 2 Zimmern, Küche, Bad/WC und Diele sowie Kellerraum.

Wohnfläche: ca. 57 m²
 Hausgeld mtl.: ca. € 165,-
 Miete mtl. (brutto): ca. € 343,-
 Überschuss p.a.: ca. € 2.136,-

Mindestgebot: € 22.000,-*



Objektbeschreibung: Die **ETW Nr. 9 (rot)** befindet sich im DG und besteht aus 3 Zimmern, Küche, Bad/WC, Diele, Abstellraum sowie Kellerraum.

Wohnfläche: ca. 75 m²
 Hausgeld mtl.: ca. € 155,-
 Miete mtl. (brutto): ca. € 450,-
 Überschuss p.a.: ca. € 3.540,-

Mindestgebot: € 30.000,-*



68

69

70

50



09405 Zschopau, Rudolf-Breitscheid-Straße 31 - überwiegend vermietet -

Lage: Sachsen. Die große Kreisstadt Zschopau mit rd. 9.500 Einwohnern liegt ca. 16 km südöstlich von Chemnitz, im Tal des gleichnamigen Flusses. Zschopau ist durch seine Motoren- bzw. Motorradiindustrie bekannt. Die B 174 quert das Stadtgebiet und führt in nordwestlicher Richtung nach Chemnitz. Das Objekt liegt ca. 300 m östlich vom Markt und dem Schloss Wildeck. Anschluss an den Nahverkehr besteht in ca. 100 m am Busbahnhof. Umliegend überwiegend sanierte Wohn- und Geschäftshäuser.

Grundstücksgröße: ca. 580 m²
Wohnfläche: 5 Wohnungen mit insg. ca. 200 m², davon 3 WE mit ca. 124 m² vermietet.

Objektbeschreibung: MFH in halboffener Bauweise mit NG, Bj. um 1900, Teilsanierungen erfolgten ca. 2007 bis 2010, u.a. wurden eine GZH und Kunststoffisoliertglasfenster (straßenseitig mit Schallschutz) eingebaut, die Sanitärbereiche (überw. geflieste Wannen- bzw. Duschbäder mit WC) saniert und die Nordseite des Daches gedeckt. Insg. besteht trotz der vorgenommenen Maßnahmen weiterer Sanierungsbedarf. Durch einen Schwelbrand im Februar 2017 sind in der betroffenen WE (EG rechts) und im Treppenhaus Rußspuren vorhanden. Die WE ist zzt. nicht nutzbar, die Instandsetzung obliegt dem Ersterher. Das Grundstück ist mit Bäumen und Sträuchern bewachsen, teilweise erfolgt eine Gartennutzung durch die Mieter.

Energieausweis: V, 100,7 kWh/(m²a), Gas, Bj.1900
Jahresmiete (netto): ca. € 6.708,- (für die vermieteten Flächen)

Mindestgebot: € 17.000,-*



Markt



09405 Zschopau, Untere Mühlstraße 16 - vermietet -

Lage: Das Objekt befindet sich etwa 500 m südlich vom Stadtzentrum.

Objektbeschreibung: Wohn- und Gewerbeobjekt (ursprünglich Strumpffabrik) mit 11 Eigentumseinheiten, Baujahr unbekannt, Sanierung und Umbau ca. 2000. Gaszentralheizung mit zentraler Warmwasserbereitung. Plattenheizkörper mit Thermostatventil und Verbrauchszähler. Putzfassade mit Farbanstrich. Satteldach mit Ziegeleindeckung. Holzfenster und -türen. Das Gemeinschaftseigentum befindet sich in einem tlw. instandsetzungsbedürftigen Zustand. Die **ETW Nr. 6** befindet sich im 2. OG und besteht aus 3 Zimmern, Flur, Küche, Wannenbad mit WC und HWB. Zur Wohnung gehört ein Kellerraum im Erdgeschoss.

Wohnfläche: ca. 96 m² zzgl. Kellerraum
Hausgeld mtl.: ca. € 256,-
Miete mtl. (brutto): ca. € 400,-, laut Veräußerer, Details auf Anfrage.

Energieausweis: liegt nicht vor, Erstellung ist beauftragt

Mindestgebot: € 4.000,-*



Schloss Wildeck





EG



EG



EG



09244 Lichtenau OT Auerswalde, Rosa-Luxemburg-Straße 8

Lage:

Sachsen. Lichtenau mit seinen 8 Ortsteilen grenzt nördlich an das Stadtgebiet von Chemnitz. Die Gemeinde ist über die Bahnstrecke Riesa-Chemnitz an das Streckennetz der Deutschen Bahn angeschlossen und besitzt Bahnhöfe, an denen die City-Bahn Chemnitz nach Mittweida hält. Der sächsische Getränkehersteller „Lichtenaauer Mineralquellen“ hat seinen Sitz in Lichtenau und ist bekannt für die Marken Lichtenauer und Margon.

Das Objekt befindet sich im Ortsteil Auerswalde, ca. 1,4 km vor dem Ortseingang Chemnitz-Glösa (Waldsiedlung), in einer gepflegten, durchgrünzten Einfamilienhaussiedlung. Anschluss an die A 4, Anschlussstelle Chemnitz-Glösa, besteht in ca. 5 km. Das Chemnitzer Stadtzentrum erreicht man in nur ca. 10 km.

Grundstücksgröße: ca. 1.000 m²

Nutzfläche: insgesamt ca. 244 m² auf 3 Ebenen zzgl. Doppelgarage

Objektbeschreibung: Attraktives, freistehendes Einfamilienhaus mit integrierter Garage und Doppelgarage. Baujahr um 1968, Umbau und Sanierung ca. 1999/2001. Ordentliche gehobene Gesamtausstattung.

Im Untergeschoss befinden sich Flur, Billardzimmer, Bad, Öllager und Garage. Im Erdgeschoss Hauswirtschaftsraum, Schlafzimmer mit Einbaumöbeln, Flur, Diele, Küche mit Einbauküche, modernes Bad und Wohnzimmer sowie überdachte Terrasse. Im Dachgeschoss Dachboden, Diele ein weiterer Wohnraum und ein modernes Bad. Die meisten Zimmer verfügen über Deckenventilatoren sowie überwiegend Fliesenböden.

Ölzentralheizung mit zentraler Warmwasserbereitung. Kastenheizkörper mit Thermostatventil, zusätzlicher Kamin im Wohnzimmer.





- leerstehend -

Objektbeschreibung: Geflieste, moderne Bäder mit Wanne/Dusche, WC und Handwaschbecken. Putzfassade mit Dämmung und Anstrich. Satteldach mit Ziegeleindeckung (glasierte Dachsteine). Kunststoff isolierglasfenster mit Rollläden. Verschiedene Kunststoff- und Holztüren. Insgesamt befindet sich das Objekt in einem sehr gepflegten und bezugsfertigen Zustand.

Das Grundstück ist eingefriedet und verfügt über zwei mit Betonformsteinen gepflasterte Zufahrten zur Tiefgarage sowie zur separaten Doppelgarage. Zwei große Unterflur-Regenwasserauffangbecken sind vorhanden. Der Grün- und Gartenbereich ist mit verschiedenen Ziersträuchern und Bäumen gestaltet. Eine überdachte, befestigte Terrasse mit Grill und Kamin ist vorhanden.

Energieausweis: V, 113,2 kwh/(m²a), Heizöl, Bj. 1968/2001

Mindestgebot: € 278.000,-*



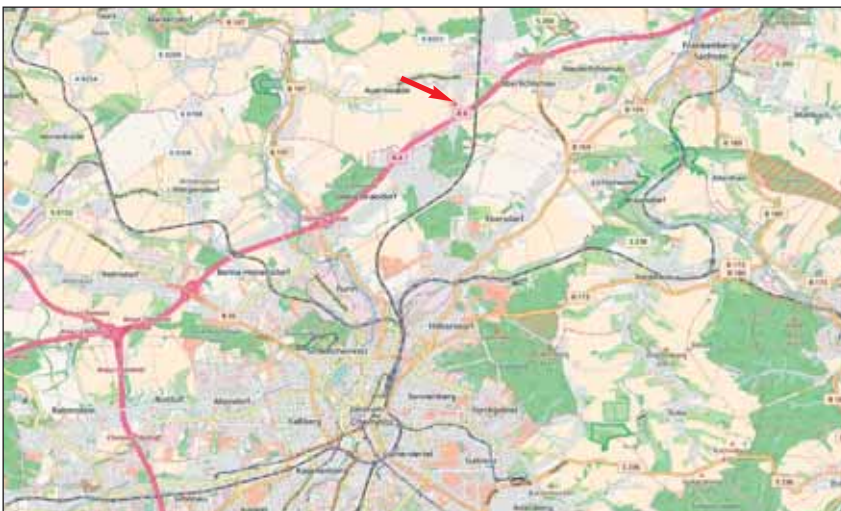
DG



DG



DG



© OpenStreetMap (and) contributors, CC-BY-SA



* zzgl. Auktionscourtage auf den Zuschlagspreis

Bitte fordern Sie ausführliche Objektunterlagen an !



09221 Neukirchen, Hauptstraße 87 - 89

Lage:

Sachsen. Neukirchen mit ca. 6.900 Einwohner liegt ca. 8 km von Chemnitz entfernt. Bis zur A 72 sind es ca. 10 km. Die B 169 quert den Ort. Neukirchen nennt man auch das Tor zum Erzgebirge. Als sehenswerte Ausflugsziele in der näheren Umgebung gelten das Wasserschloss Klaffenbach, das Schloss Augustusburg, der Park und das Schloss Lichtenwalde und die Burg Kriebstein mit der gleichnamigen Talsperre. Das Objekt liegt zentral im Ort. Geschäfte des täglichen Bedarfs, Bushaltestellen, eine Grundschule sowie verschiedene Ärzte sind fußläufig zu erreichen. Das Objekt befindet sich in guter Wohnlage.



Objektbeschreibung:

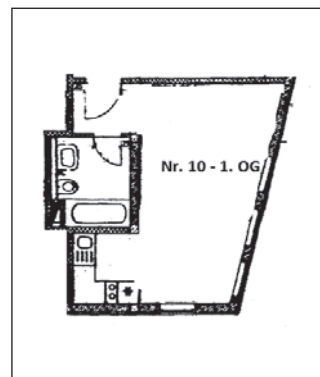
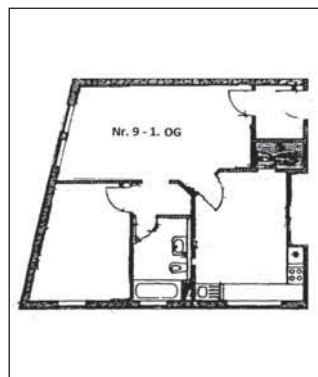
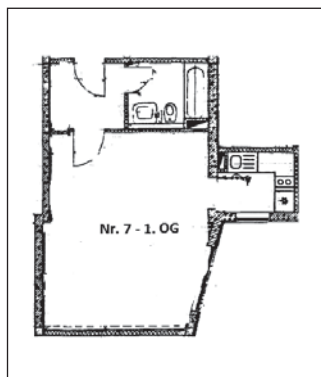
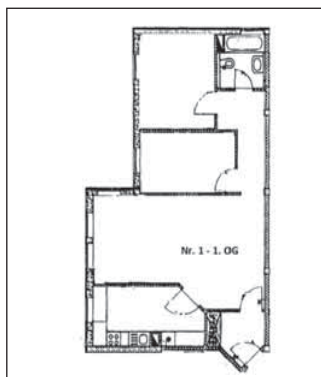
Wohn- und Geschäftshaus mit insgesamt 21 Eigentumseinheiten, Baujahr ca. 1995. Gaszentralheizung mit zentraler WW-Bereitung. Zeitgemäße, geflieste Wannenbäder. Dach mit Ziegeleindeckung. Kunststoffisoliertglasfenster. Hauseingangstür aus Kunststoff mit Glasausschnitt, Holzwerkstofftüren. Das Gemeinschaftseigentum macht einen gepflegten Eindruck. Lage im Sanierungsgebiet.

Veräußert wird ein Paket von 8 Eigentumswohnungen:

Die leerstehende **ETW Nr. 1** mit ca. 77 m² befindet sich im 1.OG und besteht aus 3 Zimmern, Flur, Küche sowie einem Bad mit WC und HWB.

Die vermietete **ETW Nr. 7** mit ca. 42 m² befindet sich im 1. OG und besteht aus 1 Zimmer, Diele, Küche sowie einem Bad mit WC und HWB.

Die vermietete **ETW Nr. 9** mit ca. 64 m² befindet sich im 1.OG rechts und besteht aus 2 Zimmern, Diele, Küche sowie Bad mit WC.





- teilweise vermietet -

Objektbeschreibung: Die vermietete **ETW Nr. 10** mit ca. 31 m² befindet sich im 1. OG rechts und besteht aus 1 Zimmern, Diele, Küche sowie einem Bad mit WC.

Die leerstehende **ETW Nr. 13** mit ca. 26 m² befindet sich im DG links und besteht aus 1 Zimmern mit Küchennische, Diele sowie einem Wannenbad mit WC.

Die leerstehende **ETW Nr. 15** mit ca. 33 m² befindet sich im DG links und besteht aus 1 Zimmern, Diele, Küche sowie einem Bad mit WC.

Die leerstehende **ETW Nr. 19** mit ca. 39 m² befindet sich im DG rechts und besteht aus 1 Zimmer mit Küchennische, Diele sowie einem Wannenbad mit WC.

Die vermietete **ETW Nr. 20** mit ca. 41 m² befindet sich im DG rechts und besteht aus 1 Zimmern, Diele, Küche sowie einem Bad mit WC.

Für die Eigentumswohnungen besteht jeweils ein Sondernutzungsrecht an einem Kellerraum sowie das Parkplatzrecht am Flst. 113/6.

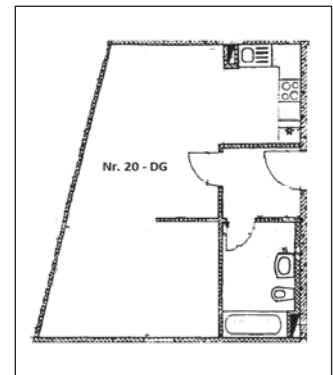
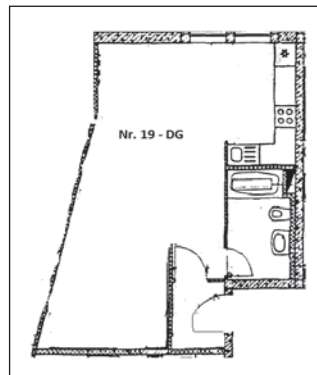
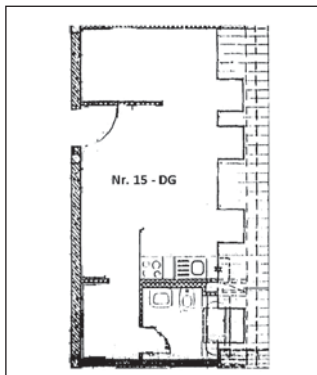
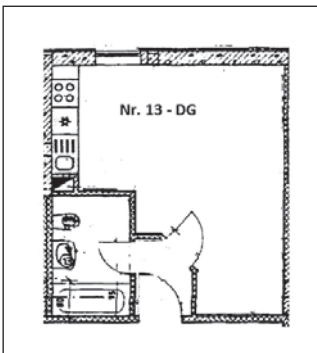
Wohnfläche: 8 ETW mit insgesamt ca. 353 m², davon 4 ETW mit ca. 141 m² vermietet

Hausgeld mtl.: insg. ca. € 1.020,-

Miete mtl. (brutto): insg. ca. € 1.387,- (für die vermieteten Wohnungen)

Energieausweis: B, 104,0 kWh/(m²a), Gas, E/Mix, Bj. 1995

Mindestgebot: € 110.000,-*, entspricht ca. € 312,-/m²



* zzgl. Auktionscourtage auf den Zuschlagspreis



09619 Mulda, Am Rittergut 1

Lage:

Sachsen. Mulda liegt am Nordrand des Erzgebirges, ca. 18 km südlich von Freiberg und ca. 50 km südöstlich von Chemnitz. Bis zur A 4 Anschluss Siebenlehn sind es ca. 35 km.

Das Objekt befindet sich ca. 2 km südlich von der Ortsmitte, umgeben von aufgelockerter Wohnbebauung und vielen Wiesen- und Waldflächen. Das Erlebnisbad Mulda ist ca. 500 m entfernt.

Grundstücksgröße:

ca. 49.075 m², bestehend aus 5 zusammenliegenden Flurstücken

Wohn-/ Nutzfläche:

1 Wohnung mit ca. 150 m², 1 Ferienwohnung mit ca. 70 m², 1 Büro mit ca. 80 m², ehem. Gast-, Wirtschafts- und Nebenräume (ohne Flächenangabe) sowie diverse unsanierte/ entkernte Räumlichkeiten (ohne Flächenangabe). Insgesamt ca. 1.600 m² (mangels Aufmaß geschätzt).

Objektbeschreibung:

Denkmalgeschütztes ehem. Gutshaus mit Anbau. Baujahr ca. 1724. Das Objekt wurde bis ca. 1990 als Genesungsheim genutzt und ist seit 2002 in Privatbesitz. Von 2002 bis 2013 erfolgten diverse Sanierungsarbeiten, wie der Um-/Ausbau einer Wohnung und einer Gästewohnung, der Einbau einer ZH (Viessmann 40 kw), tlw. Erneuerung der Elektroinstallationen, tlw. Restaurierung der Fenster und Restaurierung der Kachelöfen, Anschluss an das öffentliche Wasser- und Abwassernetz sowie der Neubau eines Schauers. Im EG befinden sich die Eingangshalle mit Natursteinboden und Kamin sowie div. Abstellräume, im OG ein attraktiver Saal mit antikem Kachelofen, die Wohnung und die Ferienwohnung sowie eine unsanierte Wohnung mit saniertem Kachelofen.





- bezugsfrei ab Übergabe -

Objektbeschreibung: Die sanierten Wohnungen befinden sich in einem zeitgemäßen und vermietbaren Zustand. Das DG ist überwiegend entkernt, ein ausgebauter Bereich wurde als Büro genutzt. Die Dacheindeckung und Rinnenanlagen sind erneuerungsbedürftig. In Keller und EG sind Feuchtigkeitsschäden vorhanden. Ein Teil der Räume ist unsaniert bzw. entkernt und in rohbauähnlichem Zustand. Insgesamt besteht weiterer umfangreicher Sanierungs- und Modernisierungsbedarf.



Für den Ersterher besteht die Möglichkeit, weitere umliegende Wald- und Wiesengrundstücke mit einer Größe von ca. 33.209 m² zu pachten. Lage im Außenbereich gemäß § 35 BauGB.

Energieausweis: entfällt, Ausnahmetatbestand

Mindestgebot: € 150.000,-*



© GeoContent GmbH



* zzgl. Auktionscourtage auf den Zuschlagspreis

Bitte fordern Sie ausführliche Objektunterlagen an !



09456 Annaberg-Buchholz, Karlsbader Straße 37 - überw. vermietet -

Lage: Sachsen. Annaberg-Buchholz mit rd. 22.800 EW liegt ca. 35 km südlich von Chemnitz. Die A 4 ist ca. 35 km entfernt. Das Objekt befindet sich im Stadtteil Buchholz. Die örtliche Infrastruktur ist insgesamt als gut zu bezeichnen, Einkaufs- und Dienstleistungsangebote sind in der Nähe vorhanden. Die Umgebung prägen mehrgeschossige Häuser, teilweise mit Gewerbeanteil im Erdgeschoss. Mittlere Wohn- und Geschäftslage.

Grundstücksgröße: ca. 570 m²
Wohn-/Nutzfläche: 6 Wohnungen mit ca. 416 m² vermietet. 2 Gewerbe-/Ladeneinheiten mit ca. 141 m² leerstehend. Insg. ca. 557 m².

Objektbeschreibung: Wohn- und Geschäftshaus, Bj. um 1900. Ca. 1992 und 2007 wurden Sanierungsarbeiten durchgeführt. Dabei wurden u.a. eine Gaszentralheizung eingebaut und Arbeiten im Bereich Dach, Fassade, Fenster, Elektrik und Sanitär durchgeführt. Die Wohnungen im 1. OG links und im DG links sind komplett saniert. Die anderen Einheiten sind überwiegend teilsaniert. Die WE im 1. und 2. OG links verfügen über Balkone, der Balkonanbau für die rechte Seite ist vorbereitet (Fundamente). Massive Treppe mit Terrazzostufen. Insgesamt ordentlicher Zustand mit weiterem Sanierungs- und Modernisierungsbedarf. Lage im Sanierungsgebiet.

Energieausweis: B, 195,9 kWh/(m²a), Gas, Bj. 1900

Jahresmiete (netto): ca. € 20.220,- (für die vermieteten Flächen)

Mindestgebot: € 150.000,-*





09456 Annaberg-Buchholz, Steinweg 1

- leerstehend -

Lage: Das Objekt befindet sich im Stadtzentrum, ca. 250 m vom Marktplatz entfernt, gegenüber vom Finanzamt, Amtsgericht und Polizeirevier.

Grundstücksgröße: ca. 430 m²

Nutzfläche: Hauptgebäude ca. 510 m² (inkl. Keller)
Nebengebäude ca. 160 m² (inkl. Keller)
Insgesamt ca. 670 m²

Objektbeschreibung: Denkmalgeschütztes ehem. Verwaltungsgebäude, Bj. ca. 1899. Gas-Zentralheizung. Einfache Sanitärräume mit WC und Waschgelegenheiten. Unterschiedliche Holzfenster, überwiegend Altbestand, im Hauptgebäude teilweise Kunststofffenster mit Isolierverglasung. Holztüren unterschiedlicher Art und Qualität. Ausgebautes Mansarddach, Eindeckung überwiegend mit Preolithschindeln, teilweise Schiefer. Hauptgebäude mit Struktur- und Stuckelementen, sonst einfache Putzfassade, Schäden und aufsteigende Feuchtigkeit vorhanden. Insgesamt besteht allumfassender Sanierungsbedarf.

Energieausweis: entfällt, Ausnahmetatbestand

Mindestgebot: € 35.000,-*



77



09456 Annaberg-Buchholz, Geyersdorfer Straße 22 a

- leerstehend -

Lage: Das Objekt befindet sich ca. 800 m nordöstlich vom Stadtzentrum, in der Nähe des Wolkensteiner Tores. In der Umgebung befinden sich der historische Friedhof, der Busbahnhof und direkt nebenan die neue Feuerwehr der Stadt Annaberg-Buchholz. Umliegend Wohnbebauung und vereinzelt Gewerbe.

Grundstücksgröße: ca. 331 m²

Nutzfläche: ca. 735 m²

Objektbeschreibung: Ehem. feuerwehrtechnisches Zentrum, Bj. um 1900, Umbau zur Schlauchwaschanlage ca. 1969/1970. Gas-ZH. Im EG ein Raum mit Dusche, im OG ein Sanitärraum mit WC und Waschgelegenheit. Kunststofffenster mit Isolierverglasung, im EG Außengitter vorhanden. Holztüren unterschiedlicher Art und Qualität, Garage und Müllraum jeweils mit Rolltor. Ausgebautes Satteldach, Eindeckung mit Schindeln. Putzfassade mit Farbanstrich, Schäden und aufsteigende Feuchtigkeit vorhanden. Insgesamt besteht allumfassender Sanierungsbedarf. Das Grundstück hat keine direkte Straßenanbindung, über ein Geh- und Fahrrecht wird derzeit verhandelt.

Energieausweis: V, 81 kWh/(m²a), Erdgas, Bj. 1900, 1970

Mindestgebot: € 19.000,-*



78



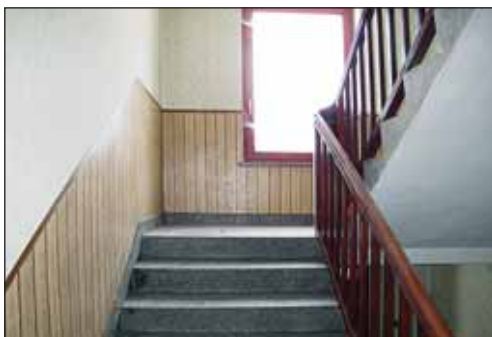
Nr. 6 u. 6 a



Nr. 4 u. 6 a



Nr. 4



Nr. 9



Blick auf Nr. 8



09429 Wolkenstein OT Hilmersdorf, An der Heinzebank 4-9

- überw. vermietet -

Lage: Sachsen. Wolkenstein liegt ca. 25 km südöstlich von Chemnitz, ca. 14 km nördlich von Annaberg-Buchholz und ca. 6 km westlich von Marienberg. Die A 4 und A 72 sind jeweils ca. 25 km entfernt. Die Objekte befinden sich im ca. 5 km nordöstlich gelegenen OT Hilmersdorf in ländlicher Umgebung.

Grundstücksgröße: ca. 14.175 m², bestehend aus 2 zusammenliegenden Flurstücken, davon 1 Teilfläche. Die Vermessung ist bereits erfolgt.

Wohnfläche: 26 WE mit ca. 1.514 m², davon 14 WE mit ca. 835 m² vermietet.

Objektbeschreibung: Wohnanlage, bestehend aus 4 MFH, Bj. ca. 1957 (Haus Nr. 4, 6/6a, 9) und ein denkmalg. ehem. Forstamt (Haus Nr. 8) Bj. ca. 1900. Im Zeitraum 2014/17 wurden in Höhe von € 25.000,- Instandsetzungsarbeiten durchgeführt, u.a. Einbau neuer Kunststofffenster in Haus Nr. 9, Reparaturen an Dächern und Dachrinnen sowie Malerarbeiten in verschiedenen Wohnungen und Treppenhäusern. Überw. OH, vereinzelt Elektro- oder Ölheizung, Haus Nr. 8 mit Festbrennstoff-EH. Einfache Sanitärausstattungen. Putzfassaden mit leichten Abplatzungen, Haus Nr. 8 tlw. mit Farbanstrich. Insg. sanierungs- und modernisierungsbedürftiger Zustand. Auf dem Grundstück befinden sich zwei Reihengaragen mit insg. 13 Stellplätzen. Die Freiflächen werden teilweise als Garten- und Erholungsflächen genutzt, die dort befindlichen Aufbauten stehen vermutlich in Fremdeigentum.

Energieausweis: Haus Nr. 8: entfällt, Ausnahmetatbestand
Haus Nr. 4, 6, 6a, 9: liegt nicht vor, Erstellung ist beauftragt

Jahresmiete (netto): ca. € 28.828,- (für die vermieteten Flächen inkl. Garagen- und Gartenpacht)

Mindestgebot: € 99.000,-*



09514 Pockau-Lengefeld OT Lengefeld, Freiburger Straße 18 - vermietet -

Lage: Sachsen. Pockau-Lengefeld mit ca. 8.000 Einwohnern liegt ca. 30 km südöstlich von Chemnitz. Das aus 9 Ortsteilen bestehende Gemeindegebiet erstreckt sich zwischen Oberer und Unterer Neuzehnhainer Talsperre im Westen und Saidenbachtalsperre im Norden. Die B 101 verläuft nordwestlich von Pockau.

Das Objekt befindet sich im Ortsteil Lengefeld, an der Ortsdurchfahrtsstraße. Umgebung überwiegend geschlossene Bebauung.

Grundstücksgröße: ca. 320 m², bestehend aus 2 zusammenhängenden Flurstücken
Wohnfläche: 3 Wohnungen mit ca. 255 m² vermietet, Ausbaureserve im Dachgeschoss mit ca. 50 m²

Objektbeschreibung: MFH mit Seitengebäude, Bj. ca. 1900 (geschätzt), ca. 2001 teilweise saniert/modernisiert. Im Zuge dieser Maßnahmen erfolgten u. a. der Einbau einer Gas-Zentralheizung mit WW-Bereitung, die Modernisierung der Bäder und die Erneuerung der Dacheindeckung, Putzfassade mit Farbanstrich, Abplatzungen und aufsteigende Feuchtigkeit erkennbar. Überwiegend erneuerte Kunststoffisolierglasfenster sowie Türen. Mit dem Ausbau einer weiteren Wohnung im Dachgeschoss wurde begonnen. Es besteht weiterer Sanierungs- und Modernisierungsbedarf.

Energieausweis: liegt nicht vor, Erstellung ist beauftragt

Jahresmiete (netto): ca. € 7.344,-

Mindestgebot: € 19.000,-*



09526 Olbernhau OT Schönfeld, Saydaer Straße 8 - leerstehend -

Lage: Sachsen. Olbernhau hat ca. 9.500 EW und liegt ca. 35 km südlich von Freiberg und ca. 45 km südöstlich von Chemnitz. Das Gemeindegebiet erstreckt sich längs der Flöha und in die Seitentäler hinein. Von dieser Lage wird die Bezeichnung „Olbernhau – Stadt der sieben Täler“ abgeleitet. Die Region ist überregional durch die in zahlreichen kleinen und großen Manufakturen seit Jahrhunderten hergestellte Holzkunst bekannt.

Das Objekt befindet sich im Ortsteil Schönfeld, umgeben von durchgrüneten Wohngrundstücken und kleinen Bauerngehöften mit unverbauter Fernsicht.

Grundstücksgröße: ca. 3.463 m²
Nutzfläche: ca. 800 m², ehemals 33 Gästezimmer

Objektbeschreibung: Ehemaliges Ferienheim mit Gaststätte, Bj. Haupthaus ca. 1870, Saalanbau ca. 1899 und Bettenhausanbau ca. 1967. Öl-Zentralheizung mit WW-Bereitung. Mehrere einfache WC-Anlagen und Waschgelegenheiten, Wasch- und Duschräume als Gemeinschaftsanlagen, Gästezimmer überwiegend mit Waschbecken. Alte Fenster und Türen. Ausgebautes Satteldach mit Ziegeldeckung, teilweise Kunstschiefer. Sockel teilweise Naturstein, sonst Rau- bzw. Glattputz, Abplatzungen und aufsteigende Feuchtigkeit vorhanden. Insgesamt sanierungs- und modernisierungsbedürftiger Zustand.

Energieausweis: liegt nicht vor, Erstellung ist beauftragt

Mindestgebot: € 10.000,-*





08523 Plauen, Lindenstraße 1

- vermietet -

Lage:

Sachsen. Die große Kreisstadt Plauen mit ca. 65.000 EW ist die größte Stadt des Vogtlandes und die fünft größte im Freistaat Sachsen. Plauen wurde international durch die „Plauener Spitze“ bekannt. Die Nähe zur A 72 (ca. 6 km) und die Gewerbegebiete Plauen-Neuensalz Süd und Nord, Oberlosa, Zadera und Reißig machen die Stadt auch als Wirtschaftsstandort attraktiv. Die B 173 und B 92 queren die Stadt. Die Landesgrenzen zu Bayern und Thüringen sind ca. 21 km entfernt.

Das Objekt befindet sich ca. 800 m vom Zentrum entfernt. Umliiegend überwiegend sanierte Mehrfamilienhäuser.

Grundstücksgröße:

ca. 440 m²

Wohnfläche:

3 WE mit ca. 348 m²

Objektbeschreibung:

Mehrfamilienhaus, Baujahr ca. 1920, überwiegend saniert ca. 2004. Die Sanierung betraf u. a. den Einbau der Heizungsanlage, die Modernisierung der Bäder, die Aufarbeitung der Holzfenster und -türen, die Sanierung der Fassade und die teilweise Erneuerung der Dacheindeckung. Gaszentralheizung im Erdgeschoss und 1. Obergeschoss, Gastherme im 2. Obergeschoss, zusätzlich verfügt jede Wohnung über zwei Kachelöfen. Geflieste Wannenbäder mit WC und Handwaschbecken, teilweise separates WC. Massives Treppenhaus mit Holzhandlauf. Satteldach mit Preolithschindeleindeckung. Rückwärtig ist eine Loggia vorhanden.

Insgesamt solider Zustand mit weiterem Sanierungs- und Modernisierungsbedarf. Rückwärtig befindet sich auf zwei Ebenen ein Erholungsgrundstück, teilweise sind mieterseitig Beete angelegt worden. Lage im Sanierungsgebiet.

Energieausweis:

V, 137,6 kWh/(m²a), Gas, Bj. 1920

Jahresmiete (netto):

ca. € 13.080,-

Mindestgebot:

€ 85.000,-*



* zzgl. Auktionscourtage auf den Zuschlagspreis

Auktion DRESDEN 29. August 2017, ab 11.00 Uhr

83



08527 Plauen, Stresemannstraße 84

- leerstehend -

Lage: Das Objekt befindet sich ca. 1 km vom Zentrum. Umliegend überwiegend sanierte Mehrfamilienhäuser. Geschäfte des täglichen Bedarfs und eine Straßenbahnhaltestelle sind fußläufig erreichbar.

Grundstücksgröße: ca. 1.070 m², bestehend aus 3 zusammenliegenden Flurstücken.

Wohnfläche: ca. 450 m² (Flächen mangels Aufmaß geschätzt)

Objektbeschreibung: Denkmalgeschütztes Mehrfamilienhaus, Baujahr unbekannt. Veraltete Heizungs- und Sanitärausstattung vorhanden. Putzfassade mit attraktiven Verzierungen, partielle Schäden und aufsteigende Feuchtigkeit erkennbar. Altes Dach mit Preolithschindeleindeckung augenscheinlich dicht, im Bereich des rückwärtigen Toilettenanbaus undicht. Einfache Holzfenster und -türen. Müllablagerungen und Vandalismusschäden vorhanden. Insgesamt sanierungsbedürftiger Zustand. Auf dem rückwärtigen überwiegend mit Weisse bewachsenen Grundstück befindet sich ein massives Nebengebäude und ein Carport.

Energieausweis: entfällt, Ausnahmetatbestand

Mindestgebot: € 19.000,-*



08523 Plauen, Moritzstraße 25

- vermietet -

Lage: Das Objekt befindet sich am Rande des Innenstadtbereiches. Geschäfte des täglichen Bedarfs, Schulen und Straßenbahn- bzw. Bushaltestellen sind fußläufig erreichbar.

Objektbeschreibung: Mehrfamilienhaus. Baujahr unbekannt. Sanierung nach 1998. Gaszentralheizung. Kunststofffenster. Dach mit Bitumenschindeln, augenscheinlich dicht. Rückwärtig kleines Erholungsgrundstück vorhanden. Das Gemeinschaftseigentum hinterlässt einen gepflegten Eindruck.

Die **ETW Nr. 3** befindet sich im EG rechts und besteht aus 2 Zimmern, Küche, Bad mit Dusche, Flur und Abstellkammer. Die Wohnung befindet sich in einem ordentlichen Zustand. Lage im Sanierungsgebiet.

Wohnfläche: ca. 57,14 m²

Hausgeld mtl.: ca. € 220,-

Miete mtl. (brutto): ca. € 299,-

Energieausweis: liegt noch nicht vor, Erstellung ist beauftragt

Mindestgebot: € 7.000,-*



84

* zzgl. Auktionscourtage auf den Zuschlagspreis

Bitte fordern Sie ausführliche Objektunterlagen an !

63



95028 Hof, Theresienstraße 12

- vermietet -

Lage: Bayern. Hof mit rd. 45.000 Einwohnern ist eines der 4 Oberzentren in Oberfranken sowie der kulturelle und wirtschaftliche Mittelpunkt Hochfrankens und liegt nahe den Landesgrenzen zu Sachsen, Thüringen und Tschechien. Die Stadt wird von den B2/173/15 gekreuzt. Die A 9 und A 72 sind in ca. 10 km erreichbar. Das Objekt befindet sich in einer zentralen Lage, gegenüber des „Wittelsbacher Parks“. In ca. 300 m Entfernung entsteht bis Ende 2018 die „Hof-Galerie“, ein Einkaufszentrum mit ca. 12.000 m² Verkaufsfläche und integriertem Busbahnhof. Umliegend sanierte Wohn- und Geschäftshäuser.

Grundstücksgröße: ca. 215 m²
Wohnfläche: 10 WE mit ca. 540 m², vermietet
Objektbeschreibung: Mehrfamilienhaus mit 10 Wohnungen und teilweise ausgebautem Dachgeschoss. Baujahr ca. 1953, das Objekt wurde laufend instandgehalten u.a. wurden die Wohnungen tlw. modernisiert und die Dacheindeckung erneuert. Gasetagenheizung, Warmwasser über Elektroboiler, eine Wohnung mit Ofen- und Elektroheizung. Geflieste Wannen- bzw. Duschbäder mit WC und HWB. Holztreppe, Holzfenster und Holz- bzw. Holzwerkstofftüren, tlw. mit Glasausschnitt. Mansarddach mit Gauben und Schiefereindeckung. Solider Zustand mit weiterem Sanierungs- und Modernisierungsbedarf.

Rückwärtig befindet sich ein kleines Grundstück, welches mietweise genutzt wird. Lage im Sanierungsgebiet.

Energieausweis: liegt nicht vor, Erstellung ist beauftragt

Jahresmiete (netto) : ca. € 30.980,-

Mindestgebot: € 350.000,-*



Wittelsbacher Park



91275 Auerbach in der Oberpfalz, Sandstraße 24

- leerstehend -

Lage:

Bayern. Die Gemeinde Auerbach in der Oberpfalz liegt landschaftlich reizvoll im Oberpfälzer Landkreis Amberg-Weizsach und hat rd. 9.000 Einwohner. Gut ausgebaute Rad- und Wanderwege durch die Fränkische Schweiz und dem Bürgerwald sowie Sehenswürdigkeiten wie die Klosteranlage und -kirche Michelfeld und die Pfarrkirche Johannes des Täufers, machen den Ort auch touristisch attraktiv. Die Gemeinde liegt ca. 65 km nordöstlich von Nürnberg und ca. 44 km südlich von Bayreuth. Bis zur A9 sind es ca. 10 km die B85 quert den Ort.

Das Objekt befindet sich ca. 1 km vom Zentrum entfernt in einer ruhigen Anliegerstraße/Sackgasse. Umliegend sanierte Ein- und Zweifamilienhäuser. Gute, ruhige Wohnlage. Eine Bushaltestelle und ein Discounter sind fußläufig erreichbar.

Grundstücksgröße: ca. 731 m²

Wohnfläche: 3 WE mit ca. 429 m² (laut Energieausweis 546 m² und 2 WE)

Objektbeschreibung: Mehrfamilienhaus mit Doppelgarage und ausgebautem Dachgeschoss, Baujahr ca. 1975. 2014 wurde die Heizungsanlage erneuert. Zeitgemäße, geflieste Wannenbäder mit WC und HWB, teils mit Duschen. Überwiegend alte Holzfenster, tlw. Holzthermofenster und -türen. Putzfassade mit Farbanstrich, partiell schadhaft. Dach mit Ziegeleindeckung, augenscheinlich dicht. Das Objekt verfügt über mehrere Balkone bzw. Terrassen. Es ist eine Doppelgarage vorhanden. Rückwärtiges Grundstück mit Wiesen- und Strauchbewuchs. Insgesamt sanierungs- und modernisierungsbedürftiger Zustand.

Energieausweis: B, 162,3 kWh/(m²a), Öl, E, Bj. 1975

Mindestgebot: € 195.000,-*





08060 Zwickau OT Marienthal, Bülastraße

- leerstehend -

Lage:

Sachsen. Die Stadt Zwickau, Zentrum sächsischer Automobilindustrie mit dem VW-Werk Mosel, hat rd. 91.000 Einwohner, ist die viertgrößte Stadt Sachsens und liegt zwischen der A 4 und 72. Nach Chemnitz sind es ca. 35 km, nach Leipzig ca. 80 km. Die B 175, 173 und 93 queren die Stadt. Das Objekt befindet sich im Stadtteil Marienthal, ca. 4 km westlich der Innenstadt von Zwickau. Die Umgebung prägen ehemalige Betriebsgebäude des Ausbesserungswerkes Zwickau, welche abgerissen wurden und aktuell durch die Länder Sachsen und Thüringen mit einer Justizvollzugsanstalt baut werden.



Grundstücksgröße: **ca. 94.788 m²**, bestehend aus 11 zusammenliegenden Flst.

Bruttogeschossfläche: Wagenrichthalle mit ca. 5.320 m², zzgl. Flächen ohne Aufmaß

Objektbeschreibung: Ehemalige Wagenrichthalle der DB Fahrzeuginstandhaltung inkl. diverser Nebengebäude und Gleisanlagen, Baujahr ca. 1977. Es handelt sich um eine solide Halle in Stahlwerkskonstruktion mit Sheddach. Mehrere Kran- und Hebeanlagen (Baujahr ca. 2011) für bis zu 8 t sind vorhanden. In zweigeschossigen Einbauten im Seitenbereich der Halle befinden sich verschiedene Büro- und Aufenthaltsräume sowie Garderoben- und Sanitärbereiche für ehemals 60 Mitarbeiter. Das gesamte Objekt und sämtliche technischen Anlagen waren bis 12/2015 in Betrieb. Die Beheizung erfolgte ehemals über eine Öl-Zentralheizung. Die Halle weist einen Instandhaltungsrückstau auf, befindet sich aber in einem soliden und nutzbaren Zustand, die NG sind abrißwürdig. Auf dem Grundstück befinden sich umfangreiche betriebliche Anlagen inkl. ehem. Schienennetz/Gleisharfe für Zuführung und Abstellen von Fahrzeugen (ca. 475 Tonnen Schrottgewicht). Das Objekt kann wieder an das öffentliche Schienennetz der DB AG angeschlossen werden.

Energieausweis: V, 240,5 kWh/(m²a), Heizöl, Bj. 1977

Mindestgebot: **€ 65.000,-***



© GeoContent GmbH



08056 Zwickau, Reichenbacher Straße 140a - teilweise vermietet -

Lage:

Sachsen. Die Stadt Zwickau, Zentrum der sächsischen Automobilindustrie, mit dem VW-Werk Mosel hat rd. 91.000 EW. Es ist die viertgrößte Stadt im Freistaat Sachsen. Nach Chemnitz sind es ca. 35 km und nach Leipzig ca. 80 km. Die A 4 sowie die A 72 verlaufen in unmittelbarer Nähe und die B 175, B 173 und B 93 queren die Stadt.

Das Objekt befindet sich ca. 3,5 km vom Zentrum entfernt. Umliedend überwiegend sanierte Mehrfamilienhäuser und eine Tankstelle.

Grundstücksgröße: ca. 450 m²

Wohnfläche: 6 WE mit ca. 368 m², davon 4 WE mit ca. 271 m² vermietet

Objektbeschreibung: Mehrfamilienhaus mit Nebengebäude, Bj. ca. 1939, Teilsanierung nach 1990. Die Teilsanierung betraf u.a. die Neueindeckung des Daches, die Erneuerung der Fenster und der Elektrik, den Einbau der Ölheizung. Geflieste Wannenbäder mit WC und HWB. Massives Treppenhaus mit Holzhandlauf. Insgesamt solider Zustand mit weiterem Sanierungs- und Modernisierungsbedarf. Das rückwärtige Grundstück ist überwiegend befestigt und mit einem Nebengebäude (Garagen/Schuppen) bebaut.

Energieausweis: V, 125 kWh/(m²a), Öl, Bj. 1939

Jahresmiete (netto): ca. € 13.054,- (für die vermieteten Flächen)

Mindestgebot: € 95.000,-*

Energieausweis24

.info



S.C.C.E. GmbH & Co. KG
Schaffrath & Co. - Consulting Engineers GmbH & Co. KG
Dipl.-Ing. Falk Schaffrath
Bodenbacher Weg 13, 01683 Nossen OT Rhäsa
Tel.: (0151) 40 22 23 11
Fax: (0351) 46 67 69 76
post@energieausweis24.info
www.energieausweis24.info



- Energieausweis Verbrauchsbasis für Wohngebäude ab 59,00 €
- Energieausweis Bedarfsbasis für Wohngebäude ab 189,00 €
- Energieausweis Bedarfsbasis für Gewerbe ab 500,00 €

Auktion DRESDEN 29. August 2017, ab 11.00 Uhr

89



08060 Zwickau, Marienthaler Straße 51

- leerstehend -

Lage: Das Objekt befindet sich ca. 3 km vom Zentrum entfernt. Umliiegend teilweise sanierte Wohn- und Geschäftshäuser. Eine Straßenbahnhaltestelle befindet sich in unmittelbarer Umgebung, Geschäfte des täglichen Bedarfs sind fußläufig erreichbar.

Grundstücksgröße: ca. 380 m²
Wohn-/ Nutzfläche: 4 WE mit ca. 280 m², 1 GE mit ca. 200 m² (inkl. Nebengebäude), insg. ca. 480 m².

Objektbeschreibung: Denkmalgeschütztes Wohn- und Geschäftshaus mit Nebengebäude, Baujahr ca. 1892/93, die Sanierung der Gewerbeeinheit erfolgte nach 1992. WE mit Ofenheizung, Beheizung der Gewerbeeinheit unbekannt. Einfache Innenausstattung. Mansarddach mit Quergiebel und Preolitaschindeleindeckung. Holzfenster, in der Gewerbeeinheit vermutlich Kunststofffenster mit Rollläden. Holz- bzw. Holzwerkstofftüren.

Insgesamt sanierungs- und modernisierungsbedürftiger Zustand. Das rückwärtige Grundstück ist fast vollständig überbaut.

Energieausweis: entfällt, Ausnahmetatbestand

Mindestgebot: € 35.000,-*



90



08396 Waldenburg, Am Erdbeerfeld 9

- vermietet -

Lage: Sachsen. Waldenburg, auch "Perle des Muldentals" genannt, hat rd. 4.100 Einwohner und liegt ca. 25 km westlich von Chemnitz. Die A 4 ist ca. 10 km entfernt. Die B 180 und B 175 führen durch die Stadt. Große Waldgebiete und das Tal der Flusauen der Zwickauer Mulde prägen die umgebende Landschaft. Das Objekt befindet sich im nördlichen Stadtgebiet, innerhalb des Mitte der 1990er Jahre neu erschlossenen Wohngebietes „Altwaldenburg“. Umgebung Wohnnutzung in aufgelockerter, offener, zweigeschossiger Bauweise. Gute Wohnlage.

Objektbeschreibung: MFH mit 5 Wohnungen, Bj. ca. 1998. GZH mit zentraler WW-Bereitung. Kunststofffenster mit Isolierverglasung und Rollläden. Haustür Alu mit Verglasung, Innentüren aus Holz. Ausgebautes Walmdach mit Ziegeldeckung. Putzfassade mit Farbanstrich. Gepflegte Anlage. Die **ETW Nr. 1** befindet sich im EG und besteht aus 2 Zimmern, Küche, Wannenbad mit WC und HWB, Flur und Abstellraum. Es bestehen Sondernutzungsrechte am Kfz-Stellplatz Nr. SP1 und der Balkonterrasse Nr. 1.70.

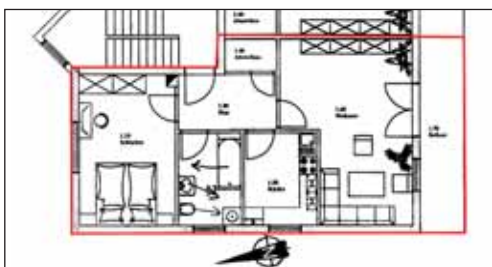
Wohnfläche: ca. 68 m² (lt. Mietvertrag)

Hausgeld mtl.: ca. € 171,-, ab 01.01 2018 ca. € 165,-

Miete mtl. (brutto): ca. € 423,-
 (inkl. € 15,- für den Stellplatz)

Energieausweis: V, 72 kWh/(m²a), Erdgas, Bj. 1999

Mindestgebot: € 19.000,-*



68



08393 Meerane, Äußere Crimmitschauer Straße 67

- vermietet -

Lage:

Sachsen. Meerane mit rd. 15.000 Einwohnern liegt im Nordwesten des Lankreises Zwickau. Die Stadt verfügt neben kulturhistorischen Sehenswürdigkeiten über verschiedene, schön gestaltete Parks. Meerane liegt direkt an der A 4 und der B 93, ca. 15 km nördlich von Zwickau. Das Objekt befindet sich ca. 3 km westlich vom Stadtzentrum an einer Hauptstraße. Umliegend sanierte und neu gebaute Mischbebauung, gegenüber befindet sich ein Discount-Markt.

Objektbeschreibung:

Eigentumsanlage bestehend aus 5 ETW und 1 TE, Bj. ca. 1908, saniert ca. 2004. Zentralheizung mit zentraler WW-Bereitung. Kunststoffenster mit Isolierverglasung, Türen unterschiedlicher Art, Holztrepfen. Satteldach mit Gauben und Ziegeldeckung. Das Gemeinschaftseigentum ist in einem gepflegten Zustand mit normalen Gebrauchsspuren.

Paketverkauf von 5 Eigentumswohnungen.

Die **ETW Nr. 1, 2 und 3** befinden sich im OG und bestehen jeweils aus 3 Zimmern, Küche, Bad, separatem WC, Flur sowie Kellerraum. Die ETW Nr. 2 und 3 verfügen über einen Balkon.

Die **ETW-Nr. 4 (gelb) und 5 (blau)** sind Maisonette-Wohnungen im Dachgeschoss und bestehen jeweils aus 2 Zimmern, 1 Zimmer im Spitzboden, Küche, Bad, Flur sowie Kellerraum.

Wohnfläche:

ETW 1 ca. 47 m², ETW 2 ca. 76 m², ETW 3 ca. 61 m², ETW 4 ca. 86 m², ETW 5 ca. 106 m², insgesamt ca. 376 m².

Miete mtl. (brutto)

insg. ca. € 2.620,-

Hausgeld mtl.:

insg. ca. € 1.310,-

Überschuss p.a.:

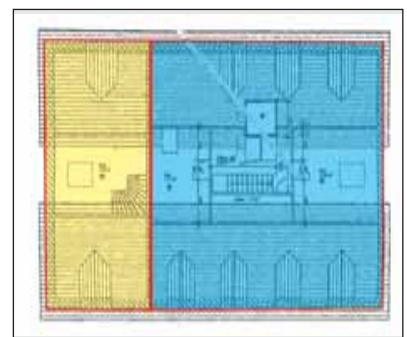
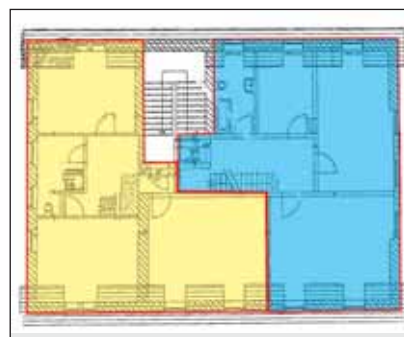
ca. € 15.720,-

Energieausweis:

V, 199 kWh/(m²a), leichtes Erdgas H, Bj. 1908

Mindestgebot:

€ 125.000,-*



Auktion DRESDEN 29. August 2017, ab 11.00 Uhr

92



08393 Meerane, Poststraße 11

- ab 30.09. 2017 bezugsfrei -

Lage: Das Objekt liegt im Stadtzentrum. Umliegend sanierte, vermietete Wohn- und Geschäftshäuser. Geschäfte des täglichen Bedarfs, Ärzte und Schulen sind fußläufig erreichbar.

Grundstücksgröße: ca. 150 m²

Wohn-/Nutzfläche: Wohnfläche ca. 120 m², Gewerbefläche/Laden ca. 45 m², insgesamt ca. 165 m² (Flächen mangels Aufmaß geschätzt).

Objektbeschreibung: Wohn- und Geschäftshaus, Baujahr ca. 1870. EG und OG mit Gas-Therme (Einbau lt. Energieausweis 2002), DG mit Elektronacht-speicherheizung. Im OG Wannenbad mit HWB, im EG und OG jeweils ein WC im Hausflur, DG ohne Sanitäranlagen. Schaufenster Alurahmen, sonst verschiedene Holzfenster. Wohnräume im OG teilweise mit Isolierverglasung. Ladentür Alu mit Verglasung, sonst Türen unterschiedlicher Art. Satteldach überwiegend mit Bitumenschindeln. Es besteht weiterer Sanierungs- und Modernisierungsbedarf. Lage im Sanierungsgebiet.

Energieausweis: B, 237 kWh7(m²a), Erdgas, Bj. 1870

Mindestgebot: € 19.000,-*



93



08315 Lauter-Bernsbach OT Lauter, Hauptstraße 26

- leerstehend -

Lage: Sachsen. Lauter-Bernsbach mit ca. 8.900 EW liegt zwischen den Städten Aue und Schwarzenberg, die jeweils 5 km entfernt liegen. Das aus 3 Ortsteilen bestehende Gemeindegebiet liegt beiderseits des [Schwarzwassers](#), einem Nebenfluss der [Zwickauer Mulde](#). Das Objekt befindet sich im Ortsteil Lauter, etwas abseits der Ortsdurchfahrtsstraße. Umgebung mit durchgrünter Wohnbebauung, angrenzend ein kleiner Parkplatz.

Grundstücksgröße: ca. 500 m²

Wohnfläche: ca. 120 m²

Objektbeschreibung: EFH, Bj. ca. 1957, Teilsanierung ca. 1995. GZH, tlw. Kachelöfen. Wannenbad mit HWB, separates WC, Dusche im Keller. Satteldach mit Kunstschiefer, Putzfassade mit Anstrich, leicht aufsteigende Feuchtigkeit erkennbar. Tlw. Kunststoffisoliertes Fenster mit Rollläden und tlw. alte Holzfenster, innen Holztüren unterschiedlicher Art und Qualität, Holztreppe. Insg. solide Grundsubstanz. Die Ausstattung ist weitgehend einfach und es besteht weiterer Sanierungs- und Modernisierungsbedarf. Grundstück mit Strauch- und Baumbestand. Garage und ein abrisssreifer Schuppen vorhanden. Die Zufahrt erfolgt über das Flst. 382/1, welches im Eigentum der Stadt Lauter-Bernsbach steht. Es besteht ein Nutzungsvertrag.

Energieausweis: liegt nicht vor, Erstellung ist beauftragt

Mindestgebot: € 49.000,-*



70



08412 Werdau, Johannisplatz 3

- leerstehend -

Lage:

Sachsen. Werdau mit rd. 21.000 Einwohnern liegt an der Pleiße im Westen des Erzgebirgsbeckens und östlich des Landschaftsschutzgebietes Werdauer-Greizer Wald. Bis zur B175 sind es ca. 5 km und bis zur A 72 sind es ca. 17 km. Zwickau liegt ca. 15 km östlich.

Das Objekt befindet sich im Stadtzentrum, gegenüber der Parkanlage „Johannisplatz“. An der Gebäuderückseite fließt die Pleiße. Eine Bushaltestelle befindet sich vor dem Objekt.

Grundstücksgröße: ca. 200 m²

Wohn-/Nutzfläche: insgesamt ca. 460 m² (Flächen mangels Aufmaß geschätzt)

Objektbeschreibung: Wohn- und Geschäftshaus, Baujahr ca. 1898. Im EG befanden sich ehemals Büros in den OG Wohnungen. Gas- Etagenheizungen, im 2. OG zusätzlich ein Gas-Kamin. EG rechts mit WC, sonst Bäder mit Wanne oder Dusche, WC überwiegend separat. Putzfassade, straßenseitig Stuckelemente vorhanden. Gebäuderückseite mit Dämmung, 2 WE mit Loggia/Wintergarten, im EG Balkon/Terrasse. Dach mit Schieferindeckung. Holzfenster mit Isolierverglasung. Die Sanierungsmaßnahmen wurden tlw. nicht abgeschlossen. Es besteht erneuter Sanierungsbedarf. Das Objekt ist nach § 8 WEG aufgeteilt, Pläne und Abgeschlossenheitsbescheinigung liegen vor, Grundbücher sind angelegt. Verkaufsobjekt ist das gesamte Objekt.

Energieausweis: V, 119,2 kWh7(m²a), Erdgas, Bj. 1898

Mindestgebot: € 79.000,-*



* zzgl. Auktionscourtage auf den Zuschlagspreis



08412 Werdau, Sidonienstraße 7 a und b

- geringfügig vermietet -

Lage:

Sachsen. Die große Kreisstadt Werdau mit ca. 21.700 Einwohnern liegt ca. 10 km von Zwickau und von Crimmitschau entfernt. Die A 4 und die A 72 sind in ca. 13 km zu erreichen. Am westlichen Ortsrand schließt sich der Werdauer Wald, das zweitgrößte zusammenhängende Waldgebiet Sachsen, an. Das Objekt liegt ca. 1 km südwestlich vom Stadtzentrum entfernt. Geschäfte des täglichen Bedarfs sind fußläufig erreichbar. Mittlere Wohnlage.



Objektbeschreibung:

Wohnanlage mit insg. 68 Eigentumseinheiten, Bj. ca. 1900, ca. 1995 erfolgte der Umbau und die Sanierung. Gaszentralheizung mit zentraler Warmwasserbereitung. Zeitgemäße, geflieste Wannenbäder mit WC und HWB. Kunststoffisoliertes Fenster. Haus B mit Satteldach und Dachziegeleindeckung, Haus C mit flachem Satteldach und Blecheindeckung. Auf dem Grundstück befinden sich 16 massive Einzelgaragen, 22 Garagenstellplätze, 22 Stellplätze im Freien, zusätzlich steht eine Tiefgarage mit Rolltor zur Verfügung. Das Gemeinschaftseigentum hinterlässt einen gepflegten Eindruck.

Paketverkauf von 5 Eigentumswohnungen und 1 massiven Einzelgarage.

Die leerstehende **ETW B 212**, im 2. OG Haus B verfügt über 1,5 Zimmer, Küchennische, Duschbad, Diele, Abstellraum und Balkon. SNR an einem Garagenstellplatz GSA 2.

Die vermietete **ETW B 309**, im DG Haus B verfügt über 2 Zimmer, Küchennische, Wannenbad, Diele, Abstellraum und Balkon.

Die leerstehende **ETW C 101**, im 1. OG Haus C verfügt über 1 Zimmer, Küchennische, Duschbad, Diele, Abstellraum und Balkon. Sondernutzungsrecht an einem Garagenstellplatz GSA 19.

Die leerstehenden **ETW C 102**, im 1. OG Haus C und die **ETW C 103** in der gleichen Etage, bilden eine wirtschaftliche Einheit.





Objektbeschreibung: Zusammen verfügen diese Einheiten über 3 Zimmer, 2 Küchennischen, 2 Bäder, Dielen, 2 Abstellräume und 2 Balkone. Sondernutzungsrechte an den Stellplätzen SP 8+9.

Die vermietete **ETW C 112**, im 1. OG Haus C verfügt über 2 Zimmer, Küchennische, Wannenbad, Diele, 2 Abstellräume und Balkon. Sondernutzungsrecht an einem Garagenstellplatz GSA 24.

Leerstehende Einzelgarage **G 16**.

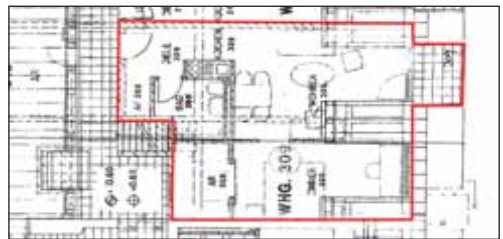
Wohnfläche: 5 WE mit insg. ca. 258,54 m², davon 2 ETW mit ca. 99,15 m² vermietet.

Hausgeld mtl.: insg. ca. € 934,-

Miete mtl. (brutto): insg. ca. € 745,- (für die vermieteten Flächen)


Energieausweis: Haus 7a (Haus B): V, 80,92 kWh/(m²a), Gas, Bj. 1996
Haus 7b (Haus C): V, 70,36 kWh/(m²a), Gas, Bj. 1996

Mindestgebot: € 125.000,-*



HAUS- UND OBJEKT- VERWALTUNG

Als größtes Auktionshaus in Mitteldeutschland verwalten wir im Auftrag unserer Kunden vermietete und leerstehende Immobilien. Wir übernehmen auch die Verwaltung Ihres Objektes. Unsere Mitarbeiterinnen Frau Köhler und Frau Frenzel beraten Sie gern und erstellen Ihnen ein individuelles Angebot.

 Being the largest Auction House in Central Germany we manage real property both let and vacant on behalf of our customers. We would very much appreciate if you entrust us with the house management of your real property. Please contact our employee Mrs. Köhler and Mrs. Frenzel who will advise you and prepare your individual offer.



SÄCHSISCHE GRUNDSTÜCKSAUKTIONEN AG 
Tel. 0351 - 4370 80 40 · hausverwaltung@sga-ag.de · www.sga-ag.de



08349 Johanngeorgenstadt, Untere Gasse 45

- leerstehend -

Lage:

Sachsen. Johanngeorgenstadt mit rd. 4.100 EW ist ein staatlich anerkannter Erholungsort im Erzgebirge und liegt ca. 55 km südlich von Zwickau und ca. 20 km südwestlich von Schwarzenberg. Die A 72 ist ca. 45 km und die B 101 ca. 20 km entfernt. Neben Oberwiesenthal und Klingenthal zählt auch Johanngeorgenstadt seit Jahrzehnten zu den Ferienorten am Erzgebirgskamm.

Das Objekt befindet sich in landschaftlich reizvoller Lage, in einer Seitenstraße. In der Umgebung befinden sich tlw. sanierte Mehrfamilienhäuser.

Grundstücksgröße:

ca. 2.082 m²

Nutzfläche:

ca. 925 m²

Objektbeschreibung:

Denkmalgeschützte Villa mit zwei Seitenflügeln, Baujahr ca. 1923, erbaut durch den Handschuhfabrikanten Hans C. Otto. Ehemals Zentralheizung, zusätzlich Öfen sowie ein ehem. Kamin. Historisches Marmorbad, Etagen-WC mit Waschgelegenheit. Holztüren teilweise als Schiebetüren und mit Verglasung. Überwiegend Holzfenster als Doppelfenster und tlw. mit Buntglas. Putzfassade mit Abplatzungen und aufsteigender Feuchtigkeit. Dach mit Bitumenschindeleindeckung teilweise undicht, dadurch Nässeschäden, lokale Deckendurchbrüche und Schädlingsbefall vorhanden. Das Objekt wurde bis ca. 1990 als Kinderferienlager genutzt. Es besteht allumfassender Sanierungs- und Modernisierungsbedarf. Ablagerungen von altem Mobiliar, Hausrat, Müll sowie Schäden durch Vandalismus sind vorhanden. Lage im Sanierungsgebiet „Altstadt“.

Energieausweis:

entfällt, Ausnahmetatbestand

Mindestgebot:

€ 49.000,-*





© GeoContent GmbH

08349 Johanngeorgenstadt, Zum Kanzelstein - teilweise verpachtet -



Lage: Das Objekt befindet sich am nördlichen Stadtrand in unmittelbarer Nähe des Wohngebietes „Zum Kanzelstein“.

Grundstücksgröße: ca. 9.536 m², Flst. 1177/1

Nutzfläche: 121 Garagen, davon werden 104 Garagen genutzt, 12 Garagen stehen leer und 5 Garagen wurden gekündigt. 8 Kleingartenparzellen mit ca. 1.339 m², verpachtet.

Objektbeschreibung: Garagenkomplex mit mehreren Reihengaragen, Einzelgaragen und 8 Kleingartenparzellen. Baujahr der Garagen zwischen 1975 und 1985. Zufahrt zum Grundstück über eine öffentliche Straße, die Straße auf dem Grundstück ist ein privater Weg und nicht öffentlich gewidmet. Die Gärten und Garagen besitzen jeweils einen Stromanschluss. Die Aufbauten in den Kleingärten gehören nicht zum Verkaufsgegenstand, 85 Garagen sind private Garagen (Fremdeigentum), deren Grund und Boden verpachtet ist. Die Grundstücksgrenzen sind in der Örtlichkeit nicht erkennbar. Straßenbegleitend befindet sich auf dem Grundstück eine Zählersäule und das dazugehörige Niederspannungskabel.

Jahrespacht: ca. € 10.207,- (für die verpachteten Flächen, bzw. Pacht für Grund und Boden)

Mindestgebot: € 60.000,-*



Umgebung

08115 Lichtentanne OT Schönfels, Siedlerstraße Ecke Sperlingsweg, Flst. 180 - vertragsfrei -



Lage: Sachsen. Lichtentanne mit rd. 6.600 Einwohnern liegt ca. 5 km südwestlich von Zwickau. Die A 4 ist ca. 25 km, die A 72 ca. 6 km entfernt. Das Grundstück befindet sich im OT Schönfels ca. 3 km südwestlich von Lichtentanne. Umliegend Einfamilienhäuser.

Grundstücksgröße: ca. 330 m²

Objektbeschreibung: Unbebautes Grundstück, derzeit mit Wiese bewachsen und tlw. als Parkplatz genutzt. Lage im Innenbereich gemäß § 34 BauGB und im Flächennutzungsplan als Dorfgebiet ausgewiesen.

Mindestgebot: € 1.000,-*



* zzgl. Auktionscourtage auf den Zuschlagspreis

Auktion DRESDEN 29. August 2017, ab 11.00 Uhr

99



**08262 Muldenhammer OT Hammerbrücke, - überwiegend vermietet -
Rißbrücker Weg 1**

Lage: Sachsen. Muldenhammer ist eine Gemeinde im sächsischen Vogtlandkreis und liegt ca. 39 km südlich von Zwickau und ca. 32 km südöstlich von Plauen mit der Anschlussstelle an die A 72. Die B 283 quert den Ort.

Das Objekt befindet sich in westlicher Richtung im ca. 4 km entfernten Ortsteil Hammerbrücke in einer ruhigen Nebenstraße. Umliiegend überwiegend sanierte Mehrfamilienhäuser.



Grundstücksgröße: ca. 1.182 m²
Wohnfläche: 4 WE mit ca. 266 m², davon 3 WE mit ca. 174 m² vermietet
Objektbeschreibung: Mehrfamilienhaus mit Nebengebäude, Baujahr ca. 1895, Teilsanierung ca. 1997-2005. Die Teilsanierung betraf u. a. den Einbau der Heizungsanlage, tlw. Erneuerung der Elektrik, den Einbau der Fenster, die Modernisierung der Bäder und die Sanierung der Wohneinheiten. Ölzentralheizung. Wannenbäder mit WC und HWB. Kunststofffenster. Dach mit Bitumenschindelindeckung, Klinkerfassade mit Natursteinsockel. Risse im Mauerwerk erkennbar. Insgesamt besteht weiterer Sanierungs- und Modernisierungsbedarf. Rückwärtiges Grundstück mit Wiese bewachsen.

Energieausweis: liegt nicht vor, Erstellung ist beauftragt
Jahresmiete (netto): ca. € 7.176,- (für die vermieteten Flächen)

Mindestgebot: € 21.000,-*



100



08141 Reinsdorf OT Vielau, Brauereistraße 7 - teilweise genutzt -

Lage: Sachsen. Reinsdorf mit rd. 7.600 Einwohner und befindet sich ca. 8 km südöstlich von Zwickau. Das Objekt befindet sich im Ortsteil Vielau südlich von Reinsdorf. Zentrale Ortslage in einer ruhigen Seitenstraße. In der Umgebung gepflegte Wohnbebauung.

Grundstücksgröße: ca. 520 m²
Wohnfläche: 2 Wohnungen mit ca. 170 m², davon eine Wohnung im OG mit ca. 100 m² genutzt (entgeltliches Wohnrecht) und eine Wohnung im EG mit ca. 70 m² leerstehend. Die Wohnungen sind derzeit nicht in sich abgeschlossen.

Objektbeschreibung: Zweifamilienhaus mit Garage und Carport, Bj. ca. 1900, komplett saniert ca. 1995. Öl-Zentralheizung, moderne, geflieste Wannen- und Duscbäder, im EG mit separatem WC. Satteldach mit Ziegeleindeckung, rückwärtig Balkon/Terrasse. Holz- und Kunststofftüren. Massivtreppe zum Obergeschoss, einfache Holztreppe zum Dachgeschoss. Gepflegtes Grundstück in leichter Hanglage mit weiterer Terrasse. Das Objekt befindet sich in einem gepflegten Zustand, in Teilbereichen besteht Renovierungsbedarf. Lage im Sanierungsgebiet.

Energieausweis: V, 121,8 kWh/(m²a), Heizöl, Bj. 1900

Mindestgebot: € 5.000,-*



76

Auktion DRESDEN 29. August 2017, ab 11.00 Uhr



09322 Penig OT Langenleuba-Oberhain, Kirchberg 6

- vermietet -

Lage: Sachsen. Penig mit rd. 9.000 EW liegt an der B 95, ca. 20 km nordwestlich von Chemnitz. Die A 72 verläuft westlich vom Stadtgebiet und bis zur A 4 sind es ca. 15 km. Das Objekt befindet sich im ca. 5 km von Penig entfernten OT Langenleuba-Oberhain, in zentraler Lage des Ortes.

Grundstücksgröße: ca. 863 m², bestehend aus 4 zusammenliegenden Flurstücken

Wohnfläche: 4 WE mit ca. 241 m², davon 1 WE mit ca. 102 m² vermietet.

Objektbeschreibung: Denkmalg. MFH, ehem. Kirchschule, Bj. ca. 2. Hälfte des 19. Jh. (im Kern älter). In der vermieteten WE ist GH, Sanitärbereich mit WC wurde durch den Mieter hergerichtet, sonst nur TC. Dach mit Ziegeleindeckung, Putzfassade partiell schadhaft. Überw. Holzfenster, im OG tlw. Kunststoffisoliertglasfenster, Holztüren. Insg. besteht allumfassender Sanierungsbedarf.

Energieausweis: entfällt, Ausnahmetatbestand


Jahresmiete (netto): ca. € 3.532,- (für die vermieteten Flächen)

Mindestgebot: € 9.000,- *



09603 Großschirma OT Siebenlehn, Kirchgasse 6

- leerstehend -

Lage: Sachsen. Großschirma mit rd. 6.000 EW liegt ca. 40 km westlich von Dresden, bis Freiberg sind es ca. 7 km. Der OT Siebenlehn befindet sich direkt an der A 4. Das Objekt liegt ca. 150 m östlich vom Markt entfernt. 

Grundstücksgröße: ca. 340 m²

Wohn-/ Nutzfläche: ca. 180 m² (geschätzt)

Objektbeschreibung: EFH. Bj. unbekannt. Teilsaniert um 1990. OH, EG mit Wannenbad/Kohlebadeofen und WC, sowie sep. WC, im OG ein weiteres Bad. Holzfenster, geringf. Kunststoffisoliertglasfenster. Holztüren, -treppen. Satteldach mit Ziegeleindeckung. Hofseitig ist ein abrisswürdiges NG mit Wellasbestplattendach vorhanden. Aufsteigende Feuchtigkeit und Putzausblühungen im EG erkennbar. Umfassend sanierungs- und modernisierungsbedürftig. Mülllagerungen vorhanden. Lage im Sanierungsgebiet.

Energieausweis: liegt nicht vor, Erstellung ist beauftragt

Mindestgebot: € 9.000,-*




© GeoContent GmbH



04703 Leisnig OT Gorschmitz, diverse Flurstücke

- vertragsfrei -

Lage: Sachsen. Leisnig mit rd. 8.400 EW liegt ca. 50 km süd-östlich von Leipzig, ca. 15 km südöstlich von Grimma. Leisnig ist über die A 14 sowie die B 107/169/175 gut zu erreichen. Die Grundstücke befinden sich im OT Gorschmitz ca. 3 km westlich vom Stadtzentrum. 

Grundstücksgröße: ca. 2.901 m², bestehend aus 5 überwiegend zusammenliegenden Flurstücken.

Objektbeschreibung: Garten-/Erholungsgrundstücke, tlw. mit Gartenhaus und Schuppen (nicht Vertragsgegenstand), tlw. vertragslos als Gärten genutzt. Lage im Außenbereich gemäß § 35 BauGB, tlw. im FNP Grünland bzw. sonstige landwirtschaftliche Nutzflächen.

Mindestgebot: € 2.500,-*

Auktion DRESDEN 29. August 2017, ab 11.00 Uhr

104



04688 Grimma OT Mutzschen, Dr.-Robert-Koch-Straße 4 - leerstehend -

Lage: Sachsen. Grimma mit rd. 28.500 EW liegt ca. 25 km südöstlich von Leipzig. Im Norden kreuzt die A 14 (AS Grimma) das Stadtgebiet, die B 107 führt durch die Stadt. Das Objekt liegt im OT Mutzschen, ca. 15 km von Grimma entfernten, umliegend Eigenheimgrundstücke, eine Schule und das Schloss Mutzschen mit Schlosspark. Pos. 125 ist das vorgelagerte Gartengrundstück.

Grundstücksgröße: ca. 1.706 m²

Wohn-/ Nutzfläche: 1 WE mit ca. 94 m². GE mit ca. 398 m². Insgesamt ca. 492 m² zzgl. Nebenglass sowie 4 Garagen (Flächenangaben mangels Aufmaß geschätzt)

Objektbeschreibung: Denkmalgesch. ehem. Ärztehaus. Bj. ca. 1953. Öl-ZH (stillgelegt), Heizkörper mit Thermostatreglung. Veraltete Sanitäranlage, vereinzelt HWB in den Zimmern. WE mit Wannenbad, WC und HWB. Überwiegend Holzfenster, tlw. Kunststofffenster im EG. Holztüren. Dacheindeckung mit Biberschwanzziegeln, Dachentwässerung partiell defekt. Auf dem Grundstück befinden sich 4 Garagen sowie ein Schuppen. Die Zuwegung erfolgt über zwei Fremdfurstücke ohne dingliche Sicherung. Insgesamt sanierungs- und modernisierungsbedürftiger Zustand.

Energieausweis: entfällt, Ausnahmetatbestand

Mindestgebot: € 29.000,-*



105



04720 Döbeln, Feldstraße 10 - leerstehend -

Lage: Sachsen. Döbeln mit rd. 24.000 EW liegt im Städtedreieck Dresden, Leipzig, Chemnitz. Gute Verkehrsanbindung besteht über die A 4 und A 14 sowie die B 169 und B 175. Die Entfernung nach Dresden beträgt ca. 40 km und bis Chemnitz sind es ca. 50 km. Das Objekt befindet sich westlich vom Stadtzentrum. Die Feldstraße ist eine sanierte Nebenstraße, zu beiden Seiten mit Baumbestand und Parkbuchten. Gepflegte Umgebung.

Grundstücksgröße: ca. 360 m²

Wohnfläche: 8 WE mit ca. 508 m²

Objektbeschreibung: MFH mit tlw. ausgebautem DG. Bj. ca. 1913, geringfügige Sanierung und Entkernungsarbeiten ca. 1996. Ehem. Elektro-, Gas- und Ofenheizung. Keine nutzbaren Sanitärausstattungen. Kunststoffisoliertes Fenster (Einbau 1996). Holztüren verschiedener Bauart. Geschossdecken mit lokalen Feuchtigkeitsschäden. Satteldach mit Ziegeleindeckung, lokale Schäden im Bereich der Schornsteine. Es besteht allumfassender Sanierungsbedarf. Der Anschluss an die öffentliche Kanalisation ist noch nicht erfolgt. Das Objekt ist nach WEG aufgeteilt, Abgeschlossenheitsbescheinigung für 8 WE liegt vor. Grundbücher sind noch nicht angelegt. Laut Planungsunterlagen können pro Etage jeweils 2 Wohnungen mit Wohnflächen zwischen ca. 53 m² bis ca. 68 m² entstehen.

Energieausweis: entfällt, unterliegt nicht der EnEV

Mindestgebot: € 59.000,-*



78



01662 Meißen OT Siebeneichen, nahe Wilsdruffer Straße - vertragsfrei -

Lage: Sachsen. Die Porzellan- und Weinstadt Meißen hat rd. 28.000 Einwohner und liegt ca. 25 km nordwestlich von Dresden, direkt an der Elbe. Über die A4 und A14 sowie die B 6 und B 101 bestehen gute Verkehrsanbindungen in alle Richtungen. Das Grundstück befindet sich ca. 2 km südlich der Altstadt, in der Wilsdruffer Straße angrenzend an ein Autohaus und einen Parkplatz.



Grundstücksgröße: ca. 2.548 m², bestehend aus 2 zusammenliegenden Flurstücken
Objektbeschreibung: Unbebaute Grundstücke, derzeit eine augenscheinlich genutzte Wiesenfläche mit Strauch- und Baumbestand sowie ein schmaler unbefestigter Weg. Die Grundstücke sind im Sächs. Altlastenkataster unter SALKA 80201013 als „Versuchsgärtnerei“ registriert. Lage im Außenbereich gemäß § 35 BauGB. Keine öffentliche Zuwegung.

Mindestgebot: € 500,-*



© GeoContent GmbH



01471 Radeburg, diverse Flurstücke - vertragsfrei -

Lage: Sachsen. Radeburg mit rd. 7.700 Einwohnern liegt ca. 12 km nördlich von Dresden und grenzt im Südwesten an Moritzburg mit dem bekannten Jagdschloss. Die Grundstücke befinden sich in bzw. in Ortsrandlage von Radeburg sowie in der Gemarkung Berbisdorf.



Grundstücksgröße: ca. 12.506 m², bestehend aus 24 tlw. zusammenliegenden Flurstücken.

Objektbeschreibung: Grünland- und Gartenflächen sowie Holzungs-, Wasser-, Unland- und Straßenverkehrsflächen. Tlw. besteht keine direkte Zuwegung bzw. nur über Fremdfurstücke. Lage im Außenbereich gemäß § 35 BauGB, tlw. im Überschwemmungsgebiet, tlw. im Wasserschutzgebiet, tlw. im Flora-Fauna-Habitat-Gebiet und tlw. in Landschaftsschutz-, Naturschutz- und Vogelschutzgebieten.

Mindestgebot: € 2.000,-*



01279 Dresden-Striesen, nahe der Marienberger Straße - vertragslos -

Lage: Sachsen. Die Landeshauptstadt Dresden mit rd. 550.000 EW liegt im südöstlichen Teil des Freistaates Sachsen und ist über die A 4, 13 und 17 erreichbar.



Das Grundstück befindet sich im Stadtteil Striesen in der Nähe der Marienberger Str. und hinter den Wohnblöcken an der Knappestr. im Bereich Haus Nr. 20-22. Die Zuwegung erfolgt von der Marienberger Str. aus über eine Betonstraße (Fremdfurstücke).

Grundstücksgröße: ca. 8.234 m²

Objektbeschreibung: Unbebautes, verwildertes Grundstück mit Strauch- und Baumbestand. Das Grundstück ist eingezäunt. Vereinzelt sind Müllablagerungen vorhanden. Keine gesicherte Zuwegung und Medienschlüsselung vorhanden. Lage im Außenbereich gemäß § 35 BauGB und im Flächennutzungsplan als Grün- und Landwirtschaftsfläche dargestellt. Das Grundstück liegt im Trinkwasserschutzgebiet der Zone III B.

Mindestgebot: € 5.500,-*



© GeoContent GmbH

* zzgl. Auktionscourtage auf den Zuschlagspreis

Auktion DRESDEN 29. August 2017, ab 11.00 Uhr

109



01705 Freital, Dresdner Straße 37

- vermietet -

Lage:

Sachsen. Die Große Kreisstadt Freital mit rd. 39.000 Einwohnern grenzt im Südwesten an die Landeshauptstadt Dresden. Sie ist die größte Stadt im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge und nach der Landeshauptstadt die zweitgrößte Stadt im Ballungsraum Dresden. Es besteht gute Verkehrsanbindung über die B 170, B 173 und A 17.

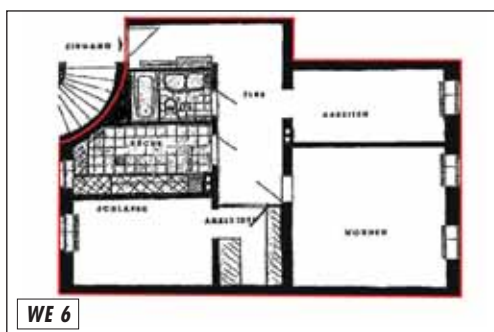
Das Objekt befindet sich im Nordosten des Stadtgebietes an der Ortsdurchfahrtsstraße in Richtung Dresden.

Objektbeschreibung:

WGH, bestehend aus 2 Ladengeschäften, 8 Wohnungen und einem Hinterhaus, Baujahr ca. 1900, Teilsanierung ca. 1997. Gasetagenheizungen, geflieste Bäder. Dach mit Preolithdeckung, Klinkerfassade, Kunststoff- und Holzfenster, unterschiedliche Türen. Das Gemeinschaftseigentum weist Instandhaltungsrückstau auf, es besteht weiterer bzw. erneuerter Sanierungs- und Renovierungsbedarf. Lage im Sanierungsgebiet. Die **ETW 5** befindet sich im 1. OG links und besteht aus 1 Zimmer, Wohnzimmer mit offener, älterer EBK, Bad mit Dusche, kleinem Flur und Keller.



WE 5



WE 6

Wohnfläche: ca. 52 m²
 Hausgeld mtl.: € 108,-
 Miete mtl. (brutto): € 309,-
 Überschuss p.a.: € 2.412,-
 Energieausweis: liegt nicht vor, Erstellung ist beauftragt

Mindestgebot: € 16.000,-*



110



WE 6



WE 6

01705 Freital, Dresdner Straße 37

- vermietet -

Objektbeschreibung:

Die **ETW 6** befindet sich im 2. OG rechts und besteht aus 3 Zimmern, Küche mit moderner EBK mit Geschirrspüler, hochwertig gefliestes Wannenbad, großer Flur und Keller. Die Wohnung wurde saniert und renoviert.

Wohnfläche: ca. 76 m²
 Hausgeld mtl.: € 114,-
 Miete mtl. (brutto): € 459,-
 Überschuss p.a.: € 4.140,-
 Mindestgebot: € 24.000,-*



WE 6

80



01705 Freital, Dresdner Straße 37

- leerstehend -

Objektbeschreibung: Die **GE 1** befindet sich im EG links und besteht aus 2 Räumen, davon 1 Verkaufsraum mit Schaufenstern, Flur, Treppe zum KG mit einem Keller-raum und WC. Das Ladengeschäft verfügt über Fliesenböden. Es besteht Renovierungs- und in Teilbereichen Sanierungsbedarf. Im KG sind Feuchtigkeitsschäden erkennbar. Die Gemeinschaft hat beschlossen, dass die GE auch als Wohnung genutzt werden kann. Eine Änderung der Teilungserklärung ist bislang nicht erfolgt. Laut Teilungserklärung Gaststättennutzung zulässig.

Nutzfläche: ca. 107 m²

Hausgeld mtl.: € 147,-

Mindestgebot: € 9.000,-*



01705 Freital, Dresdner Straße 37

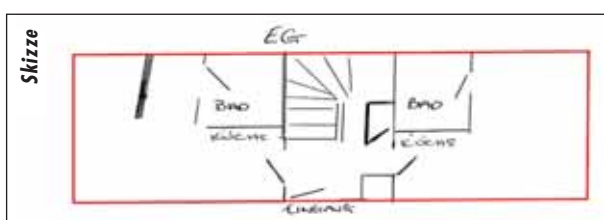
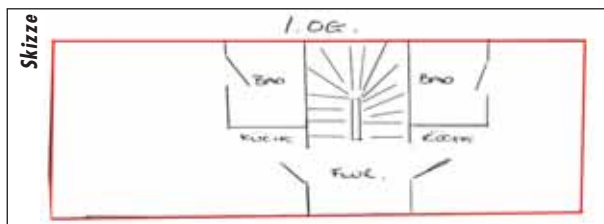
- leerstehend -

Objektbeschreibung: Die **Einheit 11** Wohnung/Büro (komplettes Hinterhaus) besteht aus EG und OG, ehemals 4 WE. Das Objekt befindet sich im Rohbauzustand, Feuchtigkeitsschäden sowie Schädlings- und vermutlich Schwammbefall sind vorhanden. Umfassend sanierungsbedürftiger Zustand. Die Gemeinschaft hat beschlossen, dass die Einheit 11 zu Wohnzwecken genutzt werden darf und die davorliegende Hoffläche alleinig genutzt und durch einen Zaun abgetrennt werden kann. Eine Änderung der Teilungserklärung ist bislang nicht erfolgt.

Nutzfläche: ca. 130 m²

Hausgeld mtl.: € 154,-

Mindestgebot: € 14.000,-*



Auktion DRESDEN 29. August 2017, ab 11.00 Uhr

113



01454 Wachau OT Seifersdorf, Lomnitzer Straße 15

- vermietet -

Lage: Sachsen. Wachau hat ca. 4.300 EW und liegt ca. 25 km östlich von Dresden und ca. 4 km nördlich von Radeberg. Die A 4 mit den Anschlüssen Ottendorf-Okrilla und Pulsnitz verläuft durch das Gemeindegebiet. Das Objekt befindet sich im Ortsteil Seifersdorf, am nördlichen Ortsrand. Umliegend Wohnbebauung.

Objektbeschreibung: Wohnanlage, Bj. ca. 1994. GZH mit zentrale WW-Bereitung. Holzfenster mit Isolierverglasung und Rollläden. Holztüren. Massivtreppe. Ausgebautes Satteldach mit Ziegeldeckung. Putzfassade. Das Gemeinschaftseigentum ist in einem gepflegten Zustand.

Die **ETW Nr. 12** befindet sich im Obergeschoss und besteht aus 1 Zimmer, Küche, Wannenbad mit WC und Handwaschbecken, Diele sowie Balkon. Zum Verkaufsgegenstand gehört das Sondereigentum am Doppelparker Nr. 32 mit einem Miteigentumsanteil zu 1/2. Dem Miteigentumsanteil ist das Sondernutzungsrecht am Stellplatz „unten“ zugeordnet.

Wohnfläche: ca. 38,5 m² (lt. Mietvertrag)
Hausgeld mtl.: ca. € 180,-
Miete mtl. (brutto): ca. € 340,- (inkl. € 15,- Stellplatz)
Energieausweis: B, 105 kWh/(m²a), Erdgas, Bj. 1994
Mindestgebot: € 19.000,-*



114



01768 Glashütte OT Hirschbach, Viebigweg 1

- bezugsfrei -

Lage: Sachsen. Glashütte liegt ca. 30 km südlich der Landeshauptstadt Dresden und ist durch die Uhrenindustrie international bekannt. Das Gemeindegebiet umfasst 16 Ortsteile mit insgesamt ca. 7.000 Einwohnern. Die B 170 sowie die A 17, Anschluss Bahretal und Anschluss Bad Gottleuba sind etwa 10 km entfernt.

Das Objekt befindet sich im Ortsteil Hirschbach in ländlicher Umgebung, ca. 20 km von Dresden entfernt.

Objektbeschreibung: Wohnanlage aus 2 nahezu baugleichen MFH mit insgesamt 17 ETW und einer gemeinsamen TG mit insgesamt 17 Stellplätzen, Baujahr ca. 1997. Öl-Zentralheizung, Plattenheizkörper mit Thermostatventil und Verbrauchszähler, zentrale Warmwasserbereitung. Satteldach mit Ziegeldeckung, Putzfassade, Holzfenster mit Isolierverglasung, Holztüren. Die Ausstattung ist gut. Das Gemeinschaftseigentum ist in einem sehr gepflegten Zustand. Die **ETW 4** liegt im Haus Nr. 1 im Obergeschoss und besteht aus 3 Zimmern, Küche, Bad mit Wanne, separates WC, Diele und Balkon. Waschmaschinenraum im Keller. Zur Wohnung gehört der TG-Stellplatz Nr. T 7. Die Wohnung ist in einem ordentlichen Zustand, der Fußbodenbelag wurde entfernt.

Wohnfläche: ca. 68 m²
Hausgeld mtl.: ca. € 245,- (inkl. TG), ab 01.01.2018 ca. € 221,-
Energieausweis: V, 116 kWh/(m²a), Öl, Bj. 1997
Mindestgebot: € 39.000,-*



82



**01776 Hermsdorf/Erzgebirge OT Neuhermsdorf,
Altenberger Straße 6**

- leerstehend -

Lage: Sachsen. Hermsdorf liegt zwischen Altenberg und Frauenstein am Kamm des Osterzgebirges. Dippoldiswalde ist ca. 23 km und Dresden ist ca. 46 km entfernt. Die B 171 verläuft westlich und die B 170 östlich vom Gemeindegebiet. Das Objekt befindet sich im OT Neuhermsdorf ggü. vom Hotel „Altes Zollhaus“.

Grundstücksgröße: ca. 1.300 m²

Wohnfläche: 4 WE mit ca. 310 m²

Objektbeschreibung: Denkmalg. WH (ehem. Zollamt) mit Schuppen, Bj. ca. 1936. OH. Einfache Bäder mit WC und HWB. Putzfassade mit Farbanstrich, im OG mit Holz verkleidet. Satteldach mit Schiefereindeckung, partiell undicht. Trinkwasser über eigenen Brunnen (ca. 2007 instandgesetzt). Vandalismusschäden vorhanden. Es besteht allumfassender Sanierungsbedarf.

Energieausweis: entfällt, Ausnahmetatbestand

Mindestgebot: € 12.000,-*



01776 Hermsdorf/Erzgebirge, Mittelweg 2

- teilweise vermietet -

Lage: Das Objekt befindet sich am westlichen Ortsrand, in ländlicher Umgebung.

Grundstücksgröße: ca. 730 m²

Wohn-/ Nutzfläche: 3 WE mit ca. 145 m², davon 1 WE mit ca. 82 m² vermietet. Nebengelass/Garage mit ca. 70 m². (Flächenangaben mangels Aufmaß geschätzt)

Objektbeschreibung: Wohn- und Stallhaus, Bj. ca. 1987. Festbrennstoff-Etagenheizung in der vermieteten WE sonst OH bzw. keine Heizung vorhanden. Einfache Badausstattung. Alte Holzfenster und Holztüren. Satteldach mit Bitumenschindeln, undicht und tlw. mit Folie abgedeckt. Alte Putz-/Holzfassade mit Schäden. Es besteht allumfassender Sanierungsbedarf.

Energieausweis: liegt nicht vor, Erstellung ist beauftragt

Jahresmiete (netto): ca. € 2.083,- (für die vermietete Fläche)

Mindestgebot: € 5.000,-*



Kostenlose Angebotserstellung - offer for free!

■ Gebäude- und Haftpflichtversicherungen zu TOP-Konditionen

- auch für gewerbliche Objekte (z.B. Bahnhöfe)
- Versicherungsschutz deutschlandweit möglich
- attraktive Konzepte für Hausverwalter

■ Building & Liability insurance on easy terms

- also commercial buildings

LVM-Versicherungsgesellschaft

Thomas Frieze

Leipziger Straße 117

01127 Dresden

info@frieze.lvm.de

Telefon (0049) 351 8438800

Telefax (0049) 351 8438500

Mobil (0049) 172 3776670

LVM
VERSICHERUNG

Auktion DRESDEN 29. August 2017, ab 11.00 Uhr

117



02747 Herrnhut, Oderwitzer Straße 5/7

- vermietet -

Lage: Sachsen. Herrnhut hat zusammen mit weiteren 12 Ortsteilen ca. 6.300 Einwohner und liegt an der B 187, ca. 12 km südöstlich von Löbau. Bis zur A 4, Anschluss Weißenberg, sind es ca. 28 km. Das Objekt befindet sich zentral, in einem gepflegten, durchgrüntem Wohnumfeld.

Grundstücksgröße: ca. 2.210 m²

Wohnfläche: 6 WE mit ca. 604 m²

Objektbeschreibung: Mehrfamilienhaus, Baujahr ca. 1910, Sanierung ca. 2012/15. Gas-Zentralheizung mit zentraler WW-Bereitung. Moderne Wannenküchen mit HWB und WC. Holzfenster mit Isolierverglasung, Treppenhaus und Wintergärten mit Doppelfenstern. Türen unterschiedlicher Bauart. Putzfassade mit Anstrich, Hofseite mit Wintergarten-/Balkonanbauten. Ausgebautes Mansarddach mit aufgesetztem Walm und Ziegeldeckung, Wintergartenüberdachung mit Dachpappe. Es besteht Renovierungs- und weiterer Sanierungsbedarf.

Das Grundstück ist nicht Verkaufsgegenstand, es besteht ein Erbbaurecht. Der Erbbaurechtsvertrag besteht seit 2000 für die Dauer von 75 Jahren. Der Erbbauszins ist an den vom statistischen Bundesamt ermittelten Preisindex „Verbraucherpreisindex Deutschland“ gekoppelt. Der für das Jahr 2017 zu zahlende Erbbauszins beträgt ca. € 1.005,-.

Energieausweis: V, 144 kWh/(m²a), Gas H, Bj. 1910 (Haus Nr. 5)

V, 176 kWh/(m²a), Gas H, Bj. 1910 (Haus Nr. 7)

Jahresmiete (netto): ca. € 28.138,-

Mindestgebot: € 195.000,-*





02826 Görlitz, Löbauer Straße 10

- bezugsfrei -

Lage:

Sachsen. Görlitz ist die östlichste Stadt Deutschlands, hat rund 55.000 EW und liegt an der A 4. Die B 6/99/115 führen durch die Stadt. Mit rd. 4.000 größtenteils restaurierten Baudenkmälern weist sie eines der besterhaltenen historischen Stadtbilder Deutschlands auf und ist damit das größte nationale Flächen- denkmalschutzgebiet. Das Objekt liegt in der Innenstadt. Geschäfte des täglichen Bedarfs sowie Haltestellen des ÖPNV befinden sich in fußläufiger Entfernung. Gute Wohnlage.

Objektbeschreibung:

Wohnhaus mit 10 ETW, Bj. um. 1895, saniert ca. 1996. GZH mit zentraler WW-Bereitung. Holzfenster mit Isolierverglasung, tlw. aufgearb. Fenster, tlw. mit farbiger Verglasung. Holztüren unterschiedlicher Art. Treppen mit Granitstufen. Gedämmtes Mansarddach mit Ziegeldeckung. Das Gemeinschaftseigentum in altersgemäßem Zustand mit weiterem Sanierungsbedarf.

Paketverkauf von 5 ETW. Die **ETW Nr. 3** (1. OG), **Nr. 7** (3. OG), **Nr. 9** und **10** (DG) bestehen jeweils aus 3 Zimmern, Küche, Bad mit Dusche, teilw. separates WC, Flur, Balkon, Abstellraum sowie Abstellraum im Treppenhaus und Keller. Die **ETW Nr. 8** (3. OG) besteht aus 4 Zimmern, Küche, Bad mit Dusche/separates WC, Flur, Balkon, Abstellraum sowie Abstellraum im Treppenhaus und Keller. Bei jeder Wohnung besteht das Sondernutzungsrecht an einem Pkw-Stellplatz. Es besteht geringfügiger bis umfassender Renovierungsbedarf.

Wohnfläche:

ETW 3 ca. 90 m², ETW 7 ca. 95 m², ETW 8 ca. 98 m², ETW 9 ca. 92 m², ETW 10 ca. 91 m², insgesamt ca. 466 m².

Hausgeld mtl.:

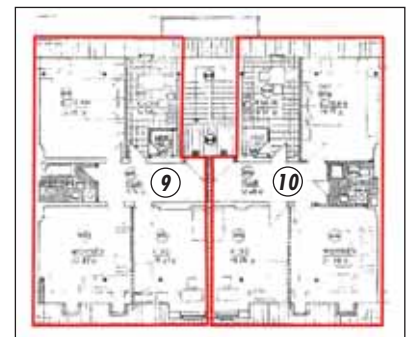
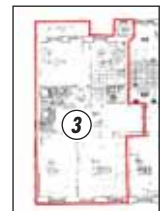
insgesamt ca. € 950,-

Energieausweis:

V, 99 kWh/(m²a), Gas, keine Baujahrangabe

Mindestgebot:

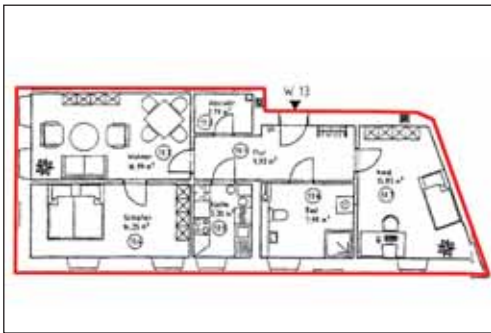
€ 125.000,-*



* zzgl. Auktionscourtage auf den Zuschlagspreis



barocke Wappentafel



02763 Zittau, Mandauer Berg 8

- vermietet -

Lage: Sachsen. Zittau mit rd. 26.000 Einwohnern liegt ca. 35 km südlich von Görlitz, im Dreiländereck Deutschland, Polen und Tschechien an der B 95, 99 und 178. An der Hochschule Zittau/Görlitz studieren ca. 3.800 Studenten. Das Objekt befindet sich in der Innenstadt, ca. 150 m vom Markt entfernt. Gute Wohnlage.

Objektbeschreibung: Denkmalgeschütztes MFH mit 8 Eigentumswohnungen, Ursprungsbaujahr 1671, Umbau 19. Jhd., Sanierung ca. 2005. ZH mit WW-Bereitung. Plattenheizkörper mit Thermostatventil und Verbrauchszähler. Putzfassade mit geringfügigen Strukturelementen. Satteldach mit Gauben und Ziegeleindeckung. Aufzug vorhanden. Insgesamt altersgemäßer Zustand. Lage im Sanierungsgebiet. Das Objekt gehört zu einer Wohnanlage die ursprünglich aus 3 Bauabschnitten bestand, von denen nur 1 Bauabschnitt realisiert wurde. Details auf Anfrage.

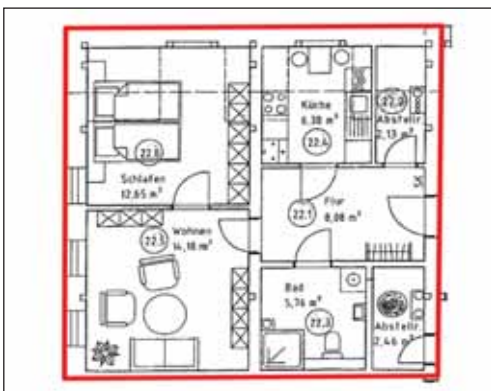
Die **ETW Nr. 13** befindet sich im 2. OG links und besteht aus 3 Zimmern, Küche, Flur, Abstellraum und gefliestem Duschbad mit WC und HWB.

Wohnfläche: ca. 73 m²
Hausgeld: ca. € 210,-
Miete mtl. (brutto): ca. € 470,-
Energieausweis: entfällt, Ausnahmetatbestand

Mindestgebot: € 5.000,-*



© OpenStreetMap (and) contributors, CC-BY-SA



02763 Zittau, Mandauer Berg 8

- vermietet -

Objektbeschreibung: Die **ETW Nr. 22** befindet sich im DG und besteht aus 2 Zimmern, Küche, Flur und gefliestem Duschbad mit WC und HWB.

Wohnfläche: ca. 50 m²
Hausgeld: ca. € 167,-
Miete mtl. (brutto): ca. € 302,-
Energieausweis: entfällt, Ausnahmetatbestand

Mindestgebot: € 3.000,-*



Auktion DRESDEN 29. August 2017, ab 11.00 Uhr



02730 Ebersbach-Neugersdorf ST Ebersbach, Lutherstr. 12 - leerstehend -

Lage: Sachsen. Ebersbach-Neugersdorf hat rd. 13.000 Einwohner und liegt im Oberlausitzer Bergland, an der Grenze zu Tschechien. Löbau ist ca. 13 km entfernt und bis Bautzen mit Anschluss an die A 4 sind es ca. 30 km. Das Objekt befindet sich im Stadtteil Ebersbach, am Ortsrand, Innenstadt und Bahnhof sind etwa 1 km entfernt. Die Umgebung prägen gepflegte Wohngrundstücke.



Bundeseisenbahnvermögen

Grundstücksgröße: ca. 1.070 m²
Wohnfläche: 5 Wohnungen mit ca. 325 m²
Objektbeschreibung: Mehrfamilienhaus, Baujahr ca. 1924. Ofenheizung, keine Bäder, WC. Putzfassade mit Abplatzungen und aufsteigender Feuchtigkeit vorhanden. Satteldach mit Ziegeldeckung, Kunststofffenster mit Isolierverglasung, Alte Türen. Die Ausstattung ist einfach. Insgesamt besteht allumfassender Sanierungsbedarf. Erholungsgrundstück mit Wiese bewachsen, teilweise eingefriedet.

Energieausweis: V, 382,1 kWh/(m²a), Kohle, Bj. 1915 (lt. Ausweis)

Mindestgebot: € 10.000,-*



121



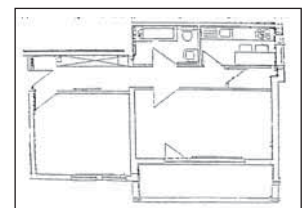
01896 Pulsnitz, Kapellgartenstraße 15 - vermietet -

Lage: Sachsen. Pulsnitz mit ca. 7.500 EW liegt im Westlausitzer Hügelland, etwa 25 km nordöstlich von Dresden und ca. 33 km westlich von Bautzen. Die A4 mit Anschluss Pulsnitz bzw. Anschluss Ohorn ist ca. 3 km entfernt. Mit der Städtebahn Sachsen, Strecke SB 34 Dresden-Radeberg-Pulsnitz-Kamenz besteht eine Direktverbindung nach Dresden. Pulsnitz ist bekannt als „Pfeferkuchenstadt“. Das Objekt befindet sich am östlichen Stadtrand, abseits der Ortsdurchfahrtstraßen. Ruhige Wohnlage.

Objektbeschreibung: Wohnanlage, Bj. ca. 1994. Gas-ZH und zentrale WW-Bereitung, Kunststofffenster mit Isolierverglasung, Rollläden. Haustür Alu mit Verglasung, innen Mahagoni-Edelholztüren. Ausgebautes Walmdach mit Ziegeldeckung. Putzfassade mit Farbanstrich. Gepflegte Anlage. Die **ETW Nr. 10 b** befindet sich im Souterrain und besteht aus 2 Zimmern, Küche mit Einbauten, Wannenbad mit WC und Handwaschbecken, Flur, Abstellraum sowie nach Süden ausgerichtete Terrasse. Der Wohnung ist das Sondernutzungsrecht am Kfz-Stellplatz im Freien mit der Nr. 53 zugeordnet.

Wohnfläche: ca. 59 m²
Hausgeld mtl.: ca. € 181,-
Miete mtl. (brutto): ca. € 440,- (inkl. € 15,- Stellplatz)
Energieausweis: V, 106 kWh/(m²a), Gas, Bj. 1994

Mindestgebot: € 30.000,-*



122

Auktion DRESDEN 29. August 2017, ab 11.00 Uhr

123



02782 Seiffenhennersdorf, Nordstraße 22

- leerstehend -

Lage: Sachsen. Seiffenhennersdorf hat ca. 3.800 Einwohner und liegt ca. 20 km nordwestlich von Zittau. Die B 96 ist ca. 8 km entfernt, bis Bautzen oder Görlitz sind es ca. 40 bzw. 50 km.

Das Objekt befindet sich in zentraler Ortslage.

Grundstücksgröße: ca. 550 m²

Nutzfläche: ca. 296 m²

Objektbeschreibung: Einfamilienhaus mit Nebengebäude, Bj. ca. 1896. OH, Sanitär nicht vorhanden, tlw. TC. Holzfenster, Holztüren älterer Bauart, Holztreppe. Die Ausstattung und sämtliche Installationen sind veraltet. Starke Feuchtigkeit. Vermutlich Schädlingsbefall. Das Nebengebäude ist in einem schlechten Zustand. Es besteht alufassender Sanierungsbedarf.

Energieausweis: B, 596,9 kwh/(m²a), Holz, Bj. 1896

Mindestgebot: € 5.000,-*

124



© GeoContent GmbH

02923 Hähnichen OT Trebus, Dorfstraße, neben Nr. 70

- vertragsfrei -

Lage: Sachsen. Die Gemeinde Hähnichen mit rd. 1.300 Einwohnern liegt ca. 35 km nördlich von Görlitz und ca. 8 km nordwestlich von Rothenburg/O.L. Die B 115 ist ca. 5 km entfernt und bis zur A 4 sind es ca. 30 km.



Das Grundstück befindet sich im Ortsteil Trebus, zwischen den Grundstücken Nr. 70 und 72, in ländlicher Umgebung.

Grundstücksgröße: ca. 4.724 m², bestehend aus 2 zusammenliegenden Flurstücken

Objektbeschreibung: Überwiegend unbebautes Grundstück mit Hundezwinger und Holzschuppen. Partieller Strauch- und Baumbewuchs. Dem Anschein nach erfolgt eine grenzübergreifende Nutzung durch Anwohner. Pacht-/Nutzungsverträge bestehen nicht. Aufgrund des ehemaligen Grabens und die über das Grundstück verlaufende Trinkwasserleitung ist eine Nutzung als Bauland nicht gegeben. Lage überwiegend im Außenbereich gemäß § 35 BauGB und tlw. im Innenbereich gemäß § 34 BauGB.

Mindestgebot: € 1.500,-*

125



04668 Grimma OT Mutzschen, Dr.-Robert-Koch-Str., Flst. 657 - vertragsfrei -

Lage: Sachsen. Die Große Kreisstadt Grimma mit rd. 28.500 EW liegt ca. 25 km südöstlich von Leipzig und ca. 16 km südlich von Wurzen. Im Norden kreuzt die A 14 (AS Grimma) das Stadtgebiet. Die A 38 ist unweit über das Dreieck Parthenaue zu erreichen. Die B 107 führt durch die Stadt.



Das Grundstück liegt im OT Mutzschen am ehemaligen Ärztehaus (Pos. 104). Umgebung überwiegend EFH und eine Schule.

Grundstücksgröße: ca. 426 m²

Objektbeschreibung: Baugrundstück, derzeit mit Sträuchern und Nadelbäumen bewachsen. Lage im Innenbereich gemäß § 34 BauGB und im FNP als Allgemeines Wohngebiet ausgewiesen. Das Grundstück diente in der Vergangenheit als Zufahrt und war Teil des parkähnlichen Gartens des ehem. Ärztehauses.



Mindestgebot: € 2.000,-*

88

Abkürzungsverzeichnis • Impressum

Abkürzungsverzeichnis

AB Altbau	EG Erdgeschoss	HKV Heizkostenvorschuss	SALKA ... Sächs. Altlasten-Kataster
AWC Außentoilette	E-Hzg. ... Elektroheizung	HWB Handwaschbecken	TC Trockenklosett
Bj. Baujahr	Flst. Flurstück	IWC Innen-Toilette	Tfl. Teilfläche
BK Betriebskosten	GAH Gasaußenwandheizung	MFH Mehrfamilienhaus	VH Vorderhaus
Blk. Balkon	GE Gewerbeeinheit	Nfl. Nutzfläche	WE Wohneinheit
DG Dachgeschoss	GEH Gasetagenheizung	NG Nebengebäude	Wfl. Wohnfläche
DHH Doppelhaushälfte	Gfl. Gewerbefläche	OG Obergeschoss	WH Wohnhaus
DU Dusche	Grdgr. ... Grundstücksgröße	OH Ofenheizung	WGH Wohn-/Geschäftshaus
EFH Einfamilienhaus	GZH Gaszentralheizung	PWC Podesttoilette	ZFH Zweifamilienhaus
	HH Hinterhaus	RH Reihenhaus	ZH Zentralheizung

Energieausweis

V Verbrauchsausweis (Art des Energieausweises)	Gas Energieträger Erdgas, Flüssiggas
B Bedarfsausweis (Art des Energieausweises)	FW Energieträger Fernwärme
kWh/(m ² a) . Energiebedarfs- oder Energieverbrauchswert oder -kennwert	HZ Energieträger Brennholz, Holzpellets, Holzhackschnitzel
Ko Energieträger Kohle oder Koks	E Energieträger elektrische Energie bzw. Strom
Öl Energieträger Heizöl	Bj. Baujahr laut Energieausweis
	A+ bis H Energieeffizienzklasse laut Energieausweis

Copyright

Das Urheberrecht für dieses Druckerzeugnis bzw. die Online-Ausgabe und alle in ihm enthaltenen Texte, Zeichnungen und Abbildungen liegt bei der Sächsischen Grundstücksauktionen AG. Jeder Abdruck und jede sonstige Verwendung - auch auszugsweise - sind nur mit ausdrücklicher vorheriger Genehmigung der Sächsischen Grundstücksauktionen AG zulässig.

Impressum

Herausgeber: Sächsische Grundstücksauktionen AG Hohe Straße 12, 01069 Dresden Auflage: 60.000	Verlag: Satztechnik Meißen GmbH Am Sand 1 C 01665 Nieschütz	Satz und Repro: TMS Team Medien Service GmbH Hansestraße 21 18182 Bentwisch b. Rostock	Druck: Neef & Stumme premium printing GmbH Co. KG Schillerstraße 2 29378 Wittingen	Verantwortliche Redakteure Martina Stein, Katja Müller-Pflugbeil, Thomas Deckert
---	---	--	--	--

Erläuterungen der Notare

Notar Michael Becker, Königstr. 17, 01097 Dresden • Notar Dr. Thomas Walter, Emil-Fuchs-Str. 6, 04105 Leipzig

Auch bei der privaten Grundstücksauktion ist der mit dem Zuschlag zustande kommende Kaufvertrag beurkundungsbedürftig. Der auf den Seiten 78 und 79 abgedruckte Mustertext (in der für das jeweilige Objekt vervollständigten und individualisierten Fassung) ergibt, zusammen mit dem vor Abgabe des Meistgebotes in Anwesenheit des Notars verlesenen Auslobungstext des jeweiligen Objekts und den ebenfalls hier abgedruckten Allgemeinen Versteigerungsbedingungen des Auktionshauses, den Vertragsinhalt.

Als beurkundende Notare haben wir die gesetzliche Verpflichtung, Sie – sofern Sie Verbraucher im Sinne des Beurkundungsgesetzes sind – auf Folgendes hinzuweisen: Im Rahmen der Grundstücksauktionen werden die vom Auktionator gem. § 156 BGB erteilten Zuschläge sofort im Anschluss beurkundet. Mit Unterzeichnung dieser notariellen Urkunde kommt sofort ein bindender Vertrag zustande. Sie sollten sich daher vorab mit dem Gegenstand der Beurkundung genauestens beschäftigen und sich beraten lassen, um sich vor übereilten Handlungen zu schützen. Die Allgemeinen Versteigerungsbedingungen und ein Mustertext des Zuschlagsprotokolls sind nachstehend in diesem Katalog abgedruckt. Bitte prüfen Sie die wirtschaftlichen und rechtlichen Rahmenbedingungen genau.

Sofern Sie sich während der Beurkundung vertreten lassen möchten, sind wir als Notare gesetzlich verpflichtet auf das Folgende hinzuweisen: Wir haben die Amtspflicht, Ihnen zu raten, persönlich an der Beurkundung teilzunehmen. Nur so besteht die Möglichkeit, dass während der Verlesung der Urkunde dem beurkundenden Notar Fragen gestellt werden können. Nur auf diesem Wege kann sichergestellt werden, dass die im Vertrag vorgesehenen Regelungen im Detail und in ihrer rechtlichen Tragweite dem wahren Willen der Parteien entsprechen. Dies ist der vom Gesetzgeber gewünschte und kostengünstigste Weg. Sofern Sie sich gleichwohl dazu entschließen sollten, nicht persönlich anwesend zu sein, raten wir Ihnen, sich durch eine Person Ihres Vertrauens vertreten zu lassen. Dabei handelt es sich um eine Person, die Ihnen persönlich besonders verbunden ist oder zu der Sie aufgrund der bei dieser Person vorhandenen Sachkunde besonderes Vertrauen haben und die einseitig Ihre Interessen vertritt, zum Beispiel ein Rechtsanwalt.

Da die vorstehenden Hinweise nur Empfehlungen sind, haben wir zu dieser Fragestellung mit Ausnahme dieses Hinweises keine weitergehende Einwirkungsmöglichkeit. Bitte nutzen Sie im Zweifelsfalle die Möglichkeit, sich im Vorfeld auch mit dem zur Beurkundung vorgesehenen Notariat in Verbindung zu setzen, wenn Sie Fragen zur Vertretung, zum Beurkundungsverfahren, zur Urkunde oder zum Inhalt der hier abgedruckten Texte haben sollten.

Vertragsmuster

Bei der Versteigerung von Immobilien sind das Meistgebot und der Zuschlag beurkundungsbedürftig. Der nachstehende Grundlagentext bildet zusammen mit dem vor der Abgabe des Meistgebotes in Anwesenheit des jeweils mit der Beurkundung betrauten Notars verlesenen „Auslobungstext“ (Besondere Versteigerungsbedingungen) und den ebenfalls hier abgedruckten Allgemeinen Versteigerungsbedingungen den rechtlich maßgeblichen „Vertrags“-Text, der Ihrem Meistgebot zu Grunde liegt. Die in Dresden und in Leipzig beurkundenden Notare, Herr Notar Michael Becker (Dresden) und Herr Notar Dr. Thomas Walter (Leipzig), geben Ihnen hiermit den von den Notaren vorbereiteten Mustertext und die bereits beurkundeten Allgemeinen Versteigerungsbedingungen zur Kenntnis. Bei Fragen zum Inhalt und zur Ausgestaltung des durch Gebot und Zuschlag nach Beurkundung zu Stande kommenden Rechtsgeschäfts wenden Sie sich bitte direkt an den jeweils zuständigen Notar. Sie erreichen diese wie folgt:

Auktion in Dresden:

Notar Michael Becker

Königstr. 17

01097 Dresden

Tel.: +49 (351) 8080634

Email: auktion@notarbecker.de

www.notarbecker.de (Stichwort „Grundstückauktion“)

Auktion in Leipzig:

Notar Dr. Thomas Walter

Emil-Fuchs-Straße 6

04105 Leipzig

Tel.: +49 (341) 5662858

Email: notarwalter-leipzig@t-online.de

www.netznotar-walter.de

Teil I Zuschlag

- (1) Auktionator im Sinne dieser Urkunde ist der mir, Notar, von Person bekannte ***, der erklärt, hier für den Eigentümer des nachstehend genannten Grundbesitzes auf Grund Vollmacht zu handeln.
- (2) Meistbietender im Sinne der Urkunde ist ***, geboren am ***, vor mir erschienen und ausgewiesen durch amtlichen Lichtbildausweis.
- (3) Auktionator und Meistbietender ersuchten um Protokollierung eines Vertrages im Rahmen einer freiwilligen Grundstücksversteigerung, der neben übereinstimmendem Gebot und Zuschlag auch noch den folgenden schuldrechtlichen Inhalt hat:
 - a) die nicht mit verlesenen und beigelegten Allgemeinen Versteigerungsbedingungen aus der Urkunde vom 11.12.2013 des Notars Michael Becker in Dresden, URNr. B 2608/2013, auf die verwiesen wird, und
 - b) die unmittelbar vor dem Bietungsverfahren in Gegenwart des Notars verlesenen Besonderen Versteigerungsbedingungen, die in der Anlage „1“ zu der vorliegenden Urkunde enthalten sind, und die den gemäß a) in Bezug genommenen Allgemeinen Versteigerungsbedingungen vorgehen.Auf beide Urkunden wird verwiesen. Sie sind demnach Vertragsbestandteil.
- (4) Gegenstand der Versteigerung ist das in Anlage 1 näher bezeichnete Objekt (Katalognummer ***). Es ist vorgetragen im Grundbuch des Amtsgerichts *** von *** auf Blatt ***.
- (5) Nach Belehrung durch den Notar über die auf Grund des Gebotes zu Stande kommende vertragliche Bindung, die Grunderwerbsteuerpflicht, den Gewährleistungsausschluss sowie nach Hinweis über die erforderlichen Genehmigungen und Bescheinigungen erklärte der Meistbietende, in Form des Meistgebotes in Höhe von ***, ein Angebot unterbreitet zu haben zum Erwerb des ausgelobten Objektes zum Alleineigentum. Nach dreimaligem Aufruf erteilte der Auktionator dem Meistbietenden in dem von ihm angegebenen Anteilsverhältnis auf dessen Meistgebot in vorstehend genannter Höhe den Zuschlag.
- (6) Der Meistbietende unterwirft sich wegen des Meistgebotes dem Veräußerer gegenüber und wegen der von ihm an das Auktionshaus geschuldeten und der Höhe nach anerkannten Courtage in Höhe eines Betrags von *** EUR (in Worten: *** Euro) der Sächsische Grundstücksauktionen AG mit Sitz in Dresden gegenüber jeweils zuzüglich Zinsen in Höhe von 5/9 % (fünf/neun vom Hundert) über dem Basiszinssatz per heute der sofortigen Zwangsvollstreckung aus dieser Urkunde in sein gesamtes Vermögen.
- (7) Eine Belastungsvollmacht wird gewünscht. Der Meistbietende bevollmächtigt die Mitarbeiter des amtierenden Notars in seinem Namen Grundpfandrechte jeglicher Art zu bestellen und für die zugrundeliegenden Beträge die persönliche Haftung zu übernehmen und diesen gegenüber dem jeweiligen Pfandgläubiger der persönlichen Zwangsvollstreckung zu unterwerfen.

Vertragsmuster

- (8) Nunmehr unterzeichneten der Auktionator und der Meistbietende die Urkunde und sodann entfernte sich der Auktionator.

Auktionator: _____
Meistbietender: _____
Veräußerervertreter: _____

Teil II weitere Erklärungen

- (9) Die Beurkundung wird nunmehr fortgesetzt mit dem für den Veräußerer handelnden und bereits bei Beginn der Verlesung anwesenden ***, geboren am ***, mir, Notar, von Person bekannt, und dem Meistbietenden, nachfolgend Ersteher genannt. Nach dem erfolgten Zuschlag geben der Vertreter von Veräußerer und der Ersteher folgende ergänzende Erklärungen ab:
- (10) Vollzugserfordernisse: Für das im Grundbuch des Amtsgerichts von auf Blatt vorgetragene Objekt ergibt sich der weitere Grundbuchinhalt aus der Anlage 1. Zur Wirksamkeit des Vertrages und Grundbuchvollzug bedarf es der Vorlage der Genehmigung nach ***GVO, GVG, SächsGemO, § 144 BauGB. Es können Vorkaufsrechte nach dem BauGB und nach Denkmalschutzrecht bestehen. Der Notar wird beauftragt, diese Genehmigungen und Negativatteste einzuholen.
- (11) Veräußerer: Veräußerer im Sinne dieses Vertrages ist: ***. Die Vollmacht des Veräußerers ist in beglaubigter ***Abschrift/Urschrift beigeheftet. Sie lag am heutigen Tag in *** Urschrift/Ausfertigung vor und trug keinen Widerrufsvermerk.
- (12) Ersteher: Die Anschrift des Erstehers lautet: ***
- (13) Zahlstelle: Der Kaufpreis ist kostenfrei zahlbar bis zum *** mit Ausnahme der sofort fälligen Bietungssicherheit, es sei denn der Ersteher ist von der Leistung der Bietungssicherheit befreit. Zahlstelle ist das Notaranderkonto des amtierenden Notars bei der Ostsächsischen Sparkasse Dresden, BLZ: 850 503 00, Kontonummer: ***.
Die Zinsen auf dem Anderkonto stehen dem Veräußerer zu, soweit nicht der hinterlegte Betrag an den Ersteher zurückgezahlt wird. Die Auszahlung des Kaufpreises an den Veräußerer erfolgt gemäß den Bestimmungen in Ziffer 13 der Allgemeinen Versteigerungsbedingungen.
- (14) Belehrungen: Der Notar erklärte, dass folgende Bedingungen Vertragsbestandteil sind: Der Übergang des wirtschaftlichen Eigentums (Übergang von Besitz, Nutzen und Lasten) erfolgt vorbehaltlich anders lautender Regelungen in Anlage 1 zum Monatsersten, der auf die Zahlung oder auf die vertragsgemäße Hinterlegung des Kaufpreises beim Notar und/oder bei einem Auktionator als Treuhänder folgt.
Die Gewährleistung ist vertragsgemäß weitestgehend ausgeschlossen. Der Ersteher weiß, dass zum Istzustand veräußert wird und zur Herstellung der gewöhnlichen Verwendbarkeit des Vertragsgegenstandes erhebliche zusätzliche finanzielle Aufwendungen nötig sein können. Der Notar hat den weitreichenden Haftungsausschluss erläutert.
- (15) Der Veräußerer weist den Notar unwiderruflich an, aufgrund der in dieser Urkunde erteilten Vollmachten zugunsten des Erstehers eine Auflassungsvormerkung zu bestellen, zur Eintragung zu bringen und die Auflassung zu beurkunden, sobald er sichere Kenntnis davon erlangt hat, dass der Kaufpreis vollständig gezahlt oder hinterlegt ist, keine den Vollzug verhindernden Auflagen mit der Hinterlegung verbunden und sämtliche beim Ersteher angeforderten Notarkosten beglichen sind. Die Vertragsteile geben rein vorsorglich alle zur Lastenfreistellung des Vertragsgegenstandes erforderlichen Erklärungen ab und bewilligen und beantragen den Vollzug im Grundbuch.
- (16) Vollzugauftrag: Dem Notar ggf. seinem amtlich bestellten Vertreter obliegt der Vollzug dieser Urkunde. Er erhält unwiderruflich insbesondere die Vollmacht gemäß § 15 GBO. Er wird bevollmächtigt und seitens des Vertretenen beauftragt, die etwa erforderlichen Vollmachtsbestätigungen entgegenzunehmen.
- (17) Abschriften: Der Ersteher beantragt eine beglaubigte Abschrift für sich und eine für den Veräußerer, sowie die Abschriften, die im Vollzug beizufügen sind, und eine Kopie für das Auktionshaus. Jede Vertragspartei kann auf eigene Kosten weitere Abschriften und Ausfertigungen – auch vollständige Ausfertigungen nach Vollzug der Urkunde – beantragen.
- (18) Vollmacht für Notarangestellte: Die Parteien erteilen den Notarangestellten des amtierenden Notars, *** – geschäftsansässig *** –, jeweils einzeln, unwiderruflich Vollmacht unter Ausschluss einer persönlichen Haftung, unter Befreiung von den Beschränkungen des § 181 BGB, über den Tod des Vollmachtgebers hinaus und unabhängig von der Wirksamkeit der weiteren Vereinbarungen in dieser Urkunde für Änderungen des Vertrages und dessen Aufhebung, für Auflassung, Eintragung und Löschung einer Vormerkung und alle sonstigen Anträge und Bewilligungen für den Vollzug dieser Urkunde gegenüber dem Grundbuchamt. Die Bevollmächtigten sind auch berechtigt, für die Vertragsparteien die Eintragung von Dienstbarkeiten aller Art zu bewilligen und zu beantragen. Die Voraussetzungen für den Gebrauch der Vollmacht sind dem Grundbuchamt in keinem Falle nachzuweisen.
- (19) Belastungsvollmacht: (wird eingefügt gem. den Vorgaben des Veräußerers)

Die Niederschrift samt Anlage(n) wurde den vorgenannten Urkundsbeteiligten in Anwesenheit des Notars vorgelesen, von den Urkundsbeteiligten genehmigt und eigenhändig zusammen mit dem Notar unterschrieben wie folgt:

Versteigerungsbedingungen

Für die unter Mitwirkung des Auktionshauses ab dem 01.01.2014 durchzuführenden Versteigerungen von Grundstücken, Grundstücksteilen und grundstücksgleichen Rechten gelten die folgenden

VERSTEIGERUNGSBEDINGUNGEN:

- im Folgenden auch „Allgemeine Versteigerungsbedingungen“ genannt -

- 1) Jeder Veräußerer, der ein Grundstück, Grundstücksteil oder grundstücksgleiches Recht – nachstehend „Objekt“ genannt – dem Auktionator zur Versteigerung anvertraut, ist verpflichtet, das Verkaufsangebot bis zur Beendigung des letzten katalogmäßig bezeichneten Versteigerungstermins aufrecht zu erhalten. Die Versteigerung erfolgt an den vom Auktionshaus bezeichneten Orten. Das Auktionshaus bestimmt den Auktionator, der die Versteigerung des Objektes dann konkret durchführt. Soweit der Gegenstand der Versteigerung eine katastermäßig nicht bezeichnete Teilfläche ist, gilt: Das Leistungsbestimmungsrecht, insbesondere auch das der Bestimmung der konkreten Grenzpunkte, steht insoweit dem Veräußerer zu, der dieses vertragsgemäß unter Umsetzung der der Urkunde beigefügten Planskizze auszuüben hat.
- 2) Bei den zur Versteigerung gelangenden Objekten ist mit dem Veräußerer ein Mindestpreis (Limit) vereinbart, mit dessen Aufruf die Versteigerung des Objektes beginnt, soweit nicht bereits der Auktionator ein höheres schriftliches Gebot mitteilt.
- 3) Der Auktionator behält sich vor, die Beträge, um die ein neues Gebot vorherige Gebote mindestens übersteigen muss (Steigerungsspanne), bei jedem Objekt von Fall zu Fall festzusetzen. Die Steigerungsspanne beträgt € 500,00, soweit nicht vom Auktionator ein anderer Betrag verkündet wird. Sie kann auch während der Auktion verändert werden.
- 4) Jeder Bieter bleibt an ein abgegebenes Gebot so lange gebunden, bis dieses durch einen anderen Bieter durch ein höheres Gebot überboten wird. Falls mehrere Bieter ein gleich hohes Gebot abgeben, gilt nur das Gebot, das vom Auktionator zuerst zur Kenntnis genommen wurde. Bei etwaigen Zweifeln oder Unklarheiten über die Geltung eines Gebotes entscheidet der Auktionator nach seinem Ermessen, ob er den Zuschlag erteilt oder die Versteigerung wiederholt. Er kann den Zuschlag aberkennen und frühere Bieter fragen, ob sie ihr Gebot aufrecht erhalten und die Versteigerung von dem höchsten aufrecht erhaltenen Gebot an wiederholen oder fortsetzen. Diese Regelungen gelten auch für den Nachverkauf.
- 5) Der Auktionator kann schriftliche und während des Aufrufs der Sache fernmündlich abgegebene Gebote zulassen, wenn der Bieter einem an der Versteigerung anwesenden Bevollmächtigten rechtzeitig vor Aufruf eine Vollmacht erteilt hat, und diese dem Auktionator in Textform rechtzeitig vor Aufruf vorliegt (offene Vertretung). Durch solche Gebote werden die Versteigerungsbedingungen uneingeschränkt anerkannt. Die Höhe schriftlich abgegebener Gebote ist bei Beginn der Versteigerung des Objektes nach Bekanntgabe des Limits vom Auktionator den Anwesenden mitzuteilen. Durch die Abgabe eines schriftlichen Gebotes bevollmächtigt der Bieter den Auktionator und seinen Bevollmächtigten zur Mitteilung des Gebotes und zur Entgegennahme des Zuschlages. Es ist dem Auktionator verboten für einen anderen auf seinen Versteigerungen zu bieten, es sei denn, dass gemäß § 34 b (6) 3. GewO ein schriftliches Gebot des anderen vorliegt.

Der Zuschlag wird dem Meistbietenden erteilt. Der Bieter, der in verdeckter Vollmacht für den Meistbietenden das Gebot abgegeben hat, haftet bei Erteilung des Zuschlages neben diesem als Gesamtschuldner für die Erfüllung aller durch Zustandekommen des Vertrages begründeten Verbindlichkeiten, soweit er nicht spätestens zur Beurkundung von Gebot und Zuschlag eine grundbuchfähige Vollmacht des Vertretenen vorlegt. Erteilt der Auktionator den Zuschlag an eine juristische Person, so kann das Auktionshaus verlangen, dass deren gesetzlicher Vertreter neben der juristischen Person persönlich dafür einsteht, dass die erwerbende juristische Person alle vertraglich übernommenen Zahlungsverpflichtungen gegenüber allen Gläubigern nachkommt. Auch hat der Organvertreter den Verpflichtungen der von ihm vertretenen juristischen Person als Gesamtschuldner persönlich beizutreten.

- 6) Jeder Ersteher ist bei Zuschlag verpflichtet, eine Bietungssicherheit zu leisten, die 10 v. H. des Meistgebotes, mindestens aber € 2.000,00 beträgt, soweit er davon nicht ganz oder teilweise schriftlich befreit wird. Die Bietungssicherheit ist unverzüglich nach erteiltem Zuschlag durch Bargeld oder durch Scheck beim Auktionshaus zu leisten und ist von diesem auf ein Treuhandkonto zu hinterlegen und anschließend dem Notaranderkonto zuzuführen, sofern ein solches vereinbart ist. Das Auktionshaus kann auf die Bietungssicherheit im Einzelfall verzichten bzw. sie herabsetzen, insbesondere, wenn das Bargebot weniger als € 2.000,00 beträgt. Die Bietungssicherheit ist auf den Kaufpreis anzurechnen. Wird das Bargebot nicht in voller Höhe hinterlegt und der Vertrag aus diesem Grunde nicht durchgeführt, so dient die Bietungssicherheit vorrangig der Begleichung der Courtageansprüche des Auktionshauses, und erst nachrangig der Befriedigung etwaiger Schadensersatzansprüche des Veräußerers. Die Bietungssicherheit kann mit Ablauf der vereinbarten Zahlungsfrist für diese Zwecke verwendet werden, oder wenn der Ersteher gegen seine Vertragspflichten verstößt. Im Übrigen ist die Bietungssicherheit nach übereinstimmender Weisung des Veräußerers, des Erstehers und des Auktionshauses auszuzahlen. Kommt eine derartige Weisung nicht zustande, kann die Bietungssicherheit bei der Hinterlegungsstelle des Amtsgerichts am Orte der Versteigerung hinterlegt oder bis zum Vorliegen eines rechtskräftigen Urteils, mit dem der Auszahlungsberechtigte festgestellt wird, treuhänderisch verwahrt vom Auktionshaus einbehalten werden.

Das Auktionshaus oder der Auktionator kann nach dem Zuschlag vom Ersteher verlangen, eine zusätzliche Kostensicherheit bis zu 15 v.H. des Kaufpreises, mindestens aber € 2.000,00, bei einem in Deutschland zugelassenen Rechtsanwalt zu hinterlegen und diesen gegebenenfalls zum Zustellungsbevollmächtigten zu bestellen. Die Kostensicherheit dient zuerst der Sicherstellung der Bezahlung der Notarkosten, dann der Grunderwerbsteuer, sodann der Grundbuchkosten und zuletzt aller sonstigen Kosten und Gebühren für den Vollzug des Vertrages. Der Rechtsanwalt ist dann zu beauftragen, diese Forderungen aus dem hinterlegten Betrag zu begleichen. Nach Abschluss der Abwicklung ist über die Kostensicherheit abzurechnen und ein etwaiger Rest an den Ersteher zurückzuzahlen. Bis dahin ist der Auftrag unwiderruflich. Der Rechtsanwalt ist ferner unwiderruflich zu ermächtigen, den Grunderwerbsteuerbescheid und sonstige Kostenrechnungen und Gebührenbescheide anzufordern und – im Fall der Anforderung – entgegenzunehmen.

Die notarielle Beurkundung erfolgt regelmäßig in der Weise, dass der anwesende Notar Gebot und Zuschlag nach § 156 BGB i.V.m. § 15 BeurkG beurkundet. Vertragsinhalt werden dann Gebot und Zuschlag sowie der vor dem Bietungsverfahren verlesene Auslobungstext und die allgemeinen Versteigerungsbedingungen, wobei der Auslo-

Versteigerungsbedingungen

bungstext vorgeht. Insbesondere für die Beschreibung des Vertragsgegenstandes ist allein der zur Versteigerung verlesene Auslobungstext maßgeblich. Soweit der Kaufpreis bei Zuschlag nicht in voller Höhe in bar hinterlegt worden ist, hat sich der Ersteher zudem in Ansehung des Kaufpreises persönlich der sofortigen Vollstreckung zu unterwerfen. Vertragliche Hauptleistungspflichten des Erstehers sind ferner die Verpflichtung zur fristgerechten Abgabe einer Vollmachtsbestätigung in der Form des § 29 GBO (ggf. nebst formgerechtem Vertretungsnachweis) – soweit er nicht unter Vorlage einer grundbuchfähigen Vollmacht vertreten wurde - und die Verpflichtung zur fristgerechten Zahlung der Grunderwerbsteuer. Die Kosten für die notarielle Beurkundung werden zur Vermeidung der Zweitkostenschuldnerhaftung im Vorschusswege unmittelbar nach Beurkundung des Vertrages vom Notar erhoben und sind vom Ersteher unverzüglich zu bezahlen. Die Zahlung der Kosten ist ebenfalls Hauptleistungspflicht. Bis zum Eingang der Kosten beim Notar hat der Behördenvollzug zu unterbleiben, es sei denn das Auktionshaus oder der Veräußerer weist den Notar anders an.

Im Falle der Nichterfüllung einer Hauptleistungspflicht stehen dem jeweiligen anderen Vertragspartner die Rechte wegen Nichterfüllung einer Hauptleistungspflicht (Schadensersatz statt Leistung §§ 280, 281 BGB bzw. das Recht zum Rücktritt § 323 BGB) zu.

Jede Vertragspartei kann auf eigene Kosten von der notariellen Urkunde auf Antrag Abschriften und Ausfertigungen – auch vollständige Ausfertigungen nach Vollzug der Urkunde – beantragen.

Veräußerer und Ersteher sind verpflichtet, dem Auktionshaus, dem beurkundenden Notar und dem anderen Vertragspartner jede Adressänderung unverzüglich in Textform mitzuteilen.

Der Ersteher verpflichtet sich, unverzüglich seine steuerliche Identifikationsnummer nach §§ 139a ff AO mitzuteilen.

7) Der Auktionator lässt durch das Auktionshaus im Auftrage des Eigentümers folgende Feststellungen bezüglich des Objektes treffen:

- a) Eintragungen in Abt. I, II und III des Grundbuchs sowie Flächengröße lt. Eintragung im Bestandsverzeichnis.
- b) Etwaige Auflagen der zuständigen Bauaufsichtsbehörde sowie des Bezirksschornsteinfegermeisters.
- c) Bei vermieteten Objekten der tatsächliche, zuletzt festgestellte Soll-Mietzins (Jahresmiete netto).

Soweit die vorstehend aufgeführten Angaben zu (a) bis (c) durch den Auktionator mitgeteilt werden, übernehmen der Auktionator und das Auktionshaus keine Haftung für deren Richtigkeit. Soweit das Auktionshaus bis zur Versteigerung die vorstehenden Angaben von den zuständigen Stellen nicht erhalten hat, wird dies vom Auktionshaus im Auslobungstext bekannt gegeben. Die Angaben zu den Mieten und den Betriebskosten können sich zwischen dem Zeitpunkt der Versteigerung und dem Zeitpunkt der wirtschaftlichen Übergabe von Nutzen und Lasten ändern, sei es durch zwischenzeitlichen Leerstand oder Neuvermietung.

8) Der Erwerb des versteigerten Objektes erfolgt nicht immer in einem zur sofortigen Nutzung geeigneten, teilweise sanierungs- bzw. renovierungsbedürftigen Zustand und damit, soweit sich nicht etwas anderes aus dem Auslobungstext ergibt, wie es im Zeitpunkt des Zuschlags steht und liegt, d.h. unter Ausschluss aller Ansprüche und Rechte des Erstehers wegen eines Sachmangels des Grundstücks oder des Gebäudes. In solchen Fällen muss der Ersteher je nach Sachlage mit erheblichen zusätzlichen Aufwendungen rechnen, um das Objekt in einen gebrauchstüblichen Zustand zu versetzen. Vom vorstehenden Haftungsausschluss sind ausgenommen:

- a) Ansprüche und Rechte für Schäden, die auf einer vorsätzlichen Pflichtverletzung des Veräußerers beruhen.
- b) Wenn der Ersteher Verbraucher im Sinne des Gesetzes ist, sind Ansprüche wegen Körperschäden vom Haftungsausschluss nicht erfasst, wenn der Veräußerer die Pflichtverletzung zu vertreten hat, ebenso sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung des Veräußerers beruhen.
- c) Einer Pflichtverletzung des Veräußerers steht die eines gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen gleich.
- d) Werden gebrauchte bewegliche Sachen in einer öffentlichen Versteigerung gemäß § 383 Abs. 3 BGB mitveräußert, gilt der umfassende Ausschluss von Ansprüchen und Rechten wie beim Verkauf von unbeweglichen Sachen gemäß a) bis c). Soweit sonstige bewegliche Sachen mitverkauft werden, gilt die gesetzliche Regelung, jedoch werden Ersatzansprüche des Erstehers wegen eines Sachmangels (mit den vorstehenden Ausnahmen zu a) bis zu c)) ausgeschlossen und die Verjährungsfrist auf ein Jahr verkürzt.

9) Das Auktionshaus und der Auktionator haften den am Bietungsverfahren Beteiligten lediglich für eine den gesetzlichen Bestimmungen entsprechende Vorbereitung und Durchführung der Versteigerung. Soweit das Auktionshaus oder der Auktionator sich auf Angaben und Unterlagen Dritter stützen, stehen sie nur für die zutreffende Übermittlung, nicht aber für die objektive Richtigkeit ein. Dies gilt auch für eine etwaige Übermittlung von Identifikationsmerkmalen nach §§ 139a ff. AO über sie. Offenbarungspflichtige Tatsachen übermittelt das Auktionshaus lediglich als Bote. Deren rechtzeitige Bekanntgabe zur Aufnahme in den Auslobungstext obliegt allein dem Veräußerer. Ansprüche und Rechte der am Bietungsverfahren Beteiligten wegen einer Pflichtverletzung des Auktionshauses und des Auktionators – insbesondere für die Beratung in Bewertungsfragen und wegen der Sachmängel am Objekt – sind ausgeschlossen. Ausgenommen sind Ansprüche des Veräußerers und des Erstehers wegen Körperschäden, wenn das Auktionshaus oder der Auktionator diese Pflichtverletzung zu vertreten hat und der Betroffene Verbraucher im Sinne des Gesetzes ist. Der Haftungsausschluss gilt nicht für Schäden, bei denen der Auktionator oder das Auktionshaus die Pflichtverletzung vorsätzlich oder grob fahrlässig gegenüber dem Veräußerer oder dem Ersteher zu vertreten hat.

10) Besitz, Nutzen und Lasten (Besitzübergang) gehen vorbehaltlich anderslautender Angaben im Auslobungstext am Monatsersten über, der auf die Zahlung bzw. die vertragsgemäße Hinterlegung des gesamten Kaufpreises beim Notar und/oder bei einem Auktionator als Treuhänder folgt. Hat der Ersteher den Kaufpreis oder Teile hiervon per Scheck gezahlt, so erfolgt der Übergang unbeschadet der Vereinbarungen im Auslobungstext und unbeschadet der vereinbarten Fälligkeit unter der Bedingung, dass Besitz, Nutzen und Lasten an den Veräußerer mit Rückbuchung des nicht eingelösten Schecks zurückübertragen werden.

Versteigerungsbedingungen

Der Veräußerer ist verpflichtet, sämtliche laufenden öffentlichen und privaten Lasten des Grundstückes bis zum Übergabestichtag und alle Kosten für die am Tage der Versteigerung vorhandenen Erschließungsanlagen wie Straße, Kanalisation usw. zu tragen. Etwaige am Übergabestichtag noch nicht abgerechnete oder rückständige Lasten oder Erschließungskosten, die sich auf Erschließungsmaßnahmen bis zum Tage der Auktion beziehen, sind vom Veräußerer zu tragen. Erschließungskosten für Maßnahmen, die nach dem Tage der Auktion durchgeführt werden, trägt der Ersteher. Soweit der Veräußerer schon Leistungen für Zeiträume erbracht hat, die nach dem Übergabestichtag liegen, ist der Ersteher zur Erstattung verpflichtet. Der Wert etwaiger am Übergabestichtag vorhandener Vorräte an Heizöl oder sonstigem Brennstoff ist von dem Ersteher an den Veräußerer zu erstatten.

Mit der Übergabe übernimmt der Ersteher auch alle zivil- und öffentlich-rechtlichen Verkehrssicherungspflichten hinsichtlich des Objektes und stellt den Veräußerer von ihrer Erfüllung frei.

- 11) Der Ersteher übernimmt etwaige Dienstbarkeiten gemäß § 9 GBBerG unabhängig davon, ob sie bereits im Grundbuch eingetragen sind oder nicht sowie altrechtliche nicht im Grundbuch eingetragene Dienstbarkeiten ohne Anrechnung auf den Kaufpreis.

Ist im Auslobungstext die Übernahme bestehender Grundpfandrechte unter Anrechnung auf den Kaufpreis (Meistgebot) in Aussicht gestellt, gehen Veräußerer, Auktionshaus und Auktionator keine Haftung für die Genehmigung der Schuldübernahme durch die Gläubiger ein. Wird diese verweigert, ist der Ersteher verpflichtet, durch sonstige Fremd- oder Eigenmittel den entsprechenden Teil des Meistgebotes innerhalb eines Monats nach Zugang der Verweigerung der Schuldübernahmegenehmigung zu belegen. Der endgültigen Abrechnung des Bargebotes wird der vom Auktionshaus zu ermittelnde Valutastand solcher Belastungen zum Übergabestichtag zugrunde gelegt. Etwaige sich danach ergebende Differenzbeträge zwischen dem hinterlegten und dem tatsächlichen Baranteil sind durch unmittelbare Zahlung zwischen Ersteher und Veräußerer auszugleichen.

- 12) Der zu hinterlegende Kaufpreis ist unbeschadet anderslautender Vorgaben im Auslobungstext auf einem Notaranderkonto zu verwahren, für das die in Ziffer 21 genannten besonderen Regeln vorrangig gelten. Auf dieses ist auch die vom Auktionator treuhänderisch vereinnahmte Bietungssicherheit einzuzahlen. Hiervon abweichende Vereinbarungen mit dem Veräußerer zwischen Zuschlag und Beurkundung erfolgen auf eigenes Risiko des Erstehers. Sie sollten – wenn überhaupt – nur mit insolvenzfesten Rechtssubjekten vereinbart werden.

- 13) Soweit im Auslobungstext nichts anderes vorgesehen ist, hat die Hinterlegung innerhalb eines Monats ab Versteigerungstermin zu erfolgen. Die Auszahlung erfolgt,
- wenn die ranggerechte Eintragung der Vormerkung am Vertragsgegenstand zugunsten des Erstehers und die etwaige Eintragung erforderlicher Finanzierungspfandrechte erfolgt ist und
 - die für den Grundbuchvollzug der Eigentumsumschreibung erforderlichen behördlichen und sonstigen Genehmigungen, Bescheinigungen, Zustimmungen und Nachweise vorliegen – mit Ausnahme der steuerlichen Unbedenklichkeitsbescheinigung – und
 - etwaige grundbuchfähige Lastenfreistellungsurkunden für nicht zu übernehmende Belastungen vorliegen, und
 - der hinterlegte Betrag ausreicht, um die ersterseits nicht zu übernehmenden Grundbuchbelastungen wegzufertigen.

Bei Verfügungen von Testamentsvollstreckern oder Insolvenzverwaltern muss der jeweilige Vermerk gelöscht sein.

Falls vom Ersteher bedingungsgemäß nicht zu übernehmende Belastungen im Grundbuch zu löschen sind, dürfen aus der hinterlegten Summe die zur Löschung erforderlichen Beträge einschließlich der hierfür entstehenden Gerichts- und Notarkosten entnommen werden, sobald die vorstehenden Auszahlungsvoraussetzungen sämtlich vorliegen. Etwaige Bankgebühren für die Verwahrung sind vom Veräußerer zu tragen.

- 14) Das Auktionshaus bestätigt, dass es für die von einem Auktionator als Treuhänder geführten Verwahrungskonten den üblichen Versicherungsschutz abgeschlossen hat. Vereinbaren die Vertragsteile in der Zuschlagsurkunde eine Hinterlegung auf einem Notaranderkonto, so gelten die für die Treuhandkonten in den Versteigerungsbedingungen enthaltenen Regeln sinngemäß mit den in Ziffer 21 enthaltenen Abweichungen.
- 15) Zahlt der Ersteher nicht fristgerecht, so stehen dem Veräußerer alle sich daraus ergebenden Ansprüche, insbesondere der Anspruch auf Verzugszins nach Maßgabe des § 288 BGB zu. Jeder Ersteher und jeder in verdeckter Vollmacht handelnde Vertreter des Erstehers, der zur Beurkundung des Gebotes keine grundbuchfähige Vollmacht vorlegt, ist zudem verpflichtet, sich sofort zu Protokoll des beurkundenden Notars der sofortigen Zwangsvollstreckung wegen des Meistgebotes gegenüber dem Veräußerer und wegen der Courtage gegenüber dem Auktionshaus jeweils zuzüglich fünf Prozentpunkten, bei Nicht-Verbrauchern acht Prozentpunkten über dem Basiszinssatz hierauf ab dem Tage der Beurkundung des Vertrages zu unterwerfen und den amtierenden Notar unwiderruflich anzuweisen, dem Veräußerer bzw. Auktionshaus eine vollstreckbare Ausfertigung zu erteilen. Sofern der Ersteher nicht mehr anwesend ist, hat er diese Erklärung unverzüglich vor einem Notar nachzuholen. Eine Rücktrittserklärung vom Vertrag kann auch gesetzesschriftlich (§ 126 BGB) gegenüber dem den Kaufvertrag beurkundenden Notar abgegeben werden, der von allen Beteiligten hiermit zur Entgegennahme solcher Rücktrittserklärungen bezüglich des Kaufvertrages unter Befreiung von den Beschränkungen des § 181 BGB bevollmächtigt wird. Für den frist- und formgerechten Zugang hat der Erklärende selbst Sorge zu tragen.
- 16) Falls Objekte zur Versteigerung gelangen, bei denen der Auktionator selbst als Miteigentümer beteiligt ist, ist dies bei Beginn der Versteigerung bekannt zu geben.
- 17) Der Ersteher trägt die von ihm aufgrund des Zuschlags direkt an das Auktionshaus geschuldete Courtage. Diese beträgt jeweils inklusive gesetzlicher Umsatzsteuer
- | | | |
|---|-----------------------------|--------------|
| a) bei einem Zuschlagspreis (Kaufpreis) bis | € 9.999,00 | 17,85 v. H., |
| b) bei einem Zuschlagspreis von | € 10.000,00 bis € 29.999,00 | 11,90 v. H., |
| c) bei einem Zuschlagspreis von | € 30.000,00 bis € 59.999,00 | 9,52 v. H., |
| d) bei einem Zuschlagspreis ab | € 60.000,00 | 7,14 v. H., |

Versteigerungsbedingungen

Die Courtage für den Veräußerer beruht auf einer mit diesem getroffenen individuellen Vereinbarung. Courtagen sind verdient, fällig und zahlbar bei Zuschlag bzw. mit Beurkundung des Kaufvertrages und unabhängig von der weiteren Abwicklung; eine Rückforderung ist ausgeschlossen, es sei denn, eine für die Wirksamkeit des Vertrages erforderliche behördliche oder gerichtliche Genehmigung wird endgültig versagt.

- 18) Der Ersteher trägt,
- die Gebühren und Auslagen für das Beurkundungsverfahren, für die Beurkundung des Kaufvertrages bzw. des Zuschlagsprotokolls und der Auflassung, ferner alle damit verbundenen Vollzugs- und Betreuungsgebühren einschließlich der von ihm verursachten Genehmigung(en) bzw. Vollmachtsbestätigung(en) und ggf. die Kosten für seine Vertretungsnachweise sowie für die Entwürfe und die Hinterlegung (Verwahrungsgebühr), jedoch nur soweit diese Gebühren und Auslagen nicht nach den vorliegenden Bedingungen vom Veräußerer zu tragen sind;
 - die Kosten der grundbuchlichen Eintragungen und der Löschung der Vormerkung, der Grundbuchauszüge, Gebühren der Behörden, Grunderwerbsteuer und sonstiger etwa erforderlicher Zustimmungen gemäß § 12 WEG.

Der Veräußerer trägt,

- die Kosten für die von ihm verursachten Genehmigung(en), bzw. Vollmachtsbestätigung(en) und ggf. die Kosten für seine Vertretungsnachweise,
 - die Kosten für die Löschung nicht übernommener Belastungen im Grundbuch mit Ausnahme der Vollzugsgebühr sowie etwaige Treuhand- und Verwahrungsgebühren, die nur aufgrund der Löschung von Belastungen entstehen sowie etwaige Differenzverwahrungsgebühren für die Auszahlung in Teilbeträgen.
- 19) Es wird darauf hingewiesen, dass die Umschreibung des Eigentums im Grundbuch von verschiedenen behördlichen Genehmigungen und Negativattesten abhängig sein kann, auf die der Notar in der Vertragsurkunde hinweist. Die Einholung der hierfür erforderlichen Zeugnisse und Genehmigungen erfolgt durch die jeweils im Kaufvertrag bezeichneten Zentralnotare am Ort der Versteigerung. Dieser ist ermächtigt, Grundbuchauszüge anzufordern. Er ist zur Entgegennahme von Genehmigungen aller Art und ggf. deren Mitteilung an andere Vertragsparteien sowie zur Entgegennahme einer solchen Mitteilung für die jeweils andere Vertragspartei ermächtigt.
- 20) Der Antrag auf Eigentumsumschreibung ist vom Notar zu stellen, wenn die Auszahlungsreife des hinterlegten Kaufpreises erreicht ist, nicht jedoch bevor die anderen vom Ersteher beizubringenden Unterlagen zur Umschreibung des Eigentums vorliegen. Das gilt auch bei Veräußerung durch den Insolvenzverwalter- oder Testamentsvollstrecker, es sei denn dem Notar ist nachgewiesen, dass dessen Berechtigung zwischenzeitlich erloschen ist.
- 21) Für die Verwahrung des Kaufpreises auf einem Notaranderkonto gelten zusätzlich die folgenden Regelungen: Rückwirkende Wertstellung ist unzulässig. Zur Entgegennahme von Bargeld ist der Notar nicht berechtigt. Der Notar wird allseits beauftragt, aus dem Kaufpreis die Forderungen der im Grundbuch eingetragenen Gläubiger nach Maßgabe der von diesen noch mitzuteilenden Salden zuzüglich etwaiger Vorfälligkeitsentschädigungen und Kosten abzulösen. Dabei hat der Notar die Berechtigung der Forderung im Einzelnen nicht zu prüfen. Der Notar ist berechtigt, zur Herstellung der Bindung der Gläubiger an die Aufgabeerklärung gem. § 875 (2) BGB die Löschungsbewilligungen, Pfandfreigabeerklärungen, Abtretungen und Briefe zu treuen Händen anzufordern und sie für die Beteiligten in Empfang zu nehmen. Kaufpreisteile, die zur Ablösung eingetragener Gläubiger benötigt werden, werden dem Notar zu diesem Zwecke schon jetzt hiermit abgetreten. Der Notar kann die Durchführung des Treuhandauftrages ablehnen, wenn die abzulösenden Gläubiger oder die grundbuchlich zu sichernden Geldgeber des Erstehers ihm Auflagen machen, die die reibungslose Abwicklung des Treuhandauftrages stören. Dies ist insbesondere dann der Fall, wenn ein Treuhandauftrag eines ersterseiteigen Gläubigers befristet ist. Ferner kann er den Treuhandauftrag zurückgeben, wenn sich im Nachhinein herausstellt, dass insgesamt die Abwicklung des Vertrages durch sich zum Beispiel widersprechende Treuhandaufträge vereitelt wird.

Die durch die Verwahrung anfallenden Zinsen stehen dem Veräußerer zu. Wird der Hinterlegungsbetrag mangels Eigentumsumschreibung an den Hinterleger zurückbezahlt, so stehen die Zinsen dem Ersteher zu. Zahlungen vom Anderkonto erfolgen durch Überweisung von Bank zu Bank und bedürfen der im normalen Geschäftsgang üblichen Zeit. Der Kaufpreisanspruch ist erst erfüllt, wenn die Auszahlung des Betrages durch den Notar erfolgt ist oder der Betrag nach Auszahlungsreife auf Verlangen des Veräußerers auf Anderkonto verbleibt. Die notarielle Kaufpreisverwahrung löst eine besondere Gebühr aus. Diese trägt der Ersteher. Infolge der treuhänderischen Bindung ist im Übrigen eine Aufrechnung oder Zurückbehaltung in Ansehung des hinterlegten Betrages ausgeschlossen. Bei Auszahlungsreife ist der Notar berechtigt, Kosten und Auslagen, die der Veräußerer in dieser oder einer anderen Auktionsangelegenheit zu tragen hat, aus dem für den Veräußerer bereitstehenden Betrag vom Anderkonto zu entnehmen.

- 22) Gerichtsstand ist das Amtsgericht bzw. Landgericht des jeweiligen Ortes der Versteigerung, sofern das Gesetz keinen anderen Gerichtsstand zwingend vorschreibt.

Dresden, im Dezember 2013

SÄCHSISCHE GRUNDSTÜCKSAUKTIONEN AG

Martina Stein	Katja Müller-Pflugbeil
Vorstand	Vorstand

Urkundenrolle B 2608 / 2013 des Notars Michael Becker, Dresden, vom 11.12.2013.

Hinweis nach § 36 VSBG: Wir sind weder bereit noch verpflichtet, an Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen.

NH LEIPZIG MESSE

IHR 4-STERNE-HOTEL IN BESTER LAGE!

- Zentraler Standort direkt beim Messezentrum
- 308 Zimmer, 20 Tagungsräume (bis zu 300 Personen)
- Restaurant mit Terrasse und Bar
- Fitness- und Wellnessbereich
- Tiefgarage und Stellplätze



NH Leipzig Messe
Fuggerstraße 2 · 04158 Leipzig
T. 0341 5251 0
www.nh-hotels.de

nh
HOTELS